

DER GUTE GERHARD

EINE ERZÄHLUNG

VON

RUDOLF VON EMS

HERAUSGEGEBEN

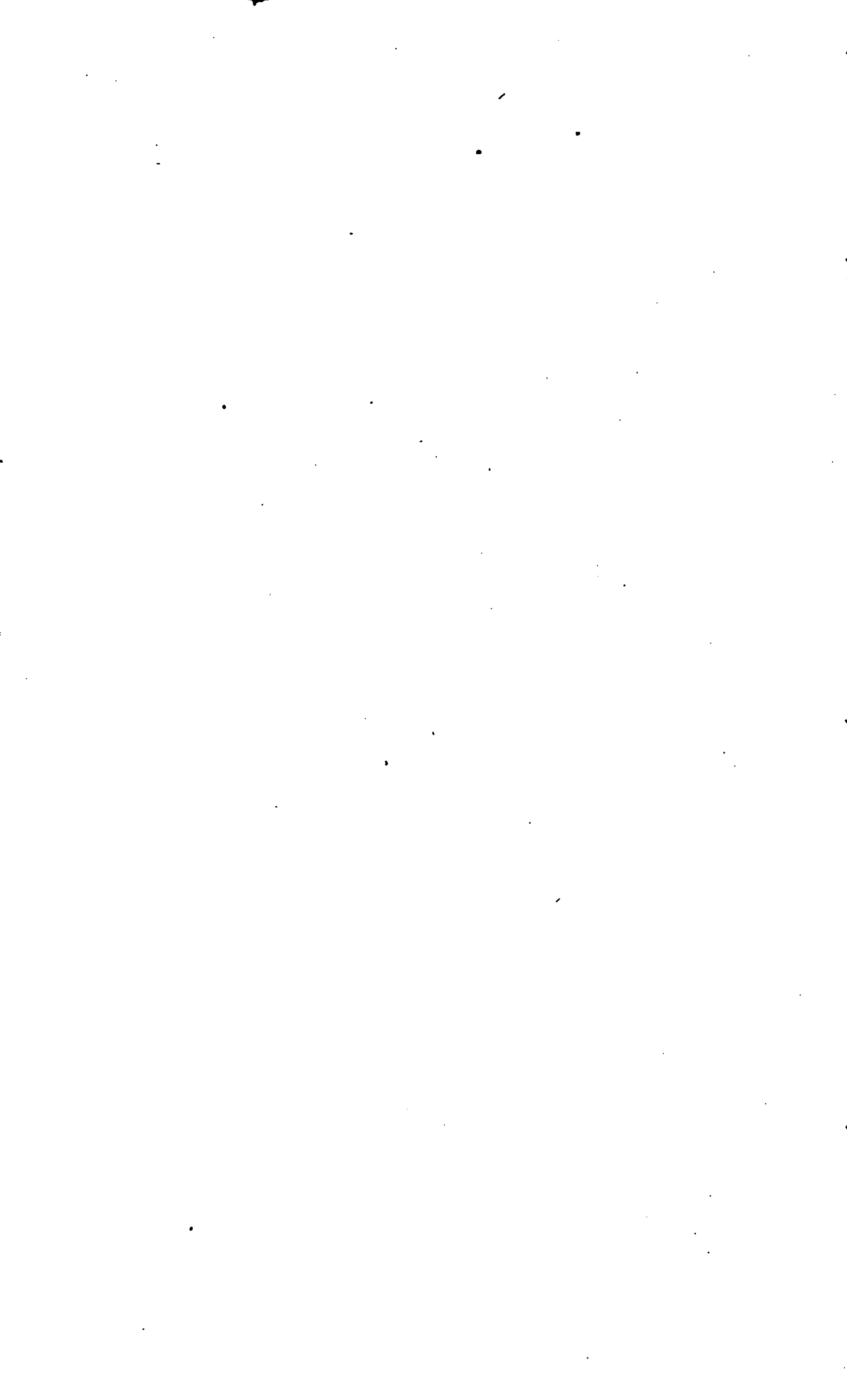
VON

MORIZ HAUPT.

LEIPZIG

WEIDMANN'SCHE BUCHHANDLUNG

1840.



JACOB GRIMM

ZUM 4 JANUAR 1840

IN TREUER VEREHRUNG

GEWIDMET.

VORREDE.

Die herausgabe des verloren geglaubten gedichtes von dem guten Gerhard ist mir durch vereinigung günstiger umstände möglich geworden. daſs ich es wiederentdeckt habe darf ich nicht sagen, denn sein vorhandensein war aus dem anzeigeblatte zum fünften bande der Wiener jahrbücher der litteratur (1819) *s.* 36 *längst zu folgern; nur daſs sich niemand zu einer erkundigung veranlaſst fühlte ist seltsam, und daſs keiner von denen welche die dort erwähnte handschrift in den händen hatten ihren inhalt erkannte, wie noch in der Diutiska* 3, 349 *die angabe des museums für altdeutsche lit. und kunst* 1, 581, *daſs sie ein gedicht von kaiser Otto dem rothen enthalte, ohne prüfung oder genauere bestimmung wiederholt wird. um abschrift war ich, an die freieste benutzung der schätze der Wiener hofbibliothek und an die unermüdete güte ihrer aufseher gewöhnt, nicht verlegen, aber meinen dank erhöht daſs herr doctor Ferdinand Wolf sie unter seiner leitung nehmen lieſs. allein aus der wüsten verderbnis dieser handschrift hätte ich nie vermocht das anmutige gedicht in leidlicher reinheit herzustellen; zum glücke wies Hoffmann eine noch unbekannte ältere und beſsere handschrift der kaiserlichen hofbibliothek nach. auch von dieser wurde mir eine sehr genaue abschrift besorgt und damit mir nirgend ein zweifel bliebe sah herr Th. von Karajan sie durch, mit pünktlicher sorgfalt und mit aufopfernder freundschaft, denn zur herausgabe des gedichtes konnte es ihm nur an dem willen fehlen. so ist gröſsere hilfe und*

sicherung als ich anfangs hoffen konnte meiner arbeit zu theil geworden; möge sie nicht allzu weit hinter diesen begünstigungen zurückgeblieben sein.

Die ältere handschrift, A (unter den Wiener handschriften die 2699e), ist im 14n jahrhundert auf pergament in kleinem folio geschrieben und enthält, ohne überschrift, den guten Gerhard von bl. 1 bis bl. 46[c]*. von bl. 46*[d] *folgt auf acht spalten ein gedicht mit der überschrift* ditz ist von gotz lichnam; *anfang* Gelobtiv werdiv trinitat diu nimmerme ein end hat Vnd nie het anevank. *ganz zu ende steht von einer hand aus dem ende des 15n jahrhunderts* Nach lautt ter Caronnickh so ist die geschicht ter erssten kaisser ter teuthssen kunig Otto ginant gescheehen von dem Jar alls man zellt Hat Nach Kristij gepurt 1313 Jar tato Vber oder for Sexhundert vnd liij Jarn ist aufs der Caroniokh gizogn. *die handschrift hat auf jeder seite zwei spalten zu 35 zeilen, die aber nicht immer ebensoviele verse betragen; nach bl. 22 (v. 2641) und nach bl. 33 (v. 4829) fehlen jedesmahl zwei blätter, die innersten beiden der lage. sie ist von gleichmäfsiger und sorgfältiger hand geschrieben und mit kleinerer schrift, aber wie es scheint von derselben, wenigstens nicht von jüngerer hand durchgebefsert. die von mir durch ausgerückte zeilen bezeichneten abschnitte haben rothe anfangsbuchstaben in denen B meist übereinstimmt. auffallende eigenthümlichkeiten der schreibweise finden sich nicht. oft steht* ai *für* ei, ei *oder* î *für* î, z *im auslaute für* s; *statt* unde *oder* unt *ist immer* vnd *oder* vñ *geschrieben; für die dem dichter gerechten formen* hâte hâten *steht zuweilen* hete heten, *auch für die formen des conjunctivus, aber* e *gilt auch sonst oft für* æ; *unbetontes auslautendes* e *ist häufig weggelafsen, fast überall wo es in dem verse mit einem anlautenden vocale verschmilzt.*

B (cod. philol. 44, Ambr. 437), enthält, gleichfalls ohne überschrift, dieses gedicht auf 117 papier-

blättern in kleinem folio, von einer unschönen hand aus dem ende des 15n jahrhunderts. ich kenne keine handschrift deren fehler so oft bis zu völligem unsinne gehen; meine anmerkungen verschweigen manche unzweifelhafte entstellung der in der älteren handschrift enthaltenen lesart. dennoch verdiente sie zuweilen den vorzug und an manchen stellen mag sie dem echten näher stehen als mein text, aber ohne noth durfte ich von der älteren überlieferung nicht abweichen und einem schreiber vertrauen der allzu oft sich mit sinnlosem begnügt oder unverstandenes willkürlich ändert. wo A lückenhaft ist liegt noch vieles im argen; ich habe nichts ohne langes und wiederholtes nachsinnen aufgegeben und bin zufrieden wenn meine arbeit nachbesserungen verdient. B ist aus einer handschrift abgeschrieben die seiten oder spalten von dreissig zeilen hatte; so viel zeilen fehlen nach 2980, 3138, 6178. leider wird die erste lücke der älteren handschrift durch B nicht vollständig ergänzt. ich hoffe die stelle wo etwas fehlt richtig bezeichnet zu haben, nach 2851; der schreiber scheint von wol auf das reimende sol über das dazwischenstehende hinweg gerathen zu sein. so sind in A nach 5700 (ir kleider gâben liehten schîn) sechsundsechzig zeilen ausgelassen die mit demselben worte schîn endigen, und die kleineren auslassungen die sich in A nach 4362 und nach 5292 finden rühren aus ähnlichen versehen her. zwischen 2641 und 2912 müssen in A, wenn der regel nach auf jeder spalte 35 verse standen, 280 verse fehlen; in B sind also ungefähr zehn nach 2851 übersprungen.

Ueber die sage vom guten Gerhard habe ich nichts entdecken können. Otto der grosse heisst hier (87) der rothe kaiser; dieselbe verwechselung mit seinem sohne findet sich in dem deutschen gedichte von herzog Ernst und in Konrads von Würzburg Otto mit dem barte. für Ottos erste gemahlin Eadgith schien nach den an-

deutungen der handschriften Ottegebe *die form des namens zu sein die Rudolf gebraucht hat. unter den verschiedenen formen in denen dieser name vorkommt finde ich die ähnlichen* Otigeba *bei Eckehard von st Gallen s.* 121 *P.*, Odgeve *in der Lüneburger chronik in Eccards corp. hist. med. aevi* 1, 1333, Egiva *in Odos herzog Ernst in Mart. thes. anecd.* 3, 313[b]. *sie führen auf* Eadgifu; *so hiefs Eadgiths schwester, die gemahlin Karls des einfältigen, die Flodoard bei dem j.* 951 (*s.* 401 *P.*) Ottogeba *nennt. eine andere schwester Eadgiths nennt Hrosuith paneg. Odd. s.* 182 *Sch.* Adiva; *vergl. Lappenbergs geschichte von England* 1, 377 f. *den irrthum Rudolfs oder seiner quelle, dafs Otto beim leben Eadgiths das erzbisthum Magdeburg gestiftet habe, hat auch Odo s.* 312 *f. erst* 22 *jahre nach ihrem tode, im jahre* 968, *ward Magdeburg zum erzbisthum erhoben; s. Thietmar* 2, 14 *ff. und die urkunde bei Pertz, Leges* 2, 561. *aber das Morizkloster hatte Otto in Magdeburg, Eadgiths morgengabe, auf antrieb seiner gemahlin erbaut. Thietmar* 2, 2 (*s.* 744 *P.*) quaecunque ei publice vel occulte provenere nocentia, divinae miserationis gratia ac intercessione suimet sanctissimae contectalis Aedithae assidua securus evasit. cuius instinctu Magadaburgensem aedificare cepit civitatem, ad quam reliquias Christi martyris Innocentii cum magno adduxit honore. nam urbem hanc ob eternae remunerationis gratiam patriaeque communis salutem et acquisivit atque construxit. iuvit eum ad hoc beatae Edith memoriae quibuscunque potuit: quae innumera virtute predita, ut ex signis post obitum claruit, inducias vitae istius sibi concessas deo hominibusque accepte perduxit. fuit haec cum viro suo x et VIIII annos, ordinationis suaeque obiit XI anno (*im j.* 946) VII kalendas februarii, unicum relinquens filium Liudulfum, cunctis viribus fulgentem, sepultaque est in civitate prefata in maiori aecclesia in oratorio aquilonari. *die stiftungsurkunde ist vom* 21*n september* 937 (*Sagittarius hist.*

duc. Magdeb. in Boysens hist. mag. 1, 73). *heilig nennt Thietmar die königin auch* 2, 5 (*s.* 747), statuit rex (*im j.* 955) abbaciam in Magadaburgensi civitate, incipiens aecclesiam mirum in modum in loco ubi sancta requiescit Aedith et iuxta quam post obitum suimet pausare desideraverat ipse. ibi etiam episcopatum facere conatus, apud Bernardum, sanctae Halverstidensis aecclesiae antistitem septimum, in cuius diocesi urbs prefata iacet, quamdiu vixit impetrare non potuit. quicquid in prediis vel rebus in aliis permisso contraxit in tempore, totum hoc deo militique eius Mauricio concessit heredi. *so heifst Eadgith bei Rudolf* sant Ottegebe. *eine geschichtliche nachweisung kann ich davon nicht geben. andere heilige Eadgithen verzeichnen die acta sanctorum unter dem* 16*n september. die tugend Eadgiths und des volkes trauer bei ihrem tode schildert Hrosuith s.* 190*f., fromme sagen von ihr erzählt der annalista Saxo s.* 261 *bei Eccard.*

Rudolf von Ems hat die sage die er erzählt in das deutsche übertragen (6837), *aus dem lateinischen, wie man am natürlichsten annehmen wird. Rudolf von Steinach, auf dessen bitte dies geschah, ist ohne zweifel derselbe der nach Ildefons von Arx (geschichten des kantons st Gallen* 1, 507) *in urkunden von* 1209 *und* 1227 *als zeuge genannt wird. gedichtet ist der gute Gerhard nach* 1229; *dies läfst sich mit ziemlicher sicherheit daraus schliefsen dafs* 152*ff. ein spruch des Jesus Sirach in einer fafsung angeführt wird die dem Freidank eigenthümlich ist. des Freidanks erwähnt Rudolf im Wilhelm von Orlens und im Alexander (Wh. Grimm Freid. s.* XXXVIII *f.*); *auch im guten Gerhard stimmt noch ein anderer spruch* (37*f.*) *wörtlich mit dem Freidank überein.*

Der gute Gerhard ist nicht Rudolfs frühestes gedicht. dagegen spricht die geübte kunst der erzählung. im Barlaam 5, 10*ff. sagt der dichter*

ich hân dâ her in mînen tagen
leider dicke gelogen
und die liute betrogen
mit trügelîchen mæren.

diese verlorenen erzählungen waren älter als der gute Gerhard auf dessen schlufs sich Rudolf zu ende des Barlaams bezieht,

ich hâte mich vermezzen ê,
dô ich daz mære enbarte
von dem guoten Gêrharte,
hæt ich mich dran versûmet iht,
daz lîhte tumbem man geschiht,
daz ich ze buoze wolde stân,
ob mir wurde kunt getân
ein ander mære. dêst geschehen.
nû kan ich des niht verjehen
ob ich hân iht gebezzert mich.
des weiz ich niht. noch wil ich
mit dirre buoze mich bewarn,
mîn sprechen an ein anderz sparn.
swes ich mich hie versûmet hân,
des beitet ûf den erren wân
und wünschet alle mir durch got
mit rehten triwen âne spot
heiles unde iu mit mir.

im Wilhelm von Orlens, den Rudolf noch als jüngling dichtete, gedenkt er des guten Gerhards und des Barlaams (Adelungs nachr. 1, 82, v. d. Hagens grundr. s. 196). er erzählt wie Johannes von Ravensburg das wälsche buch von Wilhelm von Orlens aus Frankreich nach Deutschland brachte,

von dem wart ditz mære
wie ez geschehen wære
einem knappen erkant,
der ist Ruodolf genant,
ein dienstman ze Montfort,
der hât ez brâht unz an daz ort,

der ouch daz buoch getihtet hât
wie durch unsers schepfers rât
der guote Gêrhart lôste
von grôzem untrôste
ein edel kumberhafte diet,
und daz mære beschiet
wie diu süeze gotes kraft
bekêrte von der heidenschaft
den guoten Jôsaphâten,
wie im daz kunde râten
Barlââmes wîser munt.

später als den Wilhelm scheint mir Rudolf seinen Alexander gedichtet zu haben. im eingange des zweiten buches, der Gottfrieds dichterlobe (Trist. 4619 ff.) nachgebildet ist, wird der gute Gerhard der Barlaam und ein gedicht von der bekehrung des heiligen Eustachius erwähnt (bl. 30ᵃ f. der Münchener handschrift),

kunde mîn kunstlôser sin
komen an ein teil nâch in!
daz leider nû niht mag ergân,
wan ich niht hôher künste hân
dâ von sich hânt ir lêre
geslihtet alsô sêre,
sie sîn lebende oder tôt.
got helfe mir ze dirre nôt
daz sie mîn zwî niht werfen abe
daz ich ûf gestôzen habe
dô ich daz mære beschiet
wie vil nôtiger diet
der guote Gêrhart lôste
von grôzem untrôste,
und wie der guote Jôsaphât
sich durch Barlââmes rât
die gotes gnâde koufte
dô er sich gote toufte,
und wie sich von der heidenschaft

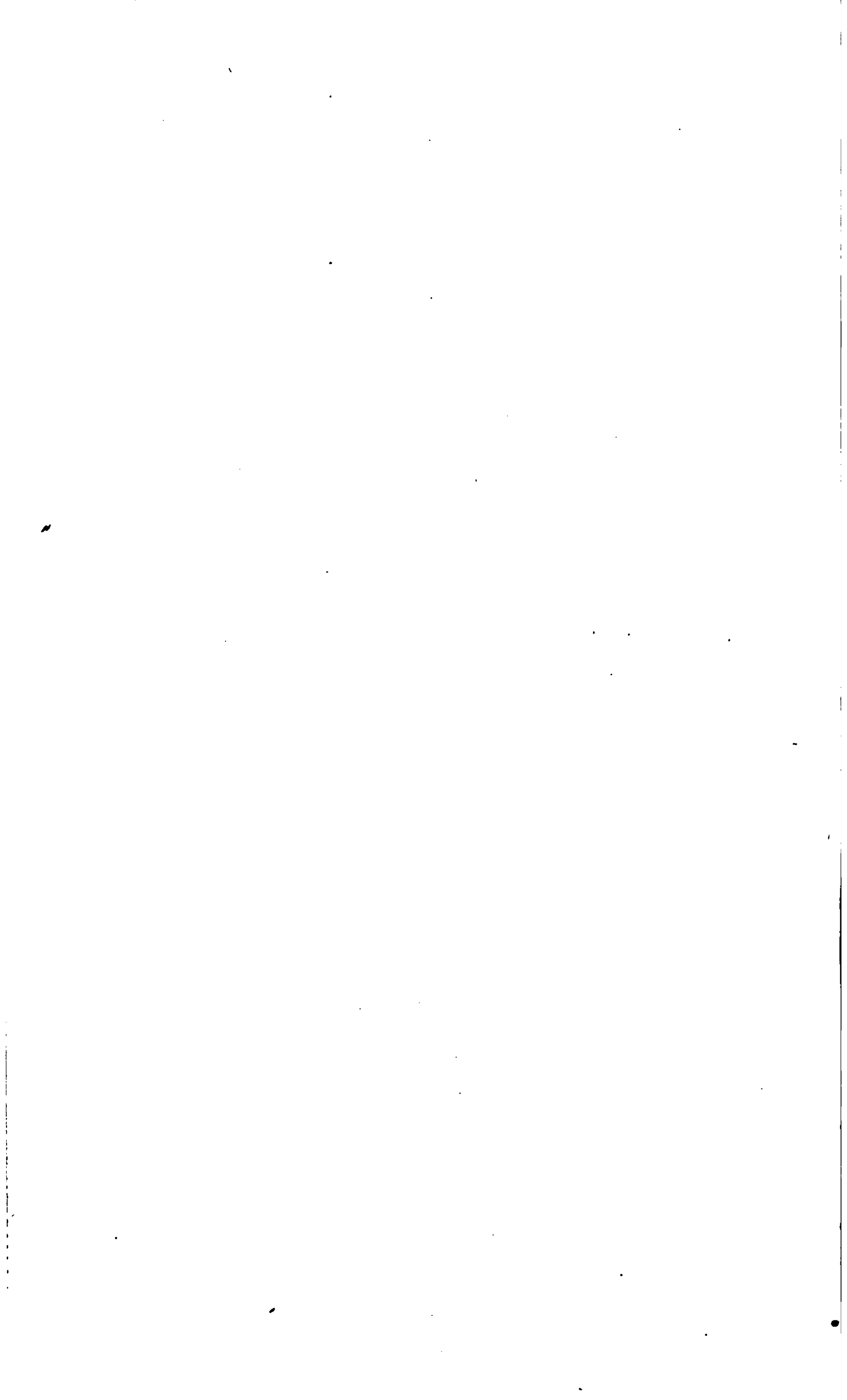
bekêrte nâch der gotes kraft
der guote sant Eustachîus.

Das gedicht von dem guten Gerhard ist dazu geeignet das ungerecht absprechende urtheil zurückzuweisen das Gervinus über Rudolf von Ems gefällt hat. allerdings scheint es mir aber von Rudolfs werken, soweit ich sie kenne, das gelungenste. eine anziehende sage wird von dem dichter in milder und gleichmäfsiger verständig geschmückter sprache und mit dem reinen gemüte erzählt das auch aus seinen andern werken uns entgegenblickt. der charakter des guten Gerhards ist mit sicherer hand gezeichnet und die steigerung der begebenheiten in denen er sich entwickelt fefselt bis zum ende. dafs Gerhard mit bescheidenem sinne es selbst erzählt wie er sich seinen beinamen erworben habe verleiht dem gedichte ein eigenthümliches frisches leben, das noch gröfser sein würde wenn diese erzählung nicht ganz ununterbrochen wäre. auch im einzelnen enthält das gedicht viel schönes und sinnreiches; umständliche ausführlichkeit hat es mit fast allen mittelhochdeutschen höfischen erzählungen gemein und bis zur ermüdung ist sie nicht getrieben. nur eine allzu oft wiederkehrende weise des ausdrucks, die Rudolf seinem vorbilde Gottfried von Strafsburg nachahmt, den er im Wilhelm und mehr als alle andern dichter im Alexander feiert, ermüdet und verliert die würkung, das spiel das er mit der wiederholung derselben worte treibt.

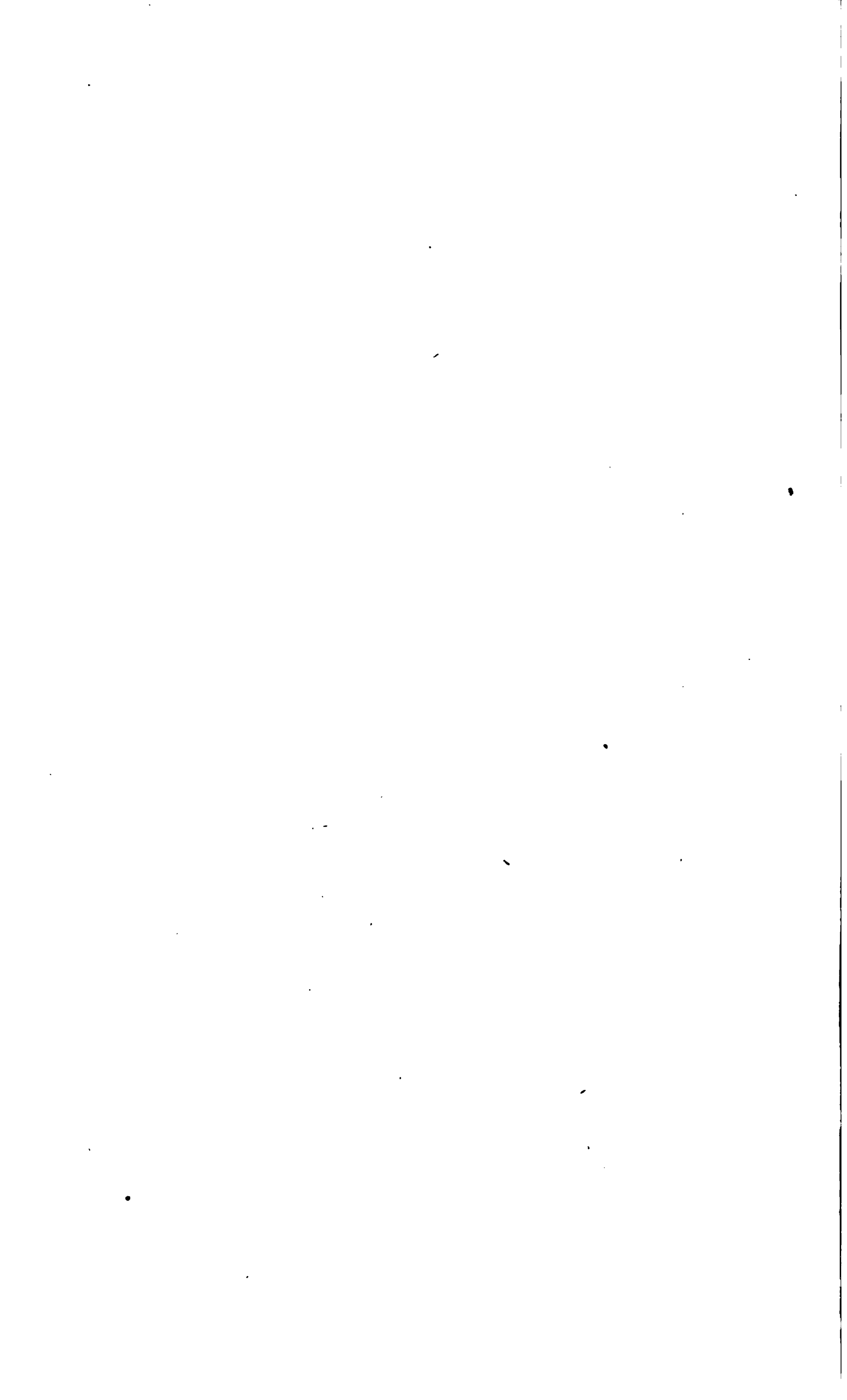
Leipzig 15 *december* 1839.

M. H.

DRUCK VON BREITKOPF UND HÄRTEL IN LEIPZIG.



DER GUTE GERHARD.



Swaz ein man durch guoten muot
ze guote in guotem muote tuot,
des sol man im ze guote jehen,
wan ez in guote mac geschehen.
swen sîn gemüete lêret 5
daz er ze guote kêret
herze sinne unde muot,
daz er daz beste gerne tuot,
der hüete an dem guoten sich,
sô ist ez guot und lobelich. 10
swer durch guot iht guotes tuot,
durch guotes herzen guoten muot,
wil er sich selben rüemen vil,
sô jagt er ûf des ruomes zil
den ruom unz an ein ende, 15
mit solher missewende
daz mit des ruomes missetât
des guoten ruom an im zergât.
von swem guotes iht geschiht,
des ruom ist gên der welde ein niht: 20
wan der welde spehender muot
kan wol übel unde guot
bescheiden unde erkennen gar
dar nâch er beider wirt gewar.
durch daz sô lâze ein wîser man 25

1. Daſs *B*. 2. Zu rehte in gůtem thůt *B*. 3. zů gůtem *B*. 4. můſs *B*. 5. Swenne *A*, Sus inn *B*. 6. daz er ze gote ch. *A*, Daſs im gelugk vnnd er weret *B*. 8. Vnnd der *B*. 9. höchte *B*. gůte sich *B*, gv̊ten gern sich *A*. 10. er *B*. 11. 12 *fehlen B*. 13. W. er deſs s. rürren v. *B*. 14. bejaget *B*. 15. hintz *A*. 17. Daz mich *A*, Da inn *B*. 18. Des gůtes růmen ain ennde haut *B*. 20. gegen *B*. *fast immer*. ein *fehlt B*. 24. er] ir *AB*.

der guotes sich versinnen kan
die guoten und die wîsen
sîn lop ze rehte prîsen;
sô wirt er wîten mære,
sîn getât wirt lobebære 30
swenne ir die ze guote jehent
die guot nâch rehter güete spehent.
er sol daz rüemen lâzen sîn:
wan den guoten wirt wol schîn
ob er durch guotes herzen rât 35
guotes iht geprüevet hât.
Die wîsen jehent, swer sich lobe
sunder volge, daz er tobe.
nâch der lêre ich kêre
mit mîner kranken lêre 40
gegen wîser unde an tumbe diet.
dise lêre mir beschiet
ein mære daz mit wârheit
nâch rehter ebenmâze seit
wie sêre ein man missevert 45
des ruom sîn lop sô gar verzert
daz man in fürbaz prîset niht
wan als er im selben giht.
des lop hât vil kurzen prîs.
an einem rîchen keiser wîs 50
bin ich der lêre gestiuret;
mich hât geâventiuret
sîn getât der lêre an im
daz ich von sînen witzen nim

29. Sol er wyter m. *B.* 30. gûtthaut *B.* 33 *nach* 34 *B.* 36. gesprochen *B.* 37. swer sih *A:* wyſslich *B.* 37 f. *Freid.* 60, 23 merket, swer sich selbe lobet âne volge, daz er tobet. 38. das obe *B.* 41. tumb' *A.* wysen vnnd anrume' *B.* 42. disiv *A.* nit beschiert *B.* 43. In mete *B.* 45. wyse vert *B.* 46. nertert *B.* 48. selber *B.* 53. der lere aine *B.* 54. wergken maine *B.*

die lêre die ich lêre hie. 55
daz er die lêre übergie,
des wart sîn prîs geneiget
verkrenket und gesweiget:
wan er dâhte sich sô kluoc
sô reht sô guot daz er ie truoc 60
in sînem wâne alsolhen wân
daz er aleine wânde hân
ein lop daz al der welte vor
der sælden krône trüege enbor
mit lobe in rîchem prîse. 65
mit alsô tumber wîse
geruomte er selbe sich sô vil
daz im der ruom an lobe ein zil
von sîn selbes prîse gap,
swie sîn prîslîcher urhap 70
sô guot sô lobebære
mit rîchem prîse wære
daz im von rehte was bereit
der welte lop mit werdekeit,
biz daz ein ruom von im geschach 75
dâ mite er sînen prîs zerbrach.

Wie daz geschach, wenn ez ergie,
swer daz geruochet hœren hie,
den wil ich es niht verdagen.
ez was, als ich hœre sagen, 80
hie vor ein rîcher keiser grôz.
der was der hœhsten genôz
an wirde unde an manheit.
sîn miltiu zuht was alsô breit

57. gemeret *B*. 58. Verr vnnd nauch geeret *B*. 60. sô guot *fehlt* *B*. 63. In lopt das alldar wollte uar *B*. 64. trûg *AB*. 66. tumber *A*: würckumber *B*. 67. er *fehlt* *B*. 68. am loben zil *B*. 69. sines *B*. 72. rechtem *B*. 75. ain *B*: din *A*. 77. wenez *A*, wē ani *B*. 78. daz *A*: die *B*. 79. Dem *AB*. ichz *A*. 80. als ich es hören s. *B*. 83. würden *B*. 84. als brait *A*, also berait *B*.

daz sî in tet vil wîte erkant. 85
er was Otte genant,
den rôten keiser hiez man in.
er kêrte muot herz unde sin
mit keiserlîcher phlihte
an vride an guot gerihte 90
an zuht, niht an getiusche.
gewære milte kiusche
was er mit keiserlîcher tugent
unz in daz alter von der jugent
alsô lobelîchen komen 95
daz er ie was ûz genomen
swâ man an lobe die besten
ze den besten solte gesten.
der nam in sîn gemüete got,
er fleiz sich daz er sîn gebot 100
begunde minnen sêre
nâch der gelêrten lêre
die Karlen hôhiu wîsheit
ûf daz gerihte hâte geleit.
der was er sô flîzic ie 105
daz er vil selten übergie
swaz im daz alte reht gebôt;
daz leister gar vor aller nôt
und kêrte dar an sînen muot
wie sîn gerihte wurde guot. 110
sus zierte keiserlîche
sîn name rœmisch rîche.
Nû hâte er dô ze wîbe
ein wîp diu sînem lîbe

85. weit *A.* 86. Der *B.* Otto *A*, Otho *B.* 88. hertz mûte *B.* 89. mit keiserlich geblichte *B.* 90. an vr. vñ an *A.* 92. So enwäre m. vnnd k. *B.* 94. unz *fehlt B.* 95. kommen *B:* geben chomen *A.* 97. an *fehlt B.* 102. gewyssen *B.* 103. karele *B.* 104. hat *B.* 107. Swaz *A:* Wol *B.* alte rechte *A*, reht alte *B.* 109. Vñ cherte *A:* Kert er *B.* 112. sin *A:* Ain *B.*

gezam und ouch der krône. 115
diu hâte ir wîsheit schône
mit kiuscher zuht an got bewant.
diu was Ottegebe genant.
diu edele reine guote
minte in ir muote 120
got alsô stætelîche
daz diu vil tugende rîche
ir schepher selten ie verkôs:
ir zuht mit wandel nie verlôs
got noch ir mannes friuntschaft. 125
mit alsô tugende rîcher kraft
was ir sin ir herze ir muot
in gotes hulde wol behuot
daz sî nû mit werdekeit
ze himelrîche krône treit. 130
Sant Ottegebe diu reine
begunde ir schepher eine
von herzenlîchen sinnen
sô stætelîchen minnen
daz von ir nie sîn lop geschiet. 135
ir man dem keiser sî geriet
daz er gedæhte wol dar an,
swie rîch ist in der welt ein man,
daz im des guotes niht bestât
sô er die armen welt verlât 140
wan als ez wirt hin vor im brâht

115. So efs kam vnnder cronen *B*. 118. O^{c}togeba *A*: och gebe *B*. 120. in irem m. *A*, in ir gemüte *B*. 122. tugenden rîche *A*, tugentrich *B*. 123. Jr selber *B*. ie *A*: ir *B*. 124. Dr zucht uil selten ie verlofs *B*. 125. Bott nauch ie mannes kuntschafft *B*. 127. chraft m^{v}t *A*. 128. wol *A*: so *B*. 131. Sante Otte gebe *B*: Sante O^{c}togeba *A*. div g^{v}te div rein *A*. 133 *nach* 134, *aber durch* b a *berichtigt*, *A*. 135. D. sin lob von ir nie *A*, D. s. l. nie von ir *B*. 136. irm *A*. si geriet *A*: ziet *B*. 138. Wie rst inn *B*. 140. div arme *A*. 141. hin vor im *A*, hie vor im *B*.

dâ im des lônes ist gedâht
nâch sînen werken diu er tuot.
dient er wol, sîn lôn wirt guot:
anders lônt man im dâ niht 145
wan des der lôn den werken giht.
Ditz nam der herre in sînen muot
und dâhte des, ob er sîn guot
in gotes namen teilte,
daz er dâ mite heilte 150
die wunden sîner sünde.
des nam er ein urkünde
dort an der schrift der wârheit,
diu von dem almuosen seit,
swer ez mit guotem muote gît, 155
daz ez leschet zaller zît
die sünde alsam daz wazzer tuot
daz fiur. ditz was dem herren guot
ein liebez bîspel unde ein trôst
der in von zwîvel tet erlôst. 160
Der keiser und diu keiserin
berieten sich des under in
daz sî mit der minne
der hœhsten keiserinne
got ir schepher êrten 165
und sînen dienst mêrten
durch ir êre in sînem namen.

142. Da *B*: daz *A*. ist *A*: würt *B*. 145. da *fehlt B*. 146. Wann der den *B*. 148. dez daz (ob) er *A*. 149. gotes *A*: des *B*. 150. Da *B*. 152. er *fehlt B*. 153. Durch annder geschrifft *B*. 154 ff. *Freid.* 39, 6 wazzer lescht fiur unde gluot, almuosen rehte daz selbe tuot: daz leschet sünde zaller zît dâ manz mit guotem willen gît. *aus dem ecclesiasticus* 3, 33 ignem ardentem extinguit aqua et eleemosyna resistit peccatis. 154. diu *A*: Nun *B*. 155. mit *A*: in *B*. 156. Dechet erlöschet *B*. 157. daz *A*: difs *B*. 158. Die für difs wol dem hertzen g. *B*. 159. In *B*. 162. Geriettend sich vnnder inn *B*. 163. Defs *B*. 165. Wollt ir sch. eren *B*. 166. meren *B*. 167. eren *B*.

den reinen rât vil lobesamen
gap in der gotlîche rât
ze herzen âne missetât, 170
als ich iu nû bescheide.
si berieten sich beide
daz sî durch gotlîchen ruom
ein rîchez erzebistuom
machten ûf ir eigen 175
dâ man wol möhte zeigen
durch unser vrowen êre
gotes dienst immer mêre.
ditz geschach. sî gâben dran
eigen, dar zuo dienestman 180
stete bürge unde lant.
ditz ist noch Magdeburc genant:
ze Sahsen in dem lande ez lît.
der keiser stiftez bî der zît
mit solhen kreften daz ez treit 185
von rîcheit immer werdekeit
in hôhem namen hinnan für.
Dô gar mit rîchlîcher kür
des bistuomes rîcheit
nâch sînem willen was bereit, 190
er nam ze kôrherren dar
niht wan der fürsten süne gar.
dâ wart ein fürste wol geborn
ze erzebischove erkorn.
dem erwarp gewalteclîche 195
der edel keiser rîche
ein reht, daz immer hinnan für

168. Den römen r. *B*. 169. Bas im *B*. 171. iv nv *A*: ivz wol *B*. 173. gotlich *A*. 174. In riches err in priester tûn *B*. ertzen bistvm *A*. 176. mochtin *B*. 178. nimer *B*. 181. vnnd och *B*. 182. Das ist nauch mägte bürge g. *B*. 183. in dem *A*: im *B*. 184. stipffert inn der z. *B*. 185. daz *fehlt B*. efs *B*: er *A*. 190. waz *A*, wol *B*. 194. ertz bischof *A*, ertzbyschoff *B*. 195. Dem er warf *A*, Denne er warb *B*.

der bischof sitzet an der kür
dâ der krône wirt erkorn
ein vogt der vîentlîchen zorn 200
und ungerihte stœren sol.
die rîche hêrschaft rîchte wol
daz keiserlîche almuosen grôz.
den keiser dannoch nie verdrôz
er wolde man dar sîn genant. 205
von des bischoves hant
emphieng er rîchiu lêhen dâ.
mit den fürsten warp er sâ
daz sî ir eigen gæben dran
und ez emphiengen wider dan 210
mit rehter mannes lêhenschaft.
mit alsô hêrlîcher kraft
wart gefrîget sâ diu stift:
daz seit diu wârheit und diu schrift
diu daz wortzeichen treit 215
mit offenlîcher wârheit.
des freute sich gemeine
diu edele und diu reine
und hôhte swâ sî mohte
daz gotes êren tohte. 220
swâ diu stift gerîchet wart,
daz wart nie von ir gespart.
Dô ditz allez sus geschach
und der keiser rehte ersach
gezierde und grôze rîcheit 225
diu an daz gothûs was geleit,

199. D. d. kronen würt ir kron *B.* 200. In volgent der vigentlichz zorn *B.* 201. starnen *B.* 202. Durch r. h. zieret w. *B.* rîchet *A.* 203. Der *B.* 208. ward besam *B.* 209. aigens *B.* geben *B*, gaben *A.* 213. W. gefürt dise gestifft *B.* 214. D. s. vns d. w. u. d. geschrifft *B.* 215. Die warzaichen tr. *B.* 217. Defs *B:* Der *A.* 219. hôhte *A*, höhste *B.* 220. Die *B.* 221. War an die gest. gerichtet w. *B.* 222. Dz wafs ie von ir vngespart *B.* 225. groziv *A.* 226. gotzhus *B.*

er freute in sînem muote sich.
ze gote was vil grœzlich
von herzen dicke sîn gebet
daz er mit guotem willen tet 230
in gotes namen zaller zît.
sunder valsches herzen nît
truoc diu keiserinne
ze gote stæte minne.
Nu began der keiser wîse 235
wol nâch der welde prîse
an hôhem muote rîchen.
sich kunde niht gelîchen
an freuden sînem muote.
daz er sô vil ze guote 240
tet durch die gotes êre,
des freute er sich vil sêre,
wan er dar umbe zaller zît
hâte sunder widerstrît
der welde lop ze lône. 245
mit eines mundes dône
pruofte niemen anders niht
wan daz ein keiserlîch geschiht
von im geschehen wære:
daz was ein ällich mære 250
in dem lande hie unt dort.
des wuohs sîn prîslîchez wort.
Dô der keiser wol vernam
daz im der welde lop gezam,
er gedâhte in sînem muote 255
'sît ich mit mînem guote
der welde prîs erhalten hân,

229. sin *fehlt B.* 233. Gerûcht *B.* 238. gerichten *B.* 239. fründen *B.* 240. so stoltze gûte *B.* 241. Bett durch g. ere *B.* 242. er *fehlt B.* 247. Brûfte *oder* Brûste *A*, Bûste *B.* 250. ællich *A*, allich *B.* 255. Er duchte *B.* 257. lob erworben *B.*

sô sol ze rehte, deist mîn wân,
mîn lôn von gote werden grôz,
wan mich vil wênic des verdrôz 260
des ich hân durch in getân.
mit mînem guote ich koufet hân
ze himele wernde stætekeit.
sît nû mit hôhem prîse treit
mîn guottât al der welde vor 265
des lobes krône hôhe enbor,
sô sol mîn lôn ouch hôher sîn:
wan von mir ist worden schîn
ein guottât diu vor gote swebt
sô rîche daz nû niemen lebt 270
der umb daz êweclîche leben
durch got habe als vil gegeben.'
Der muot nie von im geschiet:
sîn rüemlîcher prîs geriet
sînem herzen daz ez nie 275
den rüemlîchen wân verlie.
nû hœre ich die wîsen sagen
daz niemen lange müge tragen
einen muot verborgen
mit freuden noch mit sorgen, 280
ez recke sîner zungen ort
nâch sînem willen ie diu wort
diu danne sînes herzen rât
beslozzen in dem muote hât.
Ditz bewære ich als ich sol. 285
diu âventiure bewæret wol

258. zerechte daz ist m. w. *A*, ze rechter dorehter m. w. *B*. 261. d. inn hon g. *B*. 262. M. miner güte *B*. 265. 269. 465. 532. gůtæt *A*, gůttaut *B*. aller *B*. 267. sol *fehlt* *B*. höhet *B*. 271. Darumbe *B*. 272. als *A*: sy *B*. 275. Sinne *B*. 276. bryſs *B*. 278. Die *B*. 279. Ainen *A*, Sinen *B*. 281. Eſs bringet *B*. ein ort *A*, ain art *B*. 282. N. sines w. yedeſs w. *B*. 283. Da dannen *B*. 286. ˉeſs wol *B*.

an dem keiser disiu wort,
wan er gar unz an daz ort
mit der rede an got gewuoc
daz er verborgen lange truoc. 290
Ditz geschach, als ich iu sage.
er huop sich an einem tage
besunder in daz münster dan.
der ellenthafte werde man
viel ûf sîniu blôzen knie, 295
dô er für frônalter gie,
mit tiefen herzesiuften vil.
er sprach, als ich iu sagen wil,
ze gote in sînem muote alsô.
'herre got, alphâ et ô, 300
gewærer schepher, süezer Krist,
sît ich geloube daz dû bist
in drivaltiger einekeit
ein got der mit drin namen treit
drî namen in einer kraft, 305
des drivaltigiu meisterschaft
mit drin kreften werden hiez
swaz sich ie gesehen liez
und daz ouch nie gesehen wart —
die drî krefte hânt bewart 310
mit dîner drivaltigen kraft
aller krêatûre geschaft.
diu êrste kraft ist der gewalt
der dem vater ist gezalt.
Diu ander dêst diu wîsheit 315

288. gar *B:* gat *A.* daz *A:* die *B.* 289. an got getůge *A*, nie gewůg *B.* 290. trůg *B:* trůge *A.* 291. iv *A:* es *B.* 293. in daz mv̊nster *A:* uff den balast *B.* 297. hertzen sünfftzen *B.* 301. Bewarer *B.* 303. In dr. ewikeit *A*, In der gewaltigen rainikeit *B. Barl.* 351, 33 diu gotes drivalte einekeit. 304. 307. drien *A.* 308. Wer *B.* 309. der *B.* 311. dryfaltiger *B.* 312. kreatůr *A.* 313. Der *B.* ist der *B:* ir den *A.* 315. Dafs annder ist die *B.*

diu des sunes namen treit.
des heilegen geistes güete
nennet mîn gemüete
an dir zuo der dritten kraft
nâch dîner wîsen meisterschaft. 320
die drî krefte hânt mit kraft
geheftet sich in einen haft
des kraft mit solhen kreften stât
daz nimmer mê sîn kraft zergât:
daz bistû, vater Sâbâôt. 325
dîn väterlîch gewalt gebôt
des himels wernde stætekeit,
wie unde in welher mâze er treit
der sterne louf der sunnen schîn.
dû hâst mit dem gewalte dîn 330
tac und naht gescheiden:
dîn kunst hât in beiden
mit der mômente ir zît gewegen.
genâde lop frid unde segen,
der wünschent zallen zîten dir 335
der himelischen tugende gir
die dû hâst in niun schar
eine sunder geordent gar.
die engel unde erzengel sint,
die lobent dich, vater unde kint, 340
mit drin namen einen,
immer wernden reinen,
ân urhap unde ân endes kunft,
mit gotlîcher sigenunft.

316. die *AB*. 318. Nemet *B*. 322. Behefft *B*. 328. er[iz *A*, es *B*. 333. monumenten *A*, monetten *B*. *Rudolf im eingange seiner weltchronik* in der wîsheit — mit der dîn gotelîchiu maht vinster lieht tac unde naht gescheiden hât und ûf geleit mit der mômente ir underscheit diu zallen stunden zaller zît zil underscheit und mâze gît. gegeben *A*. 334. genade *A*: On annder *B*. 336. tugenden *AB*. 337. inn der nundun sch. *B*. 338. In sonnder *B*. ensunder? 341. drien *A*. 342. werende *B*.

Daz lop der stüele der hêrschaft, 345
daz fürsten ampt, der himel kraft,
der gewaltesære maht,
lobent dich tac unde naht
und dînen väterlîchen sin.
Chêrubin und Sêraphin 350
sint dîner hôhen gotheit
mit lobe zaller zît bereit.
ouch lobent stæteclîchen dich
swaz mit dînen kreften sich
verborgen hât sô tougen 355
vor menschlîchen ougen
daz ez immer alle vrist
von menschen ungesihtic ist,
und manec geschaft die mir benimt
dîn vorhte, daz mir niht gezimt 360
daz ich sî fürbaz nenne,
wan daz ich dran erkenne
daz dîn gotlîcher rât
alliu dinc geschaffen hât.
ditz geschuof dîn väterlîcher sin. 365
dû sitzest hôhe ûf Chêrubin
und hâst in dîner künde
die tiefe der abgründe.
Den andern sin heiz ich den rât
der sich zuo dir geslozzen hât: 370
daz ist des sunes wîsheit.
diu hât mit dîner kraft bereit
nâch vollecîchem werde
luft wazzer fiur und erde:

345. Das lopt der stûl *B.* 346. Die *B.* 347. gewallt stere *B*, gewalte stete *A.* 348. tage *A.* 349. schin *B.* 353. st. *A:* ze allen zitten *B.* 359. Vnnd mentschafft *B.* 360. daz *A:* die *B.* 364. Alſs mich beschaffen h. *B.* 365. schûff *B.* væterlich *A*, vatterlich *B.* 369. hiez *A*, hertze *B.* 371. sinnes *B.* 372. Du haust *B.* 374. Uff w. sin vnnd erde *B.*

diu sint al der dinge hort 375
diu dîn gotlîchez wort,
daz kiusche ûz tiurem munde gie,
geschuof in dirre welde hie.
Ich weiz, als ich bewîset bin,
an dir fürbaz den dritten sin: 380
daz ist diu diemüete,
des heilegen geistes güete,
mit der daz lebelîche leben
im lebelîchen ist gegeben
swaz lebendes ûf der erde lebt 385
in lüften oder in wazzer swebt:
daz lebt in sîner blüete
von des heilegen geistes güete.
daz leben ist drivaltic:
des ist dîn geist gewaltic. 390
ein leben lebendez leben hât
daz sich doch lebennes niht verstât.
alsam daz holz daz gras diu wurz:
diu lebent, ir verstên ist kurz;
sî verstânt ir lebennes niht, 395
wan daz sî wahsent, als man siht.
daz ander leben hât den rât
daz ez lebt und sich verstât,
und kan ez niht fürbringen
mit sinneclîchen dingen. 400
daz sint diu dinc diu sich verstânt
vliezent vliegent unde gânt.
daz dritte leben hât mit kunst
witze sinne rât vernunst.

375. alter *A*, aller *B*. 376. Nun *B*. 377. ufs dinem *B*. 378. inn der *B*. 379. Ich *B*: Dch *A*. 380. Ann ders *B*. 383. lobeliche *B*. 384. loblich *B*. 386. strebt *B*. 387. in der bl. *B*. 388. geistes *fehlt B*. 392. Der *B*: lebenz *A*. 393. Alſs *B*. 394. dz ist *B*. 395. leben *A*. 399. fürbaſs br. *B*. *Barl.* 20, 8 mit süeze ir fruht fürbringen. *vergl.* 25, 18. 32, 23. 400. sinnelichen *B*.

dem hât dîn lebender geist gegeben 405
rehte kunst rede unde leben:
als ich und elliu dîniu kint
diu menschlîch geheizen sint.
ditz ist diu drivaltige kraft
diu sich mit kreften hât behaft 410
zuo dîner süezen gotheit.
des sî dir lop und êre geseit.
Von Âdâmes missetât
geschach durch eines wîbes rât
daz er dîn gebot verkôs 415
und al die menscheit verlôs.
dô was dîn süezez wort bereit
zuo der vil blœden menscheit,
uns armen gar ze trôste.
dâ mite uns erlôste 420
daz wort, dîns kindes menscheit,
daz mit dir wernde stæte treit.
daz wort von dînem stuol sich lie,
ein reiniu maget ez enphie,
diu ez menschlîchen gar, 425
muoter unde magt, gebar.
daz bistû, süezer reiner Krist,
wan dû sun des vater bist,
der beider heiliger geist.
durch dînes lobes volleist 430
geloube ich daz dîn menscheit
in menschlîchen nœten leit
durch unser blœdekeit den tôt
in strenger menschlîcher nôt
unde nâch des glouben sage 435
erstuont an dem dritten tage,

405. diu leben din gaist *B*. 408. Die menschlichz hertze s. *B*. 410. Die sy m. kr. hannd geschafft *B*. 413. Wan *A*. 414. Beschach d. ainē *B*. 419. Vnnser *B*. 421. Die ward *B*. 422. stättekeit, *ohne* treit, *B*. 429. War baider *B*. 430. Vnnd dineſs *B*. 436. er erstůnt *A*.

gewærer mensche unde got,
und daz der geist durch daz gebot
der gotheit zer helle kam
und die sînen gar dannen nam 440
von der êweclîchen klage
und an dem vierzigistem tage
zuo dîner zeswen gesaz
und der mit trôste niht vergaz
die er ûf der erde hie 445
zeinem urkünde lie —

Sît ich ditz geloube wol
kristenlîche als ich sol,
reiner got, sô bit ich dich
daz dû geruochest hœren mich 450
durch des gelouben süeze,
daz ich bevinden müeze
mit menschlîchen ougen
an dîner gotes tougen
wie hôher lôn mir sî bereit 455
ze lône durch mîn arbeit
die ich hân durch dich getân.
ich weiz von wârheit sunder wân
daz nû bî disen zîten
in allen landen wîten 460
niemen alsô guoter ist
der dir, vil heiliger Krist,
sô wol gedienet habe als ich.
in al der welt ist lobelich
mîn grôziu guottât worden. 465
mit dienstlîchem orden
hân ich durch dîn gotheit
immer mêre dir bereit
an dienstlîcher hêrschaft
stætez lop mit werder kraft 470

437. Gewarer *B:* Gewerre *A.* vnnd gewarer g. *B.* 438. durch din g. *B.* 440. daruon *B.* 443. zesamen *B.* 447. dz *B.* 463. gedienet *fehlt B.* 464. In aller der *B.*

mit manegem degen ûz erkorn
der dînen dienst hât gesworn
ze leisten immer mêre.
durch dîner muoter êre
hân ich die grôzen rîcheit 475
in dînem namen dir bereit.
Nû ger ich sunder valschen wân,
sît ich dir ergeben hân
sô manege huobe in dîn gebot,
daz dû, vil süezer reiner got, 480
durch dîner muoter êre mir
erzeigest waz ich sol von dir
ze lône durch mîn arbeit hân
die ich durch dich hân getân.'
Dô der keiser ditz gebet 485
mit minneclîchem muote tet,
er gerte fürbaz anders niht,
als uns diu âventiure giht,
wan daz in got gewerte
des einen des er gerte, 490
daz er beschowen solte
wie im got lônen wolte
des er durch in ze guote tet.
nu erhôrte rehte sîn gebet
dem sich kan vor verbergen niht, 495
des ouge in elliu herze siht
und gar verdenket ûf daz zil
swes ieman gedenken wil;
daz ist der got des wîser rât
fürdâht in sînen witzen hât 500
swaz hinnan für geschehen mac
unz an den jungisten tac.
der hôrte und sach des keisers muot

471. Mit mängen dingen *B.* 476. dinen *A.* 479. häbe *B.* 491. Daz er *A:* Defs *B.* 494. Nun horte *B.* 495. vor kan *A.* 497. vff die zil *B.* 501. Swaz *A:* Von *B.*

der im alsus verweiz sîn guot.
Der keiser bat mit vlîze 505
in maneger itewîze
got daz er im tæte erkant
waz im lônes wære benant
durch daz er guotes tet durch in.
dô kam, als ich bewîset bin, 510
ein vil gewærhafter bote,
der was im gesant von gote,
wol bereit lût unde snel.
daz was ein liehtiu stimme hel;
die hôrter nâhen bî im dâ, 515
sîner bete antwurt sî im sâ,
ein wênic zornecliche,
'vil werder keiser rîche,
dir hât got vil werdekeit
in dirre welte hie bereit: 520
er gap dir lîp und êre unt guot.
nû hât dînes herzen muot
gegeben einen guoten rât
daz ez dîn hant geteilet hât
in gotes namen alsô wol. 525
des ist nû dînes prîses vol
diu welt in hôher werdekeit.
ouch was ze himele dir bereit
ein stuol der nâhen was gesat
dem hœhsten an der hœhsten stat. 530
den hât dîn ruom geneiget:
dîn guottât ist gesweiget
durch dîn itwîze grôz

504. Der im üwerfs alsust sim g. *B*. 506. Mit mänger wyse *B*. 508. Wes *B*. 511. warhaffter *B*. 514. lichtiv stimme *A*, liehte schain *B*. 515. hortund nah *B*. 516. anttwurtte er sa *B*. 517. zornliche *B*. 520. In der *B*. 521. lib ere *B*. 524. gestellet *B*. 525. alſs *B*. 528. Ouch vol ze *B*. 529. nauch ward *B*. gesazt *A*, gesait *B*. 533. Vor diner fürwytze gr. *B*.

der dich gên gote niht verdrôz,
daz dû durch krankes herzen rât 535
verwizze im dîn guottât.
Nû solt dû ze lône hân,
sît dû ez hâst durch ruom getân,
der welte lobelîchen prîs
den dû hâst so manege wîs 540
mit ruome dir gefüeget:
des lônes got genüeget.
der gert niht daz er eische guot,
er suochet reines herzen muot
nâch menschlîchem heile: 545
dar umbe ist im veile
mit êweclîchem lône
des himelrîches krône.
dû kundest ez wol machen
grôz mit manegen sachen, 550
wær dîn lop sô grôz vor gote
daz dû in sînem gebote
hætest sunder argen wân
alsô prîslich guot getân
alsam ein guoter koufman 555
der fürsten namen nie gewan,
des almuosen erworben hât
daz sîn name geschriben stât
an der lebenden buoche
mit gotlîchem ruoche. 560
dû muost ez gote büezen
mit buoze in werken süezen,
wil dû daz dir dîn arbeit frume
und ze guotem lône kume.
anders ist dir gar verseit 565

534. nie *B*. 535. So du *B*. 538. Sid dufs durch r. h. g. *B*. 540. Dem *B*. sô *fehlt B*. 541. befuget *B*. 543. gerte *B*. 544. suchte *B*. 549. ez *fehlt B*. 554. Alfs *B*. 555. Als *B*. 559. An dem *B*. 560. göttlicher *B*. 562. Mit büssen *B*.

der lôn der dir was ê bereit.'
Der keiser dô sô sêre erkam
daz im der schric die vreude nam.
er sprach in sînem muote dô
'herre got, wie kumt ez sô 570
daz iemer kein koufman sol
für mich gedienet hân sô wol?
mit urloub ich daz sprechen wil
daz ich sô werder ritter vil
dir hân gemachet undertân 575
die baz ze dienste mugen stân
mit dienestlîchem muote
an werdekeit an guote
dir, herre got vil guoter,
und dîner lieben muoter, 580
danne ein sô gewanter man
der den namen nie gewan.
doch woltich gerne wizzen daz,
möht ez geschehen âne haz,
wie sîn name wære genant, 585
daz er wurde mir bekant.
lieber herre, süezer got,
daz lâ geschehen durch dîn gebot.'
Diu stimme zuo dem keiser sprach
dô disiu rede alsô geschach 590
'ich wil nâch dînes herzen gir
den koufman rehte nennen dir
der die grôzen guottât
sô grœzlîche verdienet hât
daz sîn lop des lônes gert 595
der immer stæte ân ende wert.
Daz ist der guote Gêrhart
von Kölne, der sich hât bewart

566. ê *fehlt B.* 567. erschragk *B.* 568. srich *A*, schregk *B.* die vr. n. *A*: so sere wz *B.* 571. iemer kain *B*: iener *A.* 573. da *B.* 580. Vnnd och d. *B.* 592. nemen *B.* 593. gethaut *B.* 596. stæte *A*: sere *B.* 597. Es *B.*

vor aller missewende gar.
sîn lîp ist valscher triuwe bar, 600
sîn miltez herze reizet
daz man in guoten heizet:
durch daz ist er guot genant.
sîn sælde zieret wol daz lant
dâ er gehûset inne hât: 605
sîn lop mit grôzer wirde stât.'
'jâ herre, waz hât er getân
des er sô grôzen danc sol hân?'
sprach der keiser anderstunt.
'wil dû daz ez dir werde kunt, 610
sô var hin zim in disen tagen
und bit in dir die wârheit sagen.'
'ez ervert ein bote wol
den ich dar drumbe senden sol.'
dô antwurt im diu stimme alsô. 615
'dû möhtest es wol wesen vrô,
seite er dir die wârheit gar,
ob dû selbe kæmest dar.
swenn er die rehten wârheit
sunder lougen dir geseit, 620
waz er gote gedienet hât,
sô weiz ich wol, dîn herze lât
den strît und giht im âne haz
daz er habe gedienet baz
die gotes hulde danne dû, 625
swie sêre dû dich rüemest nû.'
Der keiser huop sich dan zehant
dô der stimme dôn verswant.

599. Von *B*. 600. Sin libe *B*, sin lop *A*. v. tr. *A:* aller valscher wergke *B*. 601. Ain *B*. 602. gûte *B*. 604. Ain — die l. *B*. 607. Ach herre *B*. 608. Das *B*. 609. an der st. *A:* der selben st. *B*. 611. hintz im *A*, hin zû im *B*. 613. euert *B*. 614. Den ich darumbe *B*. 616. magst *B*. 619. dier *vor* die *ausgestrichen A*. 620. Vnnder ougen *B*. 627. dan *fehlt B*.

ûz dem münster gieng er dan.
vil sêre er wundern sich began 630
waz disiu rede wære
von der sô lobebære
der koufman wære worden
mit lobelîchem orden.
Dô der ander morgen kam, 635
der keiser messe vernam
mit keiserlîcher werdekeit.
als er enbeiz, dô was bereit
sîn phert, er reit von dannen sâ.
sîn gesinde liez er dâ, 640
wan daz er heimlîchen nam
swer im dar zuo wol gezam,
die er die vart verhelen bat.
ze Magdeburg ûz der stat
reit dô der keiser rîche 645
alsô tougenlîche
mit einer heinlîchen schar
dês lützel iemen wart gewar.
nû sande der vil werde man
ze Kölne sîne boten dan 650
und hiez dem bischove sagen
daz er in den selben tagen
in selbe gesprechen solte
und daz er komen wolte
niht wan vil heinlîchen dar 655
mit einer heinlîchen schar.
Ditz sagten im die boten dâ.
des vreute sich der bischof sâ,
er began sich vaste gesten,
wan er den muotes vesten 660

629. Ze dem maister *B*. 630. er *fehlt B*. 638. er *fehlt B*. 639. 640. Ain *B*. 643. heln *B*. 645. dô *fehlt B*. 646. tugentliche *B*. 648. Dez *A*, Der *B*. ieman *A*, nieman *B*. 650. sinen *AB*. 653. Im selb sprechen *B*. 659. 662. begund *B*.

wolt in sîn hûs enphâhen.
do began der keiser nâhen.
der bischof gegen im schône reit
mit edeln rittern wol bekleit
und ouch der burgære ein teil, 665
die wâren sîner künfte geil.
nâch keiserlîchem ruome
mit geliute und mit heiltuome
wart der keiser rîche
enphangen werdeclîche 670
ze Kölne in der houbetstat.
der bischof in mit zühten bat
daz er im seite mære
durch waz er komen wære
sô rehte heimlîchen dar 675
mit einer alsô kleinen schar.
Dô sprach gezogenlîche
der edel keiser rîche
'mich hât in heimlîcher ger
ein heimlich nôt gejaget her: 680
durch die muoz ich hie râtes gern.
ich mac der burger niht enbern
die hie sint gesezzen.
nû sult ir niht vergezzen,
lieber herre der bischof, 685
ir heizent morgen ûf den hof
den burgern gebieten,
ich wolde daz sî rieten
mir umb einer hande dinc.
heizent für mich ûf den rinc 690
her komen algelîche,

663. schone gegen im *B*. 664. wolgemait *B*.
668. Mit güte *B*. 676. also klainen *A*: haimlichen *B*.
679. in *A*: ain *B*. 680. In *B*. nôt] bote (*durchgestrichen*) not *A*. 681. hie *fehlt B*. 682. die burger *B*.
684. sôlt *A*, sonnd *B*. 685. der *fehlt B*. *vergl. Jac. Grimm gr.* 4, 420. 689. ain *B*.

arme und dâ zuo rîche
sô man die gloggen liute
und in die zît betiute.'
'Herre, daz sol sîn getân.' 695
der bischof der hiez balde gân
sîne boten in die stat.
die tâten des der keiser bat
und hiezen, als ich hân vernomen,
die burger für den keiser komen. 700
nû nam des michel wunder
die burger al besunder
durch waz der fürste mære
sô eine komen wære.
doch wæren sî ungerne komen, 705
sî hæten alle an sich genomen
algelîche ir besten kleit,
daz sî wol nâch werdekeit
möhten vor ir herren stân
sprechen sitzen unde gân. 710
Dô gienc der keiser ezzen.
dô was ouch niht vergezzen
keiserlîcher wirtschaft.
ez bôt im mit lieber kraft
der bischof güetlîche unde wol 715
als man ez keisern bieten sol.
vil schiere dô sî gâzen
und eine wîle gesâzen,
der vogt von Rôme slâfen gie.
der bischof guote naht enphie 720
mit gruoze dâ zestunde

692. vnd da zv die riche *A*, vnnd riche *B*. 693. lütet *B*. 694. Vnnd inn die zit büttet *B*. 696. der *fehlt B*. 697. Sinen *B*. 698. dafs *B*. 705. warend sy gern *B*. 707. Alle gelich *A*. All glich ir beste wättlichkait *B*. 710. Stechen *B*. 711. Da *A*. 712. da *AB*. 713. Kayserliche *B*. 714. inn *B*. 715. göttlich *B*. 716. So *B*. 720. naht *A*: nauch *B*.

von des keisers munde.
Diu naht gie hin, der tac erschein.
die burger wurden des enein
daz sî ze hove giengen, 725
ir herren wol enphiengen.
dô man fruomesse gesanc,
sî hôrten einer gloggen klanc
die man ze râte lûte
und in die zît betûte 730
daz sî ze hove solten komen.
als in diu botschaft was vernomen,
nû was der keiser ûf den hof
komen und ouch der bischof:
die sâzen bî ein ander dâ. 735
dô kâmen die burgære sâ,
mit zühten, niht gedrungen,
die alten vor den jungen,
so ritterlîchen wol bekleit
daz sî mit guoter werdekeit 740
in schœnen zühten süezen
den keiser möhten grüezen.
nu enphieng er algelîche
die burger minneclîche
mit hovelîchen witzen. 745
er bat sî alle sitzen
an einen wîten rinc für sich.
ir gruoz was vil güetlich
den sî im tâten unde er in.
nû nam er daz in sînen sin, 750

723. hin durch ir schin *B.* 724. in ain *AB.* 727. frv̂ m. *A*, frü m. *B.* 728. Do hort man ainen *B.* 729. lvte *A*, bote *B.* 730. betúte *A*, betütte *B.* 732. wär *B.* 734. ouch *fehlt B.* 736. die *fehlt B.* 737. vnd nicht *A.* 739. ritterlich *B.* 740. Da sy mit grosser würdek. *B.* 741. In schon z. sitzen *B.* 742. D. k. mocht man grietzen *B.* 743. alle g. *A.* 744. minnriche *B.* 747. In ain *B.* 748. was so grofslich *B.*

wâ er sæze bî der schar
durch den er was komen dar.
Sus begunde er umbe sehen
und stille swîgende spehen
ob sî dekeinen êrten 755
an den sî fürbaz kêrten
ir zuht dan an dekeinen.
vil schiere sach er einen,
der was vor in der êrste,
der dûhtin dâ der hêrste, 760
an dem wart er wol gewar
daz man entweich im in der schar:
swâ er hin wolde gân,
dâ sach man sî ûf hôher stân.
der was ze wunsche wol gestalt; 765
in guoter mâze was er alt;
mit solhen zühten was er wîs;
sîn hâr was grâ als ein îs
an houbte unde an barte gar;
er was schœne und wol gevar, 770
rehte als in der Wunsch erkôs,
mit sölher zuht diu nie verlôs
manlîchen prîs in kiuscher zuht;
von valschem wandel was sîn fluht;
er was guot und wol gezogen, 775
an süezen zühten unbetrogen,
getriuwe und vil gewære;
wîs und unwandelbære
was er gewahsen zeinem man.

752. Durch die *B.* 754. schwigen vnnd sp. *B.* 755. Sufs begunde er vmb herten *B.* 757. da ain kainen *B.* 759. for
dvchtn da
aus vor *geändert A.* Der nar in *B.* 760. der dvcht in der herste *A*: Der var och der höchste *B.* 768. gra recht als *A.*
769. Mit söllichen züchten waz er graw (: gevar) *B.*
772. mit sôlhen zvhten die *A.* 773. Mannlich *B.* 774. Von wältschz w. von im fl. *B.* 778. wîse *A.* Vnnd wyser vnnd w. *B.* 779. ze man *B.*

vil rîchiu kleider truog er an 780
Von scharlach rôt als ein bluot;
roc mantel wâren guot,
mit zobele wol gezieret;
der mantel was furrieret
von harmen wîzer danne ein swan. 785
vingerlîn und fürspan
mit manegem guotem steine
truoc der getriuwe reine
und einen gürtel rîche.
sîn hâr was hovelîche 790
gespænet wol, sleht unde reit.
wol gemacht und vil gemeit
was geschorn im der bart.
daz was der guote Gêrhart,
den der keiser suochte, 795
von dem des got geruochte
daz er von im ze guote enphie
swaz er in sînem namen ie
getet durch in ze guote,
wan ie mit reinem muote 800
sîn reinez herze erfüllet was.
er was veste als ein adamas
mit manlîcher stætekeit,
als uns von im daz mære seit.
Als der keiser in gesach, 805
zem bischove er heimlîchen sprach
'sagt an, wer ist dirre man

784. gefurrieret *A*, gefüettert *B*. 785. harmlin *B*. 786. Wyser dann ain schne Von berlen vnnde küspen *B*. 789. ain *B*. 791. Gespenet *A*: Bespennet *B*. der spân *ist eine art des haarschnittes. Schmeller* 3, 566 (*Neidhard* 3, 4, 9. 27, 6, 2. 46, 3, 9 *Ben.*). *Helmbrecht* 32 hinden von dem spâne nâch der scheitel gegen dem schopfe. *vor* reit *ein buchstabe radiert A*. rain *B*. 792. Sin antlid im gar wol schain *B*. 793. Wol geschigkt was im *B*. 794. Es *B*. 796. dem *A*: dennen *B*. 799. Berett *B*. 802. veste alſs ain *B*: getrîwe alsam *A*. 804. diſs *B*. 805. in der cheiser *A*.

der alsô hovelîchen kan
gebâren unde zieren sich?
dêst wâr er ist sô hovelich 810
daz mich dunket wie er sî
vor aller missewende vrî.'
Dô sprach der bischof sâ zehant
'ein tugentrîcher wîgant
der niht mit valschen listen kan, 815
daz ist der alte werde man,
des herze ie rehter güete phlac.
von kinde her an disen tac
hât er vor wandel sich bewart.
ez ist der guote Gêrhart. 820
sîn name wîten ist erkant.
er ist von rehte guot genant:
wan allez sîn gemüete
lebt in reiner güete.'
dô der keiser hôrte daz, 825
er began im ie baz unde baz
in sînem muote dô behagen.
'ich hœre daz von ime sagen'
sprach der keiser Otte dô.
ze sehenne was er sîn vrô, 830
wan im sô manec werdekeit
von sînen tugenden was geseit.
Der keiser dô mit zühten sprach,
als er den guoten man ersach
mit alsô lobelîchen siten, 835
'ir herren, ich bin her geriten
suochen rât umbe nôt
diu mir dise vart gebôt.'
dô sprâchens alle gelîche,

809. Gewaren *A*. 810. Für war *B*. 812. Von *B*. 813. sâ *fehlt B*. 815. nicht *A*: nuntz *B*. 818. kintheit *A*. här bySs an *B*. 819. von *AB*. 821. wit *B*. 826. Er begund ye baſs vnnd ye baſs *B*. 830. sehen *A*, sechen *B*. 835. alſs *B*. 837. Sûchend *B*. 838. disiv *A*. 839. sprachen si *A*, sprauchund sy *B*.

arme und dar zuo rîche, 840
ir rât solt im sîn bereit,
kunden sî nâch wîsheit
in guoten rât gelêren
nâch keiserlîchen êren.
Des seite in der keiser danc 845
sunder allen valschen wanc,
als er mit fuoge kunde wol.
er sprach 'swer râtes leben sol,
der sol suochen dâ er rât
vindet âne missetât. 850
durch daz sô suoche ich lêre hie:
wan iuwer witze tet mir ie
helfe rât mit triwen schîn.
nû næme ich gerne (daz lânt sîn
mit iuwern hulden âne haz) 855
einen dem ich sage waz
mich her ziu gejaget hât:
an dem wolde ich suochen rât,
dar nâch an iu allen,
wolt iu der rât gevallen.' 860
'ja herre, swaz iu wol behaget,
dar an sîn wir unverzaget'
sprâchens alle gelîche dô:
'swaz ir welt, des sîn wir vrô.'
'Gêrhart, sô wil ich sprechen dich: 865
mîn herze an dich wîset mich.'
'herre, ich bin solher witze erlân
daz ich süle aleine gân
mit râte zuo dem rîche'

840. dar zuo *fehlt B*. 841. sôlt *A*. 842. nach *A:* das mit *B*. 846. allen *fehlt B*. 850. Vinde *B*. 851. Da durch *B*. 853. Hilff vnd raut *B*. 854. Wann näm *B*. 855. Iwern hvlden *A:* üwerm willen *B*. 857. her zv ver jaget *A*, zû üch geiaget *B*. 858. den *B*. 859. Der mich *B*. 863. Sprachen si *A*. 866. her' *B*. 867. witz *A:* sine *B*. 868. svlle *A*, soll *B*.

sprach vil gezogenlîche 870
Gêrhart der tugentlîche man.
dô gie er mit dem keiser dan
in eine kemenâten.
als sî dar in getrâten,
der keiser dô die tür beslôz 875
mit einem rigele, der was grôz.
An ein gestüele er sitzen gie:
den koufman er des niht erlie,
er muoste zuo im sitzen dran.
'niht, herre' sprach der guote man: 880
'ich sitze ûf dem schamel wol,
wan es mich genüegen sol'
sprach er mit guoten witzen.
'niht, dû solt her sitzen
zuo mir an die sîten mîn.' 885
des werte er sich, doch muostez sîn.
Dô sprach der rîche fürste guot
'Gêrhart, ich sage dir mînen muot:
ich bin komen her durch dich.'
'herre, daz wær unbillich: 890
dâ zuo wær ich an guote
an geburt an lîbe an muote
ze kranc daz ir des soltent
geruochen. ob ir woltent
mîn dekeine stunde 895
bedurfen, ob ich kunde
iu getuon dekeinen rât
(des leider mich mîn kunst erlât),
ich wær durch einen boten komen
als ich es hæte ein wort vernomen.' 900

870. Sprach ich vil *A*, 871. tugendriche *B*. 877. In *B*. 878. verlî *A*, enlie *B*. 879. dan *B*. 882. ez *A*, efs *B*. benügen *B*. 889. Ich komme *B*. 895. Mich kaine *B*. 897. kainen *B*. 898. mine k. mich *B*. 900. es *fehlt B*.

'Nû wizzest daz von wârheit,
daz ich ie dâ her gereit
daz ist gar durch dich geschehen.
nû lâ mich dîne triwe spehen
und sage mir des ich frâge dich.' 905
'gerne, herre: daz tuon ich,
ob ich ez weiz.' 'jâ dû, vil wol.'
'sô tuon ich ez, wan ich iu' sol
getriuwes herzen willen tragen.'
'sô solt dû mir rehte sagen, 910
wie kam daz, von welher art,
daz dû der guote Gêrhart
wurde zaller êrst genant,
daz man dir disen namen vant?
ich wil des gerne biten dich 915
daz dû des bewîsest mich
waz dû habest durch got getân
daz dû solt disen namen hân.'
'herre mîn, daz kam dâ von,
die liute die sint des gewon 920
daz sî den zuonamen jehent
die sî stæteclîchen sehent,
des mannes rehtem namen mite.
daz ist an in ein arger site.
herre, als ist ouch mir geschehen. 925
ich kan iu leider niht verjehen
dâ von ich guot geheizen müge,
ez wær daz ich mich selben trüge.
ich hân niht durch got getân
sô grôzes daz ich müge hân 930
ze rehte disen grôzen namen,

905. dafs *B.* 908. iu *fehlt B.* 910. mir ze rechte *B.* 911. Wie kan dir von rechter ard *B.* 912. Dz dier der *B.* 921. Dz sy zû namen gebennt *B.* 922. die st. s. *A*, Die dich stätteklich klebennd *B.* 923. rechten *AB.* 924. an *fehlt B.* 925. ouch *fehlt B.* 926. iv *A*: uil *B.* 928. selber *B.*

sô hôhen und sô lobesamen.
ich hete des dicke guoten muot,
sô irte mich, als manegen tuot,
gebreste und guotes krankheit. 935
swenn ich des willen was bereit,
sô mohte ich ez doch niht getuon
sô daz ich lop êr oder ruon
dar an bejagen möhte,
daz ez ze lobe iht töhte. 940
Wolt ich tuon iht guotes,
diu krankheit mînes muotes
nam mir den guoten willen abe
sô gar daz ich mit kranker habe
den armen vreute in sîner nôt. 945
sûrez bier und roggîn brôt
was mîn almuosen für mîn tor
swenn ich den armen sach dâ vor
mit kumberlîchen nœten sîn.
ich tet vil selten leider schîn 950
ob ich von mînem schepher ie
rîches guotes iht enphie.
swenn aber ich gedâhte an got
unde iht gap durch sîn gebot,
sô gap ich mit mîner hant 955
eteswenne ein alt gewant:
daz ich ze selten leider doch
hân durch in gegeben noch.
ouch sprach ich ie vil kurz gebet:
swenn ich daz zeinen zîten tet, 960
sô dûhtes mich genuog ein jâr.

932. *das zweite* sô *fehlt B.* 934. irret *AB.* 936. wille *A.* 938. alde *B.* 940. Dafs es mich loblich düchte *B.* 941. Söllte *B.* 944. mit *fehlt A.* So gab ich mit kr. h. *B.* 945. Dem armen fründ ich in s. n. *B.* 947. *das zweite* mîn *auf einer rasur A.* 951. schophere ie *A.* 952. Er vnnd g. *B.* 954. Vnnd ich nuntz gab *B.* 955—958 *fehlen B.* 960 *vor* 959 *B.* 959. Och spr. ich och v. kurtze pett *B.*

herre mîn, ich sol für wâr
des hôhen namen sîn erlân,
wan ich sîn niht verdienet hân.'
Der keiser sprach 'ez muoz et sîn 965
daz dû durch den willen mîn
antwurtest mîner frâge baz.
ich weiz wol, dû hâst eteswaz
sô grœzlîches durch got getân,
daz dû mich solt wizzen lân 970
wâ von dir dirre name wart.'
dô sprach der guote Gêrhart
'des sult ir, herre, erlâzen mich.'
er sprach 'entriuwen, nein ich.
sag an, ich wil es niht enbern. 975
dû solt mich niht der bete entwern,
wan dû ez doch sagen muost,
swie ungerne dû ez tuost.'
Dô rief der vil guote man
got in sînem herzen an, 980
er sprach 'owê, herre got,
sol ich nû durch ditz gebot
dir verwîzen ob ich ie
guotes iht durch dich begie?
daz lâ dich, herre, erbarmen: 985
gedenke an mich vil armen
daz ich ez betwungen tuon,
anders durch deheinen ruon.
ditz ist ein alsô strenger man
daz ich mich niht erweren kan, 990
ich muoz im sagen ûf daz zil

963. ir lon *B*, verlan *A*. 965. et *fehlt B*. 967. Antwrst *A*. 968. wol daz dv *A*. 969. großklich *B*. 971. dirre *A*: der *B*. 973. sölt ir *A*, sonnder ir *B*. 976. mich der bett geweren *B*. 979. råfft *B*. 983. verschwigen *B*. 984. g. d. d. ye b. *B*. 988. keinen tůn *B*. 989. also *A*; uil *B*. 990. eweren *A*, erwē *B*. 991. daz *A*: ain *B*.

swaz er von mir hœren wil:
durch die vorhte muoz ich jehen,
ist von mir guotes iht geschehen.
daz ist dir, süezer gôt, erkant.' 995
mit dem gedanke er viel zehant
für den keiser ûf diu knie,
in solhem muote als ob er hie
wolte mit den selben siten
den keiser mit dem munde biten 1000
daz er der bete wurde erlân.
sîn bete was alsô getân.
Er bat den keiser daz er in
der bete erlieze, ouch bat sîn sin
got daz er an im verkür 1005
ob er mit giht aldâ verlür
in rüemlîcher schulde
die süezen gotes hulde.
von tiefes herzen andâht
wart zweier hande bete brâht 1010
für got und für den fürsten guot.
daz herze schiet lîp unde muot
mit triuwen gên in beiden,
als ich iu wil bescheiden.
er bouc für got des herzen knie, 1015
des lîbes für den keiser hie:
des herzen muot vor gote lac,
der lîp vor dem keiser phlac
niht wan daz er in bat daz er
lieze sîner vrâge ger: 1020
daz herze was vor gote alsam,
ze dem ez rât und urloup nam
daz er nâch sînen hulden
in von disen schulden

994. beschehen *A*. 996. mit dier *B*. 1003. 1004 *fehlen B*. 1005. Gen gott *B*. 1006. mit gihte verlüre *B*. 1008. sünfftzen *B*. 1010. Wart *A*: Mit *B*. 1012. gût *B*. 1014. iv *A*: nun *B*.

geruochte ledic machen, 1025
wan er an disen sachen
von herzen gar ungerne tete
den ruom durch des keisers bete.
Sît er nû muot herz unde rât
mit bete an sî geneiget hât, 1030
sô wæne ich wol daz in gewer
sîner herzenlîchen ger
des güete in rehter güete wert
swes iemen rechtes an in gert.
der süeze, der gewære Krist, 1035
der aller güete ein urhap ist,
des güete was vil bezzer dâ,
alsam dâ vor ie anderswâ,
danne menschlîche güete.
mit blüendes bluomen güete 1040
bluote gnædeclîche güete
für keiserlîch gemüete.
got mit güete in werte
des er hin zim gerte;
der keiser in entwerte 1045
des er an in gerte:
got der schulde an im vergaz
durch sîn bete sunder haz;
der keiser niht an im vergaz,
sîn gelîchsender haz 1050
twunge in daz er müeste jehen
swaz er wolte an im spehen.
Dô der guote Gêrhart
an dem keiser innen wart
daz sîn bete niht vervie, 1055
er müeste sagen wiez ergie,

1030. gejaget *B.* 1031. dz er inn g. *B.* 1037—1042 *fehlen B.* 1044. hintz im *A*, zû ime *B.* 1045. inn mit gewertte *B.* 1046. an ime *A.* 1048. Vor sinem bette *B.* 1050. S. gelich sonnd der h. *B.* 1051. Betzwunge *B.* 1054. innent *A.* 1056. wie ez *AB.*

er sprach 'vil rîcher herre mîn,'
durch iuwer güete, müge ez sîn,
sô lânt iu durch got gezemen
daz ir von mir geruochet nemen 1060
tûsent marke, die gib ich
daz ir der bete erlâzent mich.'
dem keiser nôten began,
er sprach 'Gêrhart, nû sag an,
wie ist daz guot sô lîhte dir 1065
daz dû sô ringe biutest mir
tûsent marke daz ich dich
der bete erlâze? des muoz ich
immer mêre in wunder sîn.'
'daz sag ich iu, herre mîn, 1070
durch waz ich iuz geboten hân.
hæte ich guotes iht getân
durch mînen schephære,
daz wurde unlônbære
swennich mich des vlizze 1075
daz ich ez im verwizze.
er weiz wol ob ich inder hân
guotes iht durch in getân;
des kan er mir gelônen wol:
dar umbe ich michs niht rüemen sol.' 1080
Dô der keiser hôrte daz,
sîn freude wart ein teil ze laz.
er dâhte in sînem muote
'ach herre got der guote,
wie kumt ez sô daz dirre man 1085
sich baz dan ich versinnen kan
und ich ze rehte bin genant

1057. vil *fehlt B.* 1059. iv *A:* efs *B.* 1061. 1067. march *A.* 1064. nû *fehlt B.* 1071. üch *B.* *undeutlich ob* geboten *oder* gebeten *A,* gebetten *B.* 1072. icht gv̂tez *A.* 1074. vnlobewære *A.* 1077. inder *A:* liden *B.* 1079. gelouben *B.* 1080. Da uon ich efs nit *B.* 1082. ze *fehlt B.* 1084. an g. den herren gûte *B.* 1085. der *B.*

keiser über rœmisch lant?
daz sich ein koufman baz verstât
dan mîn keiserlîcher rât, 1090
daz muoz immer müejen mich.
herre got, nû bit ich dich
daz dû nû vergebest mir
swaz ich hân missetân gên dir.
swâ ich mich versprochen hân, 1095
dâ wil ich dir ze buoze stân
ûf die grôzen güete dîn.'
er sprach 'Gêrhart, nû lâ sîn,
sage mir des ich an dich ger.
ich bin alsô bewîset her 1100
daz du gar sunder valschen ruon
ez maht gewærlîchen tuon.'
der guote man sprach aber dô
'herre mîn, wær ez alsô
daz gotes wille wære dran 1105
(des ich niht rehte wizzen kan),
ez wære iu niht biz her verseit:
daz wizzent von der wârheit.'
'ez ist niht wider gotes gebote:
wan ich bite dich in gote 1110
daz dû mich ez niht verdagest
und mir die rehten wârheit sagest.'
'herre, sît ez nû muoz sîn,
sô weiz doch got den willen mîn,
daz ich ez betwungen tuon 1115
und niht durch weltlîchen ruon'
sprach der guote Gêrhart
dô er der bete erbeten wart.
Sît ez ist komen ûf daz zil

1088. römsche *B*, romischez *A*. 1089. ain *B*: sin *A*. 1090. den *A*. 1091. mugen *B*, mîn *A*. 1098. es müſs sin *B*. 1099. das *B*. dir *A*. 1100. gewysset *B*. 1102. gewertlichenn *B*. 1107. iu *fehlt B*. 1111. mir *A*. 1119. uff ain zil *B*.

daz er ez selbe sagen wil, 1120
sô lânt der rede mich gedagen;
lâzen wir in selben sagen
der rehten wârheit urhap hie,
wâ von er den namen gevie
daz er der guote wart genant. 1125
Ûf daz gestüele er saz zehant,
als in der keiser hiez
der in der bete niht erliez.
alsus begunde er sagen dô.
'herre, ez fuogte sich alsô, 1130
dô der vater mîn verdarp
und in der werdekeit erstarp
daz er in sîner gnôzschaft
an lobe erwarp alsolhe kraft
daz man in wîte erkande 1135
unde er in dem lande
den liuten was vil wert erkant,
dô wart sîn erbe mir benant,
wan ez ouch ze rehte mîn
von rehtem erbe solte sîn. 1140
des was in sölher mâze vil
daz ich für guot ez dulden wil
und ouch genuoc dô dûhte mich.
lieber herre, dô tet ich
als ieglîcher gerne tuot. 1145
ich vleiz mich des daz ich mîn guot
ze bezzerunge kêrte
und mit gewinne mêrte

1120. Dafs er selber *B*. 1121. So laufs *B*. bedagen *B*. 1122. selbe *A*: selber *B*. 1123. den r. urhab hie *B*. 1124. er *B*: der *A*. vie *B*. 1126. er saffs *B*: saz er *A*. 1127. selber hyefs *B*. 1128. lyefs *B*. 1129. also *B*. 1133. daz er *A*: der *B*. 1134. alsoliche *A*: sölliche *B*. 1135. weit *A*. 1137. Den besten waz wol erkannt *B*. 1139. von rechte *B*. 1140. ze rechtem *B*. 1141. Für war inn *B*. 1142. daz ich für got ez *A*, Das ich es vergût *B*. 1148. min *B*.

durch einen sun, den gap mir got.
an dem vant ich sîn gebot 1150
gehœhet nâch dem willen mîn:
got tet mir minneclîchen schîn
an im sîne güete.
daz trôste mîn gemüete,
wan ich wol sach an im daz er 1155
wuohs nâch mînes herzen ger.
Dô der began in sîner jugent
minnen manlîche tugent,
des was ich herzenlîchen vrô.
in mînem muote dâhte ich dô 1160
daz ich wolte durch in lân
mîn guot an einer wâge stân,
ob ich erwerben möhte mite
daz man in durch die alten site
den rîchen Gêrhart hieze 1165
und man in niht verstieze
des namen den mîn vater liez
den man den rîchen Gêrhart hiez
von sîner rîcheit der er phlac
wirdeclîchen manegen tac. 1170
ditz wolt ich lâzen an ein heil.
ich lie mînem sun ein teil
guotes daz er solte hân,
dâ mite er möhte sich begân,
wolt er sîn ein wîser man. 1175
silbers nam ich von im dan
daz fünfzic tûsent marke wac:
swâ gewin an koufe lac,
des fuorte ich vil rîche kraft
mit mir in die heidenschaft. 1180

1152. wunenklichen *B.* 1155. Wann sach wol an im d. er *B.* 1156. beger *B.* 1157. Die began *B.* 1158. Mine *B.* 1161. Dz wollte ich *B.* 1162. an einer *A:* niemer *B.* 1174. sich möchte *B.* 1176. von inne dan *B.* 1177. fünfzic *fehlt B.* 1179. vil rîcher *A,* vil mit richer *B.*

dô ich des ze râte wart,
dô hiez ich spîsen ûf die vart
mîn schif ze drin jâren.
in mîner phlege wâren
wîse marnære guot, 1185
den was erkant des wâges fluot.
ein schrîber ouch bî mir beleip
der mîn zerunge an schreip
und der durch got mir âne strît
begie diu siben tagezît. 1190
Dô ich nâch mînem willen wart
wol bereit ûf mîne vart
als mich mîn herze lêrte,
mit mînem guote ich kêrte
hin über mer gên Riuzen, 1195
ze Liflant und ze Priuzen,
dâ ich vil manegen zobel vant.
von dannen fuor ich gên Sarant,
ze Damascô und ze Ninivê:
dâ vant ich rîches koufes mê 1200
von manegem rîchen phelle dâ
dann in der welt ie anderswâ.
der ich sô vil an mich gewan
daz ich mich des vil wol versan,
swenne ich wider kæme, 1205
daz ich zwivaltic næme
mîn silber wider und dannoch mê.
dô huop ich mich dan ûf den sê
und wolte wider wenden.
mir was mit manegen enden 1210

1182. pfiffen *B*. 1185. Vil wysse *B*. 1188. Der mir min *B*. 1190. Borge *B*. die *AB*. 1192. vff die v. *B*. 1196. vnd brv̂zen *A*. 1198. Von danne kerte ich gegen santant *B*. *Sarepta* (*Ssarfand*)? 1199. Ze tammasto ze numie *B*. 1201. Vnnd mängen r. phellol da *B*. 1202. ie *A*: nieman *B*. 1204. des wol uerston *B*. 1206. Dz tzwygülte neme *B*. 1208. dan *A*: wider *B*. 1210. mit *beide hss*.

mîn dinc sô gar ze wunsche komen
daz mir niht fürbaz mohte vromen
ein wunsch in dem ich solte
erdenken swaz ich wolte.
mîn wille was sô volbrâht, 1215
solt ich es immer hân gedâht,
ich hæte niht erwünschet baz:
ûf mîne triwe spriche ich daz.
Nû wânde ich daz der wille mîn
alsô verendet solte sîn 1220
als er von êrst begunde.
dô huop sich an der stunde
mit ungewiter winde vil:
die jagten uns an dem zil
mit grôzer kraft in starker maht 1225
zwelf tage unde zwelf naht
daz wir die wîle gewunnen
wintstille nie noch sunnen,
wan uns vil manig ungemach
von winden sunder twâl geschach. 1230
dô kômen wir, als ich iu sage,
an dem drîzehenden tage
für ein gebirge, daz was hôch,
daz sich gên sölher vrömde zôch
daz ich dâ bî mir niemen vant 1235
dem daz gebirge wære erkant
und der mir des verjæhe
daz er ie mê gesæhe
in allen sînen jâren
die wilde in der wir wâren. 1240
nu begund daz weter linden:

1211. so gar wole k. *B.* 1214. waſs *B*, swez *A*. 1217. nüntz *B.* 1222. sich *fehlt A.* 1226. vnnd alſs mengen naht *B.* 1228. nie w. noch *A*, Hie w. nauch *B.* 1229. manig *A*: me *B.* 1230. wal *B.* 1232. dritten *B.* 1235. mir *fehlt B.* 1238. yemend *B.*

nâch den vil starken winden
wart der tac schœn unde klâr.
dô wart vergezzen, daz ist wâr,
swaz uns leides ie geschach. 1245
doch liten wir grôz ungemach
durch vorhte der unkünde.
uns hâten brâht die ünde
für daz gebirge in eine habe.
dô sante ich einen marner abe 1250
ûf daz gebirge und hiez in spehen,
ob er indert möhte sehen
dekeiner slahte erbûwen lant,
daz er uns tæte daz bekant.
Ditz geschach. der schifman 1255
huop sich ûf daz gebirge dan
und wolte sehen ob im erkant
indert wurde ein bûhaft lant.
dô sach er vor den bergen stân
ein breit gevilde wol getân, 1260
ze wunsche erbouwen, als er jach.
er seite daz er nie gesach
ein lant daz im geviele baz.
swie verre erz mit den ougen maz,
daz lant sich im entseite 1265
an wîte an lenge an breite
daz im ninder wart erkant
wâ diu gegene und daz lant
an wîte an lenge ein ende nam.
dô er ûf die hœhe kam 1270
der berge, als ich in dâ vor bat,
dô sach er ligen eine stat
vor dem gebirge bî dem mer,

1244. da *AB*. 1246. Noch *B*. 1252. indert *A*: yemen *B*. 1253. Zů kainer maht *B*. 1255. Dafs gesach *B*. 1257. im *A*: nieman *B*. 1258. Iender vnnde *B*. 1259. dem berge *B*. 1266 *vor* 1265 *B*. 1267. nieman wz *B*. 1268. 1310. gegen *B*, gegend *A*. 1272. da *AB*.

diu dûhte in wol bereit ze wer
mit werlîchen türnen vil. 1275
die grœze ich ebenmâzen wil
ze dirre stat ze Kölne hie.
daz mer ein teil ir umbevie,
anderhalp ein wazzer flôz,
daz was schifmæze unde grôz, 1280
des wârn die burcgraben vol.
diu stat was gevestent wol
für vîentlîchen ungewin.
drî strâze truogen drin
koufes von dem lande genuoc: 1285
daz mer zer vierden porte truoc
koufschatz von der heidenschaft.
der marner sach mit grôzer kraft
die liute von dem lande varn
gegen der stat in grôzen scharn 1290
mit karren genuogen
die gên der veste truogen
von koufe manege rîcheit.
im wart der strâze slac verseit
von manegen olbenden; 1295
er sach ze den drin enden
sô manegen mûl ros unde wagen
geladen ûf den strâzen tragen
von der veste und wider in
sô grôzen koufschatz durch gewin 1300
daz er mir vil tiure swuor,
swar er des landes ie gefuor,

1274. im *A*. 1277. Zů der *B*. 1280. schiffmessenn *B*. 1282. gevestent *A*: gesin *B*. 1286. zů der porten *B*. 1287. Kouffmanschatz *B*. 1290. mit *B*. 1293. Von löste *B*. 1294. der verte niht v. *B*. 1295. mängem *B*. 1296. den *fehlt B*. 1297. mvl *A*: vol *B*. 1298. uff die *B*. 1299. Von der strausse wider in *B*. 1300. So grofs kouffmansatz *B*. 1301. tivre *A*: roten *B*. 1302. Was er landefs *B*.

daz er gesach nie anderswâ
sô grôzen market alse dâ
noch alsô maneger hande kouf. 1305
von liuten was der zuolouf
sô grôz daz er bî gote jach
daz er nie grœzer her gesach.
Dô dem marner wart erkant
diu stat diu gegene und daz lant, 1310
er kam und seite mære
wie ez ergangen wære
und waz er hæte ersehen dâ.
dô fuoren wir des endes sâ
gên der guoten vesten dan. 1315
swaz mir der selbe schifman
hâte von der stat geseit,
des vant ich eine wârheit,
zwir als vil nâch wunsche gar.
dô ich kom in die veste aldar, 1320
die burger wâren heiden
und doch sô wol bescheiden
daz sî mich wol gruozten:
dâ mite sî mir buozten
mîner herzenswære genuoc 1325
die ich durch nôt von vorhten truoc.
dâ von ich einen trôst gewan.
dô sach ich her hin unde dan.
ob ich iemen möhte hân
an den ich mich getörste lân 1330
geleites mînem guote,
des fride mich behuote.
dô sach ich vil schiere einen man

1305. alsô *fehlt B.* 1307. er *B:* ich *A.* 1309. Dô *fehlt B.* 1311. Er k. sagennde m. *B.* 1316. Wafs mit selbe der sch. *B.* 1318. Da vand ich des die w. *B.* 1319. Zwürnnd *B.* 1323. wol *fehlt B.* 1325. Mir *B.* 1326. Die not ich ufs verhte tr. *B.* 1330. tröste gelon *B.* 1331. Gelyefs es *B.* 1333. vil *zu streichen?* vil schiere sach ich einen man?

des ich trœsten mich began
dort her vil hêrlîchen gân. 1335
der was sô manlîche getân
daz mich dûhte an sînen siten
ich solte in geleites biten.
dem drungen edele rîter nâch
und knappen vil. dô was mir gâch 1340
durch daz gedranc gên im dort hin,
und wolt im sagen mînen sin.
Der edele werde wîgant
begunde grüezen mich zehant
in heidensch als er mich gesach. 1345
dô er gruozes mir verjach,
ich neig im sam man grüezen sol.
dô dûhte in des, er sach vil wol,
sam die wîsen dicke tuont,
daz ich die sprâche niht verstuont. 1350
dô sprach der fürste kurteis
'sagent an, verstât ir franzeis?'
'jâ, herre, mir ist wol erkant
beidiu sprâche und ouch daz lant.'
'sô sînt gesalûieret mir.' 1355
ich sprach 'gramarzî bêâ sir'
von herzen vrœlîche.
dô sprach der fürste rîche
'lieber her gast, nû saget,
waz hât iuch in ditz lant verjaget? 1360
sînt ir ein Franzoys oder wer?
von welhem lande koment ir her?'
dô seite ich im ze mære
daz ich ein koufman wære

1341. Vor dem *B*. 1345. heidenisc *A*. 1347. so mänig *B*. 1348. Da *B*, doch *A*. sah *A* : säch *B*. 1350. dicke *A* : die *B*. 1351. gvrteis *A*, kurthois *B*. 1351. frantzeyfs *B*. 1354. die l. *B*. 1356. gramarzi besayr *A*, gramtzibeasir *B*. 1357. horren *B*. 1360. ditz *A* : dz *B*. 1362. Oder ufs w. *B*. 1363. ime märe *B*.

von tiutschen landen verre. 1365
dô vrâgte mich der herre
waz ich in dem lande dâ
suochte. ich antwurt ime sâ
'dâ wart mir von wârheit
in der heidenschaft geseit 1370
hie wære ein market jærelich
ze dirre zît. dô huop ich mich
mit mînem koufschatz in ditz lant.
den grœsten kouf den ich vant
den hân ich endelîche 1375
mit mir brâht in ditz rîche.'
Dô der herre hôrte daz,
dô vrâgte er mich fürbaz
ob man mich kristen nande
und ob ich iht erkande 1380
den touf nâch der kristen gote.
ich jach daz ich nâch gotes gebote
von Kriste kristen wære genant.
dô sprach der fürste sâ zehant
'sît daz ir an dirre zît 1385
her alsô verre komen sît
ze êren mînem herren,
sô sol iu hie werren
an lîbe noch an guote.
in mînes herren huote 1390
wil ich enphâhen iwer guot.
swer iu hie iht leides tuot,
der schade sî ûf mich gezelt.
swaz ouch ir verkoufen welt
oder koufen hie, daz sol 1395
belîben gar âne zol

1371. margke ir gelich *B*. 1372. Ze der z. *B*. 1373. kouffelschatz inn dz l. *B*. 1374. grosen *B*. 1376. dz *B*. 1380. icht *A*: nüntz *B*. 1383. kristo *A*, cristen *B*. 1385. der *B*. 1387. minen *B*. 1388. So sol ich hie niht w. *B*. 1394. ir och *B*.

durch mînes herren êre.
noch wil ich fürbaz mêre
iuch êren baz durch iuwer vart.
daz iu sô liep mîn herre ie wart 1400
daz ir den market hânt gesehen,
des sol iu sælde hie geschehen
sunder herzeclîchez leit.
ich wil durch iuch der kristenheit
eine habe machen vrî. 1405
die ist gelegen hie nâhen bî,
diu lêch mir mînes herren hant:
swaz guotes wirt dar in gesant
ân urloup, daz sol immer sîn
hinnan für von rehte mîn. 1410
daz lêch mir ledeclîche
der edel künic rîche
von Marroch mit sîner hant.
dar zuo bevalch er mir ditz lant.
daz hât in mîn gebot gesworn: 1415
swaz mir kinde wirt geborn,
der sol ez ouch ze rehte sîn
mit dem rehte als ez ist mîn.
Sô der market sol ergân,
sô sî diu habe vrî verlân 1420
durch iuch der kristenheite gar.
nû kêrent hin und nement war
waz herberge ir geruochent:
als ir die wol versuochent,
sô wirt sî iuwer sâ zehant 1425
sunder zins und âne phant
biz dirre jârmarket wert.
dâ bî wizzent, swes ir gert

1400. ie *fehlt B.* 1401. gesehen *A:* lehen *B.* 1402. Defs sollt s. üch hie *B.* gesch. *B:* besch. *A.* 1403. hertzeliches *B.* 1404. iv *A.* 1410. Hinetz für *B.* 1413. maroth *B.* 1417. zerechte *A:* gerechte *B.* 1419. Do *B.* 1424. wol *fehlt B.*

durch deheine nôt an mich,
ûf mîne triwe, daz tuon ich.' 1430
Der geheize wart ich vrô.
ich sagte dem herren dô
genâde unde grôzen danc.
sîn trôst mit vreuden underswanc
swaz mir leides ie geschach 1435
durch vorhtelîchez ungemach
in dem vrömden lande dâ.
mich fuorten sîne knappen sâ
hin dâ ich herberge nam.
eine diu mir wol gezam, 1440
die man dâ vor zer besten
nante ie allen gesten,
die rûmden sîne knappen mir
gar nâch mînes herzen gir.
dô vrâgte ich sî der mære 1445
wie er geheizen wære
der dise zuht an mir begie
daz er mich sô wol emphie.
dô tet ein knappe mir bekant
daz er Stranmûr wære genant. 1450
er was lantgrâve überz lant,
burcgrâve in der stat genant.
er was sô wol bescheiden,
swie er doch wære ein heiden,
daz ich im immer sunder spot 1455
wünsche heiles umbe got.
Nû lobte ich got der güete
daz er mîn ungemüete
sô gar ze vreuden kêrte

1429. kaine *B.* 1438. 1443. knaben *B.* 1440. einiv *A.* mir *A*: mittū *B.* 1442. ir *B.* 1447. disiv *A.* 1448. also *B.* 1449. Der ain knabe *B.* 1450. straimur *A*, stramůst *B.* 1452 *fehlt B.* 1454. wafs *B.* 1455. im *fehlt B.* 1457. der gute *B*: den gůten *A. vergl.* 1873. 1458. min vngemüte *B*: mich vngemůten *A.*

und mîne freude mêrte 1460
sô sælecliche an einem man
des ich ê künde nie gewan
wan dô an der einen stunt
dô mir wart von ime kunt
sîn reht an der selben habe 1465
und ich sô sælecliche drabe
was gescheiden âne wanc.
des seite ich gote grôzen danc
der die genâde an mir begie.
Dô ich an mîn gemach mich lie, 1470
der herre bôt mir êren vil,
unde ûf sîner friuntschaft zil
gebôt er, swaz ich wolte,
daz ich daz sprechen solte.
sîn zuht mich fürbaz werte 1475
mê danne ich an in gerte
gesellecliche triuwe:
sîn triwe was mir niuwe,
unz ich mit bete in treip dar an
daz er dutzen mich began. 1480
sus leister mir in lieber kraft
getriulîche gesellesehaft.
Nû bat er eines tages mich
in der gesellesehaft daz ich
in mînen koufschatz lieze sehen. 1485
daz was mir liep, ich lie in spehen
swaz ich koufes brâhte dar.
den begunde er schowen gar:
er dûhte in edel unde rîch
und daz im nie niht gelîch 1490

1461. 1466. sälliklichen *B.* einen *A*, minē *B.* 1465. Ain *B.* 1468. gote *fehlt B.* 1470. Do ich mich an m. g. verlie *B.* 1479. Hvntz *A*, Vnnd *B.* ich inn m. b. tr. *B.*
1480. ditzen mich *B*, mich dvtzen *A.* 1485. 1501. kouffmanschatz *B.* 1489. Er dv̊cht in *A*: Durch ain *B.*

in solher rîcheit wurde erkant
über elliu heidenischiu lant.
Sus kêrte er wider dan ze mir,
er sprach 'Gêrhart, ich sage dir
dû hâst die grœsten rîcheit brâht 1495
der hie ze lande ie was gedâht
enkeinem einigem man.
niemen in vergelten kan
in disem lande âne mich.
wil dû, sô lâze ich schowen dich 1500
mînen koufschatz den ich hân.
behagt dir der, ez sol ergân
ein wehsel von uns beiden hie.
ich wil dir rehte sagen wie
ez ist umb disen kouf gewant. 1505
bringest dû in in dîn lant,
dû maht sîn wol geniezen vil.
hie frumt er niht. dâ von ich wil
mit dir koufen, ob dû wilt.
ob dich gewinnes niht bevilt, 1510
sô maht dû wol gewinnen dran.'
ich sprach 'swâ ich gewinnen kan,
dâ tuon ich gar swaz iemen tuot
umbe rehte gewunnen guot.'
'ditz ist ein rehte gewunnen guot. 1515
gulte ez mir als ez dir tuot
in dînem lande, ez wurde mir
vergolten nimmer gar von dir.'
Nû wânde ich daz ich solde
von silber und von golde 1520
schowen kouflîchen gwin.

1495. grossen *B*. 1496. ward *B*. 1497. Da kainen ainigen *B*. 1500. Wöllennd ir — dich *B*. 1502. der *A*: dz *B*. 1508—1510. Ob dich gewinnefs niht verdriessen will *B*. 1511. geniessen *B*. 1513. Da *B*: Daz *A*. 1514. gewunnen *B*: gewinne *A*. 1515 *fehlt B*. 1516. G. efs m. allefs alfs dier *B*. 1521. gewin *AB*.

dô fuorte mich der wirt dort hin
in eine kemenâten.
die wânde ich wol berâten
von grôzer rîcheit funden hân: 1525
des was sî gar an guote erlân;
doch beslôz sî guotes vil,
als ich iu bescheiden wil.
sî was mit guote und âne guot,
mit rîcheit und mit armuot 1530
bewart vil vesteclîche.
dâ vant ich jæmerclîche
zwelf ellenthafte rîter guot
mit starken banden wol behuot,
die alle in boyen lâgen 1535
und unfreude phlâgen.
ie an zwein ein boye lac
diu sêre und niht lîhte wac,
dâ si inne versmidet wâren.
vil bî gên drîzic jâren 1540
was ir ieglîches jugent.
sî wâren êrst von kindes tugent
gewahsen nâch manlîcher art.
die êrsten grane truog ir bart
die man nie dâ vor versneit. 1545
swie sî trüegen herzenleit,
sî wâren als minneclich
daz des begunde dunken mich,
in wære der wunsch an schœne ergeben,
ob sî mit freuden solten leben. 1550
diu was mit jâmer in benomen:

1524. vannd *B.* 1525. funden *A:* vnnde *B.* 1526. des] Der *B*, daz *A.* si *über durchgestrichenem* ich *A.* 1533. Zw. r. ell. g. *B.* 1535. poyen *A*, bügen *B.* 1536. vnfüre *B.* 1537. poyge *A*, baige *B.* 1538. schwäre *B.* 1539. versmidet inne *A.* 1540. Vil begeneten *B.* 1544. græne *A*, grauwe *B.* 1545. da von schneid *B.* 1547. also *B.* 1549. an schōn *A:* schon *B.* 1551. Daz wz *B. vergl.* 1587, *Erec* 4798.

ûz freuden was ir herze komen
in klagender swære ûf sorgen zil,
der sî mit jâmer truogen vil.
Sus was diu kemenâte 1555
gar âne guot mit râte.
dâ was niht guotes in geleit
wan diu reine werdekeit
diu an den edeln rîtern lac
der diu vancnüsse phlac. 1560
ir nôt began mîn herze klagen,
mit klage ir bürde mit in tragen
daz sî mit sölher armekeit
liten sô grôz herzenleit.
des herzen freude ich senke 1565
swenn ich an sî gedenke;
ir klagendez leit mich immer swirt.
Dô nam mich bî der hant der wirt,
er hiez mich fürbaz mit im gân,
er wolde mich noch schowen lân 1570
grôzen koufschatz anderswâ.
dô gieng ich mit im aber sâ
und wânte des. sus volget ich
durch schowen. fürbaz fuorter mich
in ein ander kemenâten. 1575
dô wir dar in getrâten,
dô begunde ich umbe sehen
wâ und wenne ich solte spehen
den grôzen kouf den er mir bôt.
dô vant ich in gelîcher nôt 1580
den selben funt den ich dort vant,
an dem ich leides wart ermant.
Der funt was mir sô swære

1553. wäre *B.* 1559. dem edlen ritter *B.* 1561. begund *B.* 1565. Dafs hertze vfs fröde ich schengke *B.* 1567. mier immer birt *B.* 1568. an die hannd *B.* 1569. lyefs *B.* 1571. Grösern kouffmanschatz *B.* 1572. Do g. ich aber fürbafs sa *B.* 1573. dafs *B.* 1577. Da *A.* 1583. also *B.*

und alsô klagebære
daz in mîn herze kûme truoc. 1585
ob ich ê freuden ie gewuoc,
diu muoste mir dô verren.
ich sach zwelf alte herren
ouch dort in boyen sitzen
die mit vil guoten witzen 1590
wol volkomen wâren,
vil nâch gên sehzic jâren.
die wâren grâ und wol gevar.
an houbte und an barte gar
was in das hâr ergrîset. 1595
sî dûhten mich geprîset,
als ich ez an in mohte sehen.
mîn herze in des begunde jehen
in wære des Wunsches flîz bereit,
wæren sî ân herzenleit. 1600
des jach mir ir gebâren.
ie zwêne und zwêne wâren
in eine boye geleit.
ir klegelîche arbeit
klagte ich für der jungen pîn, 1605
wan sî geêret solten sîn
durch ir alter für die jugent:
wan junges herzen frechiu tugent
dicke wirt versêret,
daz sich doch schiere verkêret. 1610
diu jugent überwindet
dâ von daz alter swindet:
diu jugent lîdet manic nôt
dâ von daz alter nimt den tôt.

1585. ertrůg *B.* 1586. genv̊ch *A.* 1589. poygen *A,* baigen *B.* 1592. wol *A.* 1595. gryse *B.* 1596. ze pryse *B.* 1597. ersehen *B.* 1603. In einen poyen *A,* As ain baig *B.* 1606. Waz sy begerten sollte sin *B.* 1609. Diſs würt versteret *B.* 1610. Daſs ich *B.* 1612. frömdet *B.*

durch daz was mir ir arbeit 1615
von herzen durch ir alter leit.
Dô ich ir klagendez ungemach
mit klegelîcher swære ersach,
ez tet mir von herzen wê.
dô sûmde sich der wirt niht mê 1620
und ich mit im. wir giengen dan.
dô fuorte mich der werde man
fürbaz von der armen schar,
dô ich gesach ir kumber gar,
der wirt gelie mich von im nie: 1625
an sîner hant ich mit im gie
in eine kemenâten hin.
dâ vant ich süezen gewin
der wol an mannes muote
an liebe an vreude an guote 1630
an wirden unde an sælden treit
manlîcher vreuden sælekeit,
der al der welde zaller zît
mit hôhem muote freude gît.
der koufschatz in dem lande was 1635
an zuht an sælde ein spiegelglas,
an triuwe an güete ein adamas,
wan daz im getrüebet was
sîn liehter schîn von swære grôz,
wan in vil dicke begôz 1640
ein regen der ûz jâmer ran
von herzen daz in jâmer bran.
Nu begunde ich umbe schouwen.
dô sach ich werder vrouwen

1616. Durch ir a. v. h. l. *B.* 1617. ir *fehlt B.* 1618. were *B.* 1620. funde *B.* 1622. der vil werde *A.* 1625. lyefs *B.* 1626. an *A:* Vfs *B.* 1630. leib *A,* lib *B.* 1631. würde — sällde *B.* 1632. Manlicher sällikait *B.* 1633. aller *B.* 1635. kouffman schatz *B.* 1638. im *B;* ein *A.* 1639. In *B.* 1640. inn *B:* ich *A.* offte *B.* 1642. im *B.*

fünfzehen sitzen dort. 1645
daz was der kouflîche hort
von dem ich hie gesprochen hân.
sî wâren alsô wol getân
daz mich des immer wunder hât
wie got sô wunschlîchen rât 1650
an sî nâch wunsche kêrte
dô er mit künste mêrte
an ir lîbe alsolhen flîz.
guot gelimpf ân itewîz
und wîbes prîs an güete, 1655
zuht in hôchgemüete
mit werendes willen stætekeit
was den vrowen ie bereit
mit des wîbes klârheit gar
an der der Wunsch mit kiusche bar 1660
sîne süeze lebende fruht
mit schœne in wîplîcher zuht,
mit güete sunder gallen.
von disen vrowen allen
wil ich nemen eine. 1665
diu edele und diu reine
was ob in gar sô schœne
daz ich ir schœne krœne
ob allen frowen schône
mit des Wunsches krône. 1670
ir minneclîchiu varwe glanz
truog an schœne alsolhen kranz
daz sî der vrowen schœne truoc

1647. ie *B.* 1648. Die *B.* 1650. wunekliche *B.* 1654. G. gelimpffe ain wyfs *B.* 1658. den *A:* dienen *B.* 1659. wibez *A:* willen *B.* 1660. an der w. *A,* An dem der w. *B.* mit wunsche *B.* 1662. wilklicher *B.* 1666. diu edel *A:* By edel *B.* diu] so *AB.* 1667. in *A:* ir *B.* 1668. 1669 *fehlen A.* 1668. ich *fehlt B.* 1671. Ir minnekliche *A:* Sid minneklicher *B.* 1672. Trugſs — söllich *B.*

die sî mit schœne undersluoc.
ir lîp sô hôhe schœne truoc 1675
daz ir schœne undersluoc
aller vrowen schœne.
durch die schœne ich krœne
ir lîp ir süeze werdekeit.
an ir schœne was geleit 1680
des minneclîchen gotes flîz.
ir munt was rôt, ir kele wîz:
ir hiufel rôselohtez brehen
bî liljen varwe liezen spehen
an ir liehten wengeln gar, 1685
sî wâren missewende bar:
ir ougen lûter unde klâr,
lieht reideloht ir hâr,
sleht, in rehter wîze val:
wol geschicket unde smal 1690
was ir minneclîcher lîp.
daz edele wol geborne wîp
was nâch wunsche volkomen
und valschem wandel gar benomen.
an schœne an güete an kiuschen siten 1695
was niht an ir geburt vermiten.
swie ein wol gelobtez wîp
sol sîn geprîset unde ir lîp,
des hâte sî den besten teil.
ich wart es trûric unde geil 1700
daz ich die guoten ie gesach:
ich trûrte durch ir ungemach
und vreute in mînem herzen mich
daz ich sî sach sô minneclich.

1674. 1675 *fehlen B.* 1678. schönen *B.* 1679. süssen *B.* 1681. Der minneklich *B.* 1682. waz wyſs *B.* 1683. rosenlachz *B.* 1685. wengel *A,* wangen *B.* 1686. Si waſs *B.* 1688. Liechte raideliche h.' *B.* 1690. snnval *B.* 1694. valsches wanndel *B.* 1697. wol *fehlt B.* 1700. deſs *B.* 1703. gemüte *B.*

Dô ditz alsus gar geschach 1705
und ich die vrowen rehte ersach
und ouch die armen rîterschaft
in alsô kumberlîcher kraft,
dô fuorte mich hinwider dan
Stranmûr der ellenthafte man. 1710
er sprach 'hâstû ditz wol gesehen?'
ich seite 'jâ.' 'nû solt dû jehen
ob dû wilt koufen.' ich sprach 'waz?'
'hâst dû niht gesehen daz?'
'ich wart hie anders niht gewar 1715
wan einer nôtigen schar,
diu hât ein angestlîchez leben.'
'die wil ich dir ze wehsel geben.'
'waz sol mir diu?' 'daz sage ich dir.
möht ich sô vil geniezen ir, 1720
ob dû wilt, alsam dû,
ich gæbe ir niht sô lîhte nû.
swer rehter lôsunge an sî gert,
der ist wol an in gewert
hundert tûsent marke. 1725
er möhte in sîner arke
niht gewissers guotes hân,
wil er sî mit gedinge lân.
wær mir gelegen baz ir lant,
ich hæte an in vil rîchiu phant 1730
für hundert tûsent marke gar,
sô wol erkenne ich dise schar.'
Dô vrâgte ich in sâ zehant
wie ez wære umb sî gewant.
er sprach 'daz wil ich sagen dir, 1735
wie sî von êrste wurden mir.

1705. alſs geschach *B.* 1707. ouch *fehlt B.* 1710. Straamvr *A*, Cramier *B.* 1715. hie *fehlt B.* 1717. Nun bastu *B.* 1719. diu *fehlt B.* 1720. gemassen *B.* 1722. So gäb ich nicht alſs l. n. *B.* 1727. gewysser güte *B.* 1728. Willt duſs mit g. thůn (: hon) *B.* 1730. richer *B.*

sag an, weistû Engellant?
'jâ, daz ist mir wol erkant.'
'von dem lande sint geborn
die werden ritter ûz erkorn.' 1740
'waz hât sî denne her gesant
ze vancnüsse in ditz vrömde lant?'
'dâ fuoren sî von lande
mit einem wîgande,
der was Willehalm genant, 1745
ein junger künec von Engellant,
ze Norwæge in daz rîche.
dem antwurt êlîche
des landes künec die tohter sîn,
die hôchgemuoten künegîn 1750
die man dich dort lie schouwen
bî vierzehen vrouwen
daz sî diu fünfzehende was,
an der got wunsches niht vergaz.
daz ist Reinmundes kint. 1755
sî unde ir ritter warf der wint
in eine habe, diu ist mîn.
des müezen sî ze rehte sîn
hinnan für unz ûf daz zil
swie ich in gebieten wil. 1760
daz lêch mir mînes herren hant,
als ich dir tet hie vor bekant.
Wil dû die koufen umbe mich,
die gibe ich dir und trœste dich
daz sî zwivalt gelten dir, 1765

1738. bekannt *B*. 1742. vrömde *fehlt B*. 1743. von dem l. *B*. 1745. Wilhelm *B. immer*. 1747. norweg *A*, norwege *B. vergl.* 2988. 3898. 1752. iungkffrowen *B*. 1753. waz *A*, wase *B*. 1754. vergaz *A*, vergasse *B. ich weiſs den falschen reim nicht zu verbeſsern. fehlen zwei zeilen?*
1755. reimvndez *A*, rainundeſs *B*. 1758. müssend *B*: mv̊sten *A*. 1759. h. f. hintz v̊f *A*, Man fůrt vnns an *B*. 1760. Waz *B*. 1761. mir *fehlt A*.

swie dû lœsest sî von mir.
doch mac der kouf niht anders sîn
wan swaz ich in dem scheffe dîn
dînes guotes hân geschen,
dâ mite muoz der kouf geschehen. 1770
hât der künec sînen lîp,
der giltet tiure dir sîn wîp:
ist er tôt od ungesunt,
sô lât der künec Reinmunt
verderben niht sîn liebez kint. 1775
die dâ bî ir gevangen sint,
der sint ouch eteslîche
vil werde fürsten rîche.
ê daz die lægen lange
mit sölhem getwange, 1780
sî gæben dir ê gar ir guot:
alsô weiz ich sî gemuot.
des wilden wâges ünde
und diu vil grôze unkünde
hât in mînen banden sie 1785
verborgen vor ir mâgen hie.
nû ist ir rîcheit unde ir lant
dir baz gelegen unde erkant:
durch daz biut ich sî veile dir.
wil dû sî koufen niht von mir, 1790
sô beleite ich doch dîn guot
swar es gert dîn selbes muot
und wil gerne stæte lân
swaz ich dir geheizen hân.'

1766. sy lössest *B.* 1767. Ouch *B.* 1772. tivre *A:* röte *B.* 1773. oder *AB.* 1774. rainund *B.* 1779. Das die engellande *B.* 1780. An s. geuange *B.* 1781. ê *fehlt B.* 1782. Alſs *B.* 1784 *fehlt B.* 1785. bannde *ohne* sie *B.* si *A.* 1786. von *A.* mange *ohne* hie *B.* 1787. Nu ist richeit *A,* Vürsterichayt *B.* 1788. Ist dier *B.* 1790. wild du *A,* Willtu *B.* niht kouffen *B.* 1791. So lait *B.* 1792. dinſs *B.*

Ditz dûhte mich vil wunderlich 1795
daz er dâ für erkande mich
in sînem wâne alsô gemuot
daz ich gæbe sô grôz guot
nihtwan umbein blôzen wân.
ich sprach 'herre, ich wil es hân 1800
guoten rât biz morgen fruo.'
er sprach 'ditz ist mir liep. nû tuo.'
Mit urlouh ich dô von im schiet.
des herzen muot mir dicke riet
nû sus nû sô, nû her nû hin. 1805
ze jungest kom mir in den sin
daz ich got râtes bæte
waz ich dar zuo getæte,
daz er in daz herze mîn
sande nâch den hulden sîn 1810
daz mir ze herzen kæme
ob ez im wære genæme
daz ich die armen lôste
von solhem untrôste.
mit disem zwîvel was bedaht 1815
mîn herze biz gên mitter naht,
ob ich lôste sî durch got,
ob daz wære sîn gebot.
von herzen ich got ane rief,
unz ich mit dem gedanke entslief, 1820
ob ez almuosen wære
oder ob ich ez verbære.
Dô ich in solhem zwîvel lac
und mîn des slâfes süeze phlac,

1797. wane *A*: mût *B*. 1800. herre *fehlt B*. hon *B*: lan *A*. 1801. morn *B*. 1802. diz *A*: efs *B*. 1804. offt geriet *B*. 1808. swaz *A*. 1810. der hulde *B*. 1811. ze h. *A*: ze güte *B*. 1812. war näme *B*. 1816. gegen *AB*. 1819. an rieff *A*, ane rûfft *B*. 1820. hvntz *A*. dem *fehlt B*. 1824. des *fehlt B*.

dô kom ein engl und wahte mich 1825
(des dûhte mich). dô wachet ich.
vil ungerne ich des jæhe
daz in mîn ouge sæhe:
mîn herze in in dem slâfe sach.
als mir mîn troum dô verjach, 1830
mich dûhte daz er ruofte mir
und nande mînen namen zwir.
'Gêrhart, wache! slæfest dû?
got vil sêre zürnet nû
daz dû sô wîse sinne hâst 1835
und doch sô wênic dich verstâst
ze gote rehter wîsheit.
dîn herze einen zwîvel treit
der wider dînem schepher ist.
der süeze got, der reine Krist 1840
mit sîn selbes munde sprach
dô man in menschlîchen sach
in menschlîchem bilde gân
'swaz einem armen wirt getân
ze guote, ob ez durch mich geschiht, 1845
der tuot mir guot, dem armen niht.
ich bin der arme. swâ man siht
den armen, ob im iht geschiht
ze guote, daz ist mir getân.'
durch den trôstlîchen wân 1850
solt dû âne zwîvel leben,
dir selben vestez herze geben.
Ez was an dir ein tumber wân
daz dû verlorn wândest hân

1825. engel vnd w. *A:* engel wagkt *B.* 1826. do *B:* vñdo (vn *durchgestrichen*) *A.* 1827. dafs *B.* 1829. *ein* in *fehlt B.* 1830. dô *fehlt B.* 1832. nampte *B.* 1836. doch *A:* du *B.* 1837. gûte *B.* 1839. dinen *AB.* 1840. got *fehlt B.* 1841. sins *B.* 1842. mensche *B.* 1844. wirt *auf einer rasur A.* 1848. niht *B.* 1852. selber *B.*

deheiner slahte guottât. 1855
nû habe vestes herzen rât:
wan guottât wart nie verlorn
diu gote ûf dienest wirt erkorn.
in swelhem namen dû lôstest
die armen und sî trôstest, 1860
des næme lôn dîns herzen gir.
tuost duz durch gelt, sî geltent dir:
tuost aber duz durch êre,
man lobt dich immer mêre:
tuost duz durch gotes gebot, 1865
sô wizzest rehte daz dir got
gît umbe sî ze lône
die immer wernden krône.'
Dô der engel ditz gesprach,
mînen slâf ich durch in brach 1870
und wolt in sehen: dô was er hin.
dô ich erwachet was durch in,
dô lobte ich got der güete
daz er in mîn gemüete
nâch sînen hulden sande 1875
daz ich ze rehte erkande
sîne grôze hulde gar
an der kumberhaften schar.
ich sprach 'vil süeziu gotheit,
dû hâst mirs genuoc geseit: 1880
des sî dir, süeziu gotheit,
immer lop und êre geseit.'
Sus rûmde ich mîne slâfstat.
mînen schrîber ich dô bat

1855. An kainer *B.* 1857. gv̊tet *A.* 1859. namen *B:* lande *A.* 1860. sî *fehlt B.* 1861. namen lant *B.* 1862. Dův̊st es *B,* tv̊st dv *A.* 1863. Gůtes aber d. *B.* 1865. Gůteſs d. *B.* 1866. rehte *fehlt B.* 1867. Git dier vmb süssen lone *B.* 1868. wernde *A,* werennde *B.* 1873. der güte *B:* den gv̊ten *A.* 1874. Die er *B.* 1879. sv̊ze *A,* süsse *B.* 1880. mier *B.* 1881. süsse *B.*

daz er durch got und durch mich 1885
sung eine messe: die hôrtich
und bat den süezen gotes segen
lîbes sêle und êren phlegen
mit sîner süezen huote,
daz ich mit mînem guote 1890
daz beste alsô getæte
daz ich es inder hæte
verkêre und missewende.
Dô ich unz an ein ende
vernam daz gotes ambet hie, 1895
von mîner herberge ich gie
und gap mich in gotes phlege.
dô bekam mir ûf dem wege
Stranmûr von Castelgunt.
der bôt mit gruoze mir zestunt 1900
guoten morgen, senften tac.
mit lachen er des gruozes phlac.
des seite ich im genâde dô.
dar nâch vrâgte er mich alsô.
'sage, wes hâstû dich bedâht? 1905
waz lêre hât dîn sin dir brâht?
daz solt dû mich verswîgen niht:
wan ich mit dîner vergiht
gerne wizzen wil den rât
den dir dîn sin gegeben hât.' 1910
Ich sprach 'vil lieber herre mîn,
waz sol mîn rât hier über sîn?
mir ist der kouf ze rîche:
so enweiz ich endelîche
ob ez ir wille ist oder niht. 1915
swie ez âne ir danc geschiht,

1887. bat *fehlt A*. 1888. Libes vnnd sele pfl. *B*. 1892. Dz iemen hette *B*. 1894. hvntz *A*. 1897. ergab *B*. 1899. Stramaur *A*, Sarmunde *B*. von *fehlt B*. 1900. grüsse, *ohne* mit, *B*. 1906. dir din sin *AB*. 1907. mir *AB*, *vergl. Barl.* 80, 12. 1914. ich nit endl. *B*.

sô frumet mir niht, daz ist wâr,
dirre kouf als umbein hâr.
welt ir des geruochen
daz ir mich lânt versuochen 1920
wie ir wille sî getân,
sô kan ich iuch wizzen lân
mînen sin und mînen rât,
wes mîn herze willen hât.'
'daz ist mir liep. gesprich sî wol. 1925
vil gerne ich dir des gunnen sol.'
'sô suln sî mîn geniezen
daz ir sî lânt entsliezen
daz ich sî âne bant gesehe
unz ich ir willen rehte erspehe.' 1930
'daz sî ouch durch dich getân,
und wizzest âne valschen wân
daz mir niemen ist erkant
über elliu heidenischiu lant
dem ich sî gæbe âne bant, 1935
wan mînes herren hant
von dem ich guot und êre hân.
nû wil ich dich sî schowen lân
erlôst und ungebunden,
wan ich wol hân befunden 1940
daz dû mit ganzem volleist
getriwes herzen triuwe treist.'
'Mîn vil lieber herre,
ir lobent mich ze verre.
ich bin niht sölhes lobes wert, 1945
wan daz iwer zuht des gert
daz sî genâde an mir begê,
swie ich es ungedienet stê'

1917. So grüwt *B.* 1922. iv *A.* 1925. sprich so wol *B.* 1926. Vil wol *B.* 1928. si lant *A:* söllend *B.* 1929. si ane *A:* schöne *B.* 1930. wile recht *B*, rechten wille *A.* 1932. Vnnd wyssest du one *B.* 1936. Wann one m. *B.* 1944. mich gar zû sere *B.* 1946. daz *fehlt A.*

sprach ich zuo dem herren dâ.
dô hiez er sîne knappen sâ 1950
mit mir zuo den herren gân:
die hiez er ûz ir banden lân.
dô wurden ûz geslozzen
die helde unverdrozzen,
jene dort und dise hie: 1955
zuo ein ander man sî lie
ledeclîche enbunden gân.
dô liezen mich die knappen stân,
sî giengen von uns stân hin für:
vil werlîchen vor der tür 1960
sî mit kreften huoten
der werden hôchgemuoten.
Nû wâren sî dâ, daz ist wâr,
gevangen mêre danne ein jâr
daz man sî noch ein ander nie 1965
mit ougen an gesehen lie.
daz was ir grœstiu herzenklage
in der vancnüsse alle tage.
dô sî ze ein ander wâren komen,
dô wart ein schal von in vernomen 1970
der mich immer mêre
erbarmet alsô sêre.
si begunden weinen beide
von liebe und ouch von leide
daz in was daz heil geschehen: 1975
daz sî ein ander solten sehen,
daz dûhte sî ein michel heil;
sî wârn in sender swære geil.

1952—1954. Do hyefs ers usser b. l. Die tegen vnuerdrossen Uffs den strengen schlossen *B.* 1955. Ene *A*, Aine *B.* 1958. knaben *B.* 1959. stan *A:* dann *B.* 1964. mere dan *A*, me dan *B.* 1965. doch an annder lie *B.* 1966. nie *B.* 1968. vaknusse *A*, gesangkunste *B.* 1969. zv̊ ein ander *A*, zemen *B.* 1970. ein *A:* michel *B.* von in *fehlt B.* 1972. Erb. an ir sere *B.* 1976. solten ein ander *A.* 1978. sender *A:* söllicher *B.*

Dô sî sô minneclîche
ein ander algelîche 1980
mit ir gruoze enphiengen
und sendiu reht begiengen,
in franzoys gruozte ich sî zehant.
diu sprâche was in niht erkant
sô wol als englisch: die kundich. 1985
dô sî die zunge unde mich
verstuonden, dô geneic mir gar
diu arme vreudelôse schar.
sî sprâchen 'herre vater got,
nû wis gelobt daz dîn gebot 1990
uns vil armen hât gesant
ieman dem kristen lant
ist und unser sprâche kunt.
des sîstû gêret und der munt
des vernunstic wîsheit 1995
die sprâche und unser zungen treit.
lieber herre, sagent durch got
uns vil armen âne spot,
sît ir kristen?' ich sprach 'jâ.'
dô wart ich enphangen sâ 2000
sô minneclîche daz ich nie
sô güetlîchen gruoz enphie.
dô half ich in ir kumber klagen
und mit in gemeine tragen
ir gesêrtes herzen pîn 2005
dô mir wart ir jâmer schîn
unde ir herzeclîchez leit
daz in von nœten was bereit.
Dô ich eine wîle gesaz,

1979. Do sy innekliche *B.* 1984. Dise spr. w. inn unbekannt *B.* 1985. diu *A.* 1987. naig *B.* 1988. vrevdelose *A:* rüwyge *B.* 1989. Sprach mit h. v. g. *B.* 1994. gert *B,* geeret *A.* 1995. veriungesteliche *B.* 1996. Die sprach ich vnnd *B.* 2001. inneklich *B.* 2002. Gutlicher *B.* 2004. in *fehlt A.* 2009. ain wil wol g. *B.*

miner rede ich niht vergaz, 2010
ich sprach 'ir herren, iwer nôt
ist mir leider dan der tôt.
möht ich sî wol erwenden,
sî müeste sich verenden.
mich müeget sêre iuwer klage. 2015
nû hœret mê waz ich iu sage:
ich wil iuch rehte wizzen lân
wie mîn geverte ist getân.
dô ich von mînem lande schiet,
in mînem muote ich mich beriet 2020
daz ich von rîcheit grôze kraft
mit mir in die heidenschaft
wolte füeren durch gewin.
dô geriet mir mîn sin
daz ich ûz einer arke 2025
nam fünfzic tûsent marke
und fuor in heidenischiu lant.
daz silber hân ich gar bewant
an alsô grœzlîchen kouf
daz ich vil nâch ûf mînen touf 2030
getar wol sprechen daz nie man
vor mir grœzern kouf gewan.
den brâhte ich mit mir in ditz lant
dô mir der market wart erkant.
nû hât mich werdeclîche 2035
der burcgrâve rîche
enphangen unde geêret.
er hât an mir gemêret
mit zühten vil manege wîs
sînen manlîchen prîs. 2040
Dô ich her ze lande kam,

2010. Ainer *B*. 2012. den *A*. 2015. müget *B*, mvt *A*. 2017. iv *A*. 2026. funfftzehen *B*. 2027. Mit mir in die haidenschaft *A*. haidesche *B*. 2028. silber *fehlt A*. behaft *A*. *vergl.* 2185. 2029. grozen *A*. 2031. G. w. gesprechen dz kain m. *B*. 2033. diffs *B:* daz *A*.

in sîne huote er mich nam
und bôt mir michel êre.
dar nâch bat er mich sêre
daz ich in lieze schouwen gar 2045
mînen kouf. dô nam er war
daz er was alsô grœzlich.
dô begunde er biten mich
daz ich ze wehsel kæme
mit im und daz ich næme 2050
sînen kouf (den gap er mir:
der kouflich wehsel daz sît ir)
und mîne lieben vrouwen
die er mich lie schouwen
gester dô ich iuch gesach. 2055
nû bin ich iu ein teil ze swach
unde an wirde gar ze kranc
daz ich iuch koufe durch getwanc:
ob aber ich iuch getrôste
daz ich iuch hinnen lôste, 2060
woltent ir mich danne krenken,
mit vîentschaft beswenken,
alsô daz ir woltent jehen
mir wære niht von iu geschehen
ze leide, ich solte iuch lâzen varn, 2065
sô möhte ich gerne ê bewarn
mîn guot ê daz ich hinnan für
iwern haz mit schaden kür.
welt ir, ich wil enwâge lân
umb iuch allez daz ich hân 2070
und wil gewin und ouch schaden

2044. mere *B.* 2046. er *über durchgestrichenem* ich *A.* 2052. Den koufflichen *B.* 2054. Der ich mich *A.* 2035. ivch *A:* sy *B.* 2056. iv *A:* nun *B.* 2058. iuch] iv *A,* nun *B.* 2059. iuch] iv *A, fehlt B.* 2060. iv *A,* üch nun *B.* 2065. ich sol iv *A,* ich sol nun *B.* 2066. gern .e. *A:* gerne *B.* 2069. in wage *A: fehlt B.* 2070. Vmb üch *B:* dvrch ivren willen *A.* 2071. ouch *fehlt B.*

ûf mich gerne durch iuch laden,
mit dem gedinge daz ir
mînen schaden geltent mir.
mag ich des gewis sîn 2075
daz ir ân den willen mîn
nimmer wanc von mir getuot,
sô hân ich des vil guoten muot
daz ich iuch hinnan lœsen wil
und machen iurre sorge ein zil.' 2080
Die herren dô ûf sprungen,
die alten zuo den jungen,
und vielen für mich ûf ir knie.
swâ ieglîcher mich gevie,
dâ habte er mich vil sêre. 2085
mit trûreclîcher lêre
ir ieglîcher an mich schrê
anders niht dan 'wê owê,
genâde lieber herre!
uns ist genâde verre: 2090
næhn an uns gnâde unde trôst
daz wir werden noch erlôst
von disem grôzen sêre.
noch biten wir dich mêre
durch den got der in den tôt 2095
sich menschlîchen durch uns bôt
daz dû an uns erkennest
daz dû dich kristen nennest
mit des reinen toufes kraft.
hilf uns von der heidenschaft 2100
wider in die kristenheit.
gedenke an unser herzenleit

2072. iv *A*. 2073. dem *B*: minem *A*. 2076. an dem *AB*. 2077. Immer *B*. 2079. iv *A*. laussen *B*. 2080. ivrre sorgen *A*, üwer schwäre *B*. 2083. vff die knie *B*. 2085. hat *B*. 2087. An mich ir yegklicher *B*. an mih *auf einer rasur und nochmahls am rande A*. 2088. den we owe *A*, dann owe owe *B*. 2091. Nehen *A*: Nähe *B*. 2098 *fehlt B*.

und gelîhter unsern hôhen pîn.
durch got und durch die güete dîn,
durch aller ritter werdekeit 2105
lâ unser nôt dir wesen leit
und lâ uns immer mêre sîn
durch got in den banden dîn,
swie joch dir gevalle.
wir sweren dir des alle 2110
daz wir zwigülten dir dîn guot
sunder daz mîn vrowe tuot
unde ir vater der von dir
lœset sie nâch dîner gir,
und ob mîn herre hât den lîp, 2115
der zwigültet dir sîn wîp.'
Nû muote mich und was mir leit
daz sie mit klagender arbeit
sô lange vor mir lâgen
und unfreude phlâgen. 2120
ich sprach 'ir lieben herren guot,
stênt ûf: sam mir got, ir tuot
anders denne iu wol gezeme
oder ich an iu für fuoge neme.
ir habt unfuoge ein teil gephlegen 2125
daz ir sô lange sînt gelegen
vor mir in klagender swære:
vil gerne ich es enbære.'
'genâde, herre, daz tuot nôt.
hilf uns, wir sîn an freuden tôt. 2130
uns trœste dîn vil süezer trôst,
wir sîn immer unerlôst.'

2103. Vnnd geliecht vnnsere pin *B*. 2104. gůt *B*. die *fehlt* *B*. 2109. ioh *A*: hartt *B*. 2111. tzwyfalt dier *B*. 2114: sie *fehlt* *B*. 2115. Vnnd m. h. h. er d. l. *B*. 2121. ir *A*: uil *B*. 2122. got *fehlt* *B*. 2125. ein teil *fehlt* *B*. 2129. Gnädiger herre *B*. 2131. Vnd trôste dîn vil *A*, Vnnser troste den din *B*. uns entrœste? 2132. erlost *B*.

'nû gân wir zuo der vrowen mîn.
wil ez in ir willen sîn
daz sî mit mir ze lande var 2135
und mit ir triwe daz bewar
daz ez sî ir wille ir muot
und daz sî gelte mir mîn guot
sô sî müge und ich es ger,
sô bin ich alsô komen her 2140
daz ich wil enwâge lân
umb iuch allez daz ich hân.'
sî sprâchen alle gelîche dô
'genâde, herre, si ist es vrô.'
Dô gie diu ritterschaft mit mir, 2145
zuo den vrowen giengen wir
dort hin zuo in besunder.
dô nam sî michel wunder
durch waz ditz wunder wære geschehn
daz sî die ritter solten sehn. 2150
dô muoste ich aber schouwen
von rîtern und von vrouwen
nâch gruoze in jâmer weinen.
ich sach sî wol erscheinen
daz ir klägelîcher pîn 2155
von herzenleide muoste sîn.
nû fuorte ein altherre mich
an sîner hant: den vrâget ich
in welher sprâche wære erzogen
mîn vrowe an sælden unbetrogen. 2160
'kan sî franzoys?' er sprach 'jâ.'
dô gruozte ich mîne vrowen sâ
sô mir was gebære,

2133. gonnd *B*, gangen *A*. 2134. Will efs denn ir will s. *B*. 2141. in wage *A*: an wege *B*. 2142. iuch *fehlt B*. 2144. Gnaude sigest es von hertzen fro *B*. 2149. Wa difs *B*. 2155. ir *B*: wir *A*. 2157. alt herre *A*, allter her *B*. 2159. er wär *B*. 2161. K. sy frantzyosser sprach er spr. ia *B*.

swie ez ein unzuht wære.
des was ir danc mir gar bereit 2165
mit wîplîcher hövescheit.
mit vollen ougen daz geschach.
zuo dem herren ich dô sprach
'herre, sprechent an mîn wort.'
er sprach 'nein. der sælden hort 2170
zieret dîn gemüete:
nâch witzerîcher blüete
ist komen dir der sælden fruht:
got was in güetlîcher zuht
dô er dir menschlîchez leben 2175
geruochte in sölhen tugenden geben:
dû bist sô reiner wîsheit vol:
dîn munt selbe sprechen sol.'
Mîner rede ich dô began,
ich sprach 'vrowe, ich bin ein man 2180
der sich koufes muoz begân:
mit koufe ich mich begangen hân
swâ ich den ie vant veile.
ich hân an einem teile
guotes vil an kouf bewant. 2185
den hân ich brâht her in ditz lant.
den hât des burcgrâven gir
mit iu gemachet veile mir.
er wil mir iuch ze wehsel lân,
gib ich im allez daz ich hân, 2190
und wil die rîter wider geben,
die hânt ein angestlîchez leben.
nû ist mir nemelîche

2164. ein *fehlt A.* 2165. gar *A:* so *B.* 2166. hvbscheit *A,* hoffhait *B.* 2169. sagund *B.* 2170. sällden *B:* selb *A.* 2172. wyselicher *B.* 2176. sollicher tugenade *B.* 2177. Nun bist so *B.* 2178. reden *B.* 2183. den *fehlt B.* 2186. brâht *fehlt A.* in ditz lant *auf einer rasur und nochmahls am rande A.* 2192. die haten ein angestlichz l. *A,* Die hand vngaistliches l. *B:*

der kouf ein teil ze rîche
in dem ir mîn gülte sît: 2195
ein tuoch oder ein samît
möhte ich wol vergelten baz,
swâ ich vunde veile daz,
dan alsô grôze hêrschaft.
ob ich nû hæte alsolhe kraft 2200
an guote daz ich hinnen
iuch möhte wol gewinnen,
liebiu vrowe, woltent ir
mîn guot danne gelten mir,
ich lôste iuch hinnen sâ zehant. 2205
daz künecrîche ze Engellant
lît mir wol sô nâhen,
wil ez iu niht versmâhen,
ich behalte iuch sicherlîchen
benamen sô güetlîchen 2210
daz ez iuch ninder missezimt,
biz man für wâr und wol vernimt
und ûf ein ende rehte ersiht
ob indert lebet oder niht
der junge künec von Engellant 2215
der iu ist ze manne benant.'
Diu vrowe ab ir gestüele gie,
sî wolte für mich ûf ir knie
gevallen sîn. daz was mir leit.
dô was ich sâ gên ir bereit 2220
und bat sî durch ir tugent site
daz sî ez lieze und ez vermite.
dô wurden ir diu ougen vol.

2195. geschlächte *B.* 2198. vinde *A.* 2200. Ob ich inn hette sölliche kr. *B.* 2201. hinnan *A.* 2202. wol *fehlt B.* gewinnan *A.* 2204. Dafs mine dann *B.* 2205. iv *A.* 2207. Mit mier also n. *B.* 2211. nimmer *B.* 2212. und *A:* dafs *B.* 2214. Ob er ienen *B.* 2216. der ist iv *A.* genant *A,* bekannt *B.* 2218. vff die knie *B.* 2220. so gegen *B.* 2222. vnnd verm. *B.* 2223—2226 *fehlen B.*

sô kintlîche und alsô wol
kunde sî mit zühten biten 2225
daz ich wol sach an ir siten
daz sî vil ernstlîch gedanc
ûf die bete sêre twanc:
des ich mich wol an ir versach.
ir jugent ûz alten witzen sprach 2230
'genâde, süezer reiner lîp,
lâ mich geniezen daz ein wîp
dich an dise welt gebar:
des nim genædeclîchen war
an mir durch elliu werden wîp. 2235
genâde, sældebernder lîp:
lâ dir mîn angest sîn geklagt
durch die hœhesten magt
diu aller megde spiegel ist,
diu den vil heiligen Krist, 2240
aller keiser keiser, truoc,
als ir der engel zuo gewuoc,
diu maget muoter âne mein
nâch der geburte magt erschein
als sî vor der geburte was. 2245
der sunnen schîn durch ganzez glas
schein von ir magettuome;
der magetlîche bluome
beleip an ir mit zühten ganz.
swie sî der hœhsten sunnen glanz 2250
ze einer muoter magt erkôs,
der megde namen nie verlôs
diu himelische künegin hêr.
durch die spreit ich mîns herzen sêr,
süezer reiner lîp, für dich, 2255
daz dû gedenkest des daz ich

2226. iren *A.* 2227. ernstliche *B.* 2229. vil wol *A.* an sy *B.* 2232—2236 *zweimahl B.* 2235. durch *A:* thût *B.* 2247. Schint vor *B.* 2250. Wye der höhste *B.* 2254. spreite *A.* min hertze ser *B.* 2256. des *fehlt B.*

ir gename bin genant,
wan ich ein maget bin erkant
und dise vrowen die hie sint.
nû lâz uns werden dîniu kint: 2260
süezer vater, lieber trôst,
mache uns von leide erlôst.
Genâde, herre, sît dû treist
kristenlîchen volleist,
sô êre an uns kristen namen 2265
gotlîchen unde lobesamen
und des reinen toufes kraft.
lœse uns von der heidenschaft
sît dich got hât her gesant.
ich var mit dir in dîn lant, 2270
swaz dû wilt daz wil ouch ich.
mîn vater gerne lœset mich,
des ich im getrouwen sol:
sô weiz ich von wârheit wol,
lebt der künec von Engellant, 2275
wird ich im lebende erkant,
daz er mich niht lange lât,
ob er gesunt sîn leben hât:
sint sî aber alle tôt
die mir helfen suln von nôt, 2280
so lebt doch got, der lônet dir
swaz dû begêst genâde an mir.
hilf mir in die kristenheit
durch got und lâ dir wesen leit
daz ich ân alle schulde 2285
sô grôzen kumber dulde
und ouch die edeln vrouwen.

2261. rainer tr. *B.* 2262. Mach vnns von sorgen nach erlost *B.* 2263. Sande *B.* sit dv treist *auf einer rasur und nochmahls am rande A.* 2265. cristus *B.* 2266. unde *fehlt B.* 2269. her hant *B.* 2276. ich immer lebenndig *B.* 2280. helffennd sonnder vfs not *B.* svlnt *A.* 2287. die *A:* disen *B.*

owê, sol ich niht schouwen
vater friunt noch kristen lant!
wie danne got sîniu bant 2290
mit zorne hât an mich geleit
in ungelückes arbeit!'

Der vrowen weinen daz was grôz.
ir liehter ougenschîn begôz
den gotes reinen meienvlîz 2295
der rôserôt, der liljenwîz
blüegende ûf ir wengel lac.
der spilenden wünne sældentac
begôz ir tou des herzen hie
daz von ir sendem herzen gie. 2300
ir klagendez herze vröuden vlôch.
ein wolken trüebe ir jâmer zôch
für ir liehten sunnenglanz
des schœne an ir was ê sô ganz
daz er bî der sumerzît 2305
mit ebenschœne hielt den strît.
ein regen ûz dem wolken vlôz
der ûf des Wunsches ouwe gôz
sô heizen regen daz verswein
der schœne ein teil diu ê dâ schein. 2310
ir weinen was sô güetlich
daz munt und ougen beidiu mich
baden hiezen sunder danc:
ir kintlich weinen mich betwanc
daz ich mit ir dô weinde. 2315
mîn wille sich vereinde
daz ich vil gerne tæte
swes mich diu guote bæte.
ir weinen in mîn herze dranc,

2288 *fehlt B.* 2291. het *A.* 2293. daz *fehlt B.* 2295. magten vl. *B.* 2296. rosen rot vnnd l. *B.* 2300. senden *AB.* 2302. drobe *B.* 2309. So hertz regen *B.* 2311. sô *fehlt B.* 2313. Paten hiezen *A,* Batten hayssen *B.* 2319. in *fehlt B.*

ir wîplich bete mich betwanc 2320
daz ich ir rôtem munde
niht mê verzîhen kunde,
wan ich an der guoten sach
daz ir klagendez ungemach
von ernstlîchem muote gie: 2325
dô sî die bete an mich gevie,
ir was ernest, daz tet nôt.
ir süeziu bete mir gebôt
daz ich ir kumberlîche nôt
mit klage mînem herzen bôt. 2330

Nû sach ich wol daz arbeit
angest nôt jâmer leit
dicke lêret wîsiu wort
dâ hôhiu wîsheit kleinen hort
an rehten witzen vindet. 2335
kintlich rede verswindet
swâ jâmer unde herzenleit
phlegent einer stætekeit.
daz wart mir an der vrowen mîn
alsô kuntlîchen schîn 2340
daz ich es gihe als ich dô jach.
mîn vrowe ûz alten witzen sprach
in blüegender kintheit.
ir jungen kintheit was verseit
sô sinne rîchiu wîsheit, 2345
wan daz sî angestlîchez leit
daz sî hâte in nôt bekort
wîste ûf disiu wîsen wort
daz sî mit sô wîsen siten
mich sô tiure kunde biten. 2350

Ich sprach ‘vil liebiu vrowe guot.
habent vreuden rîchen muot,

2324. schlagendez *A.* 2326. bete *fehlt B.* 2328. 2329 *fehlen A.* 2330. mit chlage si m. *A.* 2332. j. vnnd l. *B.* 2341. do *A*: es *B.* 2343. blůnder *A.* 2346. sî *fehlt B.* 2349. Dz sy so mit *B.* 2352. frödenlichen *B.*

lânt iur klagende swære sîn.
sît ich iwern hôhen pîn
mit mînem guote erwenden mac, 2355
sô wirt ez nimmer mêre tac
vor iu gehalten noch gespart.
wol mich daz mir daz guot ie wart
dâ mite ich iwer arbeit
vertrîben mac und iuwer leit. 2360
nû wil ich mit mîner habe
iwer nôt iu koufen abe,
und bite got daz er mich wer
swes ich dran ze lône ger,
daz mir der lôn beklîbe. 2365
daz ich es niht belîbe
âne lôn, daz welle got.
nû ger ich an iuch sunder spot,
swenn ich von mînem guote
geltes an iuch muote, 2370
daz ir danne geltent mir
swes ich hie durch iuch enbir.'
Dô wart gehœhet ir der muot.
Die ritter und die vrowen guot
weinden mich von vreuden an 2375
sô sêre daz ez mich began
in mînem muote erbarmen.
die vil edeln armen
mîn trôst alsô getrôste
daz sich ir herze lôste 2380
von sunder klägelîcher nôt,
deiz sich in mînen trôst gebôt.

2357. Vor ivr gehalten *A*, Vor üch gehaben *B*. 2361. miner *auf einer rasur und nochmahls am rande A*. 2363. bitten *B*. mier werd *B*. 2366. es *fehlt B*. 2368. 2370. iv *A*. *diese handschrift setzt so oft* iu *für* iuch, *wie gleich* 2372, *während B nur* üch *kennt, daſs in solchen stellen das gewöhnliche zu setzen unbedenklich schien*. 2375. Sauchend *B*. 2379. getrost ir not *A*. 2380. 2381 *fehlen A*. 2382. daz sich *A*, Dz ich *B*. minem *A*.

ich kêrte von in sâ zehant
dâ ich den burcgrâven vant.
dô gruozte mich güetlîche 2385
mit zuht der zühte rîche,
er sprach 'wie dô? nû sage mir
ob dirre kouf gevalle dir
wol.' ich sprach 'jâ, herre, wol.
den kouf ich gerne lœsen sol 2390
als ich iu sage.' 'nû sage, wie?'
'ist iht mêre ir guotes hie?'
'jâ, ez ist alsô bewart
daz sîn nie phenninc wart verschart.'
'so wil ich nû den guoten 2395
mit iwern hulden muoten
daz man in wider gebe ir guot
und aber ûf des wâges fluot
ir schif bereite als ez was ê
und daz ir habe hie niht bestê 2400
weder grôz noch kleine,
daz man ez algemeine
in ir gewalt bereite gar
und daz ir mir die lîpnar
an spîse gebent wider hein. 2405
welt ir werden des enein
daz ir daz tuont, ich hân gedâht,
swaz ich guotes her hân brâht,
daz ich daz wil mit willen lân,
mac ditz gedinge alsus ergân.' 2410
Dô êrte sîne zuht an mir
des werden burcgrâven gir.
er sprach durch sîne hövescheit

2385. Der *B*. 2386. zvhten r. *A*, züchtenriche *B*. 2388. Ob der *B*. 2391. *das erste* sage *fehlt B*. 2394. Dz es *B*. 2400. hie *fehlt B*. 2402. alſs gem. *B*. 2406. in ein *A*. 2410. mac *A*: Nauch *B*. als vz ergan *A*, alſs offt irſs gan *B*. 2411. So *A*. 2412. begier *B*. 2413. hvbscheit *A*, hoffhait *B*.

'daz sol allez sîn bereit.
dû hâst vil wol besprochen dich: 2415
ich tuon swes dû gerst an mich:
sô sî der kouf gestætet hie.'
von sînen handen ich enphie
die ellenden geste dâ
und er mîn guot, daz gap ich sâ 2420
dem burcgrâvn in sîne hant.
ein stætiu sicherheit uns bant
ûf den kouf mit stæte dô:
der wart aldâ gestætet sô
daz er muoste stæte sîn. 2425
sus nam er al die habe mîn
und ich die gevangen gar.
dô besande er zuo im dar
vil der liute von der stat.
die giengen mit mir, als er bat, 2430
vrœlîche ûf den palas
dâ diu hêrschaft ûffe was.
die antwurt er in mîne hant.
swaz in guotes was benant,
daz hiez er in wider lân. 2435
ein suone wart aldâ getân
diu mich sêre und manegen man
durch nôt erbarmen began.
dâ was von freuden jâmers vil:
diu freude stiez der swære ein zil 2440
die klagendes herzen urhap
dâ vor mit jâmers nôt begap.
Dô wart in wider sâ zehant
swâz sî guotes in daz lant
brâhten ûf dem mer mit in. 2445

2414. Efs *B.* 2415. gesprochen *B.* 2417. So ist *B.* 2421. bvrgrauen *A*, burggrauffen *B.* 2422. Ain stättiklicher ayd *B.* 2426. allda die *B.* 2434. bewant *A.* 2437. vnd m. *A*: von magen *B.* 2439. iamer *B.* 2440. stiefs so ain z. *B.* 2442. im gab *B.*

dirre kouflîche gewin
dem burcgrâvn vil wol geviel.
ir schif unde mînen kiel
hiez er laden unde entladen.
er benam in gar ir schaden 2450
an guote, niht an pîne.
dô hiez er gar daz mîne
hin tragen algemeine.
sant und dar zuo steine
hiez er mir ze laste geben 2455
daz mîn kiel wol möhte sweben
âne wanken ûf dem mer.
dô hiez mich spîsen und daz her
Stranmûr, der degen wîse,
mit frischer niuwer spîse 2460
die man an diu schif dâ truoc.
dar zuo hiez er uns genuoc
koste geben ûf die vart,
ob wir nâch der wilden art
der ünde wurden gesant 2465
in ein unkundez lant,
daz uns ir spîse wurde ein wiht,
daz wir doch verdurben niht
und daz wir hæten spîse
genuoc in rîcher wîse. 2470
Ditze schuof der werde rîche.
mich dûhte wærlîche
daz ich wære ein sælic man.
dô fuorte ich mîne vrowen dan,
ir vrouwen und die rîterschaft. 2475
dô was rîcher vreuden kraft

2446. Durch kouffennlichen g. *B*. 2447. burchgraven *A*, burggrauffen *B*. 2450. in *B*: ir *A*. 2452. die minne *B*. 2457. wanck *B*. 2459. Stranmvr *A*: Craimut *B*. 2460. üwer *B*. 2461. dâ *fehlt B*. 2464. mir *A*. 2465. Darunder *B*. 2468. Dz ir doch *B*. 2470. rechter *B*. 2473. Es wäre ain redlicher m. *B*. 2476. da *AB*.

mit vreude in hôhem muote
daz der vil armen huote
mit güete was gescheiden.
dô weinden joch die heiden 2480
von liebe durch die vrowen hêr,
von leide durch ir langez sêr.
wan swer ir ougen weinen sach
der muoste klagen ir ungemach:
ouch kunde ir güetlich lachen 2485
wol an den liuten machen
daz sî mit vreuden wâren.
swer sî sach gebâren
vrœlîche unde in vreuden leben,
der muoste ir phliht an vreuden geben, 2490
ob joch in vreuden niht gezam;
von ir schœne er vreude nam.
swenn aber sî wesen wolte
mit vreuden als sî solte,
sô tet ir rôsenvarwer munt 2495
den ungemuoten vreude kunt
die sî mit vreuden sâhen,
als ir die besten jâhen.

Die naht beliben wir aldâ.
dô hiez man den gesten sâ 2500
bereiten bat. sî wuoschen sich.
ohteiz, wie rehte minneclich
die geste wurden nach dem bade!
als ich daz sach, mir swein der schade
den ich hâte an sî geleit. 2505
dô sî gewunnen niwiu kleit,
dô truoc des Wunsches krône
in liehter varwe schône

2480. da *A.* och *B.* 2485. ir *A:* sy *B.* 2489. leben *A:* lachen leben *B.* 2491. Ob halt *B.* im *A.* 2492. vrevde *A:* wyder *B.* 2500. man *A:* ich *B.* 2501. B. baden *B.* 2502. ochteiz *A:* Och des *B.* rehte *fehlt B.* 2503. warn *B.*

mîn vrowe, ein bluome reiner tugent.
ouch truoc daz alter und diu jugent 2510
nâch ir rehte liehten schîn.
swaz der jugent solte sîn
ze rehte in liehter schœne gar,
dar nâch was ir lîp gevar
die dâ in junger rîterschaft 2515
truogen jugent unde kraft.
daz schein an ir lîbe sâ.
schœne klâr wîz unde grâ
wâren gar die alten,
mit zühten manicvalten. 2520
der vrowen schœne was sô vil,
wan daz mîn vrowe truoc daz zil
in loberîcher werdekeit,
sô wære den vrowen unverseit
mit hôchgemüete schône 2525
an lobe des Wunsches krône.
An dem andern morgen fruo
dô bereite ich mich dar zuo
als ich von dannen wolte varn.
dô bat ich vil wol bewarn 2530
die vrowen und die degne
mit dem gotes segne,
wan sî daz reine gotes wort
hâten nie vernomen dort
die wîle daz sî lâgen dâ. 2535
nâch messe kêrten wir sâ
enbîzen vil vrœlîche.
dô kam der zühte rîche,
Stranmûr, der burcgrâve hie,
der manic zuht an mir begie, 2540
für den tisch an dem zil
mit rîtern und mit knappen vil.

2511. rehte *A*: liechte *B*. 2517. da *B*. 2523. loblicher *B*. 2539. Stranmv̊r *A*, Traimunt *B*. 2540. menge *B*. 2542. knaben *B*.

er lie sîn zuht dô schouwen.
den rîtern und den vrouwen
bôt der getriuwe reine 2545
den becher algemeine
und gap in güetlîchen gruoz,
des ich im heiles wünschen muoz
daz in der zuht gên mir gezam.
Dô der inbîz ende nam, 2550
wir nâmen urloup ûf die vart.
'ich wil dich, lieber Gêrhart,
in dînes gotes phlege ergeben,
daz er behüete dir dîn leben.
sî ab iemen bezzer denne er sî, 2555
des helfe sî dir stæte bî.
Mîn lieber got Jupiter
dich sæleclîcher vart gewer:
Pallas unde Jûnô
machen dich mit sælden vrô: 2560
Machmet und Mercûrîûs,
Thêtis und Neptûnus,
die der wazzer hânt gewalt,
in der helfe sî gezalt
dîn hinvart mit disem her: 2565
mit ringer framspuot ûf dem mer
helfe dir durch sîn gebot
Êolus, des windes got,
mit vil süezem nâchwinde.
daz dir und dem gesinde 2570
sô wol gelingen müeze
daz dîn vart werde süeze'

2543. sine *AB*. 2545. getr. *A*: grave *B*. 2549. gegen *AB*. 2555. Si aber *A*, Ob *B*. 2558. söllicher *B*. 2559. Alles von ino *B*. 2561. Mach mier vnnd mait vzvofs *B*. 2562. Etechys vnnd nepev'wofs *B*. 2563. Die dritte wz er *B*. 2566. Mit rainen uzanspûte *B*. ûf] v̊ı *A*, *das übrige abgerifsen*. 2568. Laufs *B*. 2569. mit *fehlt B*. 2569—2573 *sind in A durch einen rifs verstümmelt*.

sprach des burcgrâven munt.
dô neig ich im sâ zestunt.
er gap mir sîn kleinœde dô. 2575
dar nâch sprach er aber alsô.
'dir sî für wâr von mir geseit
daz ich al die kristenheit
durch dich immer êren wil,
wan dir got sælden hât sô vil 2580
in dirre welte hie gegeben
daz dîn lîp und ouch dîn leben
immer gêret müeze sîn:
des wünschet dir daz herze mîn.'
Sus weinde er von jâmer mich 2585
daz wir weinden, er unt ich,
daz wir uns solten scheiden.
uns wart von jâmer beiden
vil senelîchiu riuwe kunt.
dô schieden wir uns sâ zestunt. 2590
er vreute sich des koufes dô,
ouch was ich des wehsels vrô:
er versach gewinnes sich,
ouch dinge ich des daz mich
min gewin dran iht vergê, 2595
der lôn ûf gotes gnâde stê
nâch den grôzen hulden sîn
und nâch den nôtdurften mîn.
wir dûhten beide uns unbetrogen.
dô wurden balde ûf gezogen 2600
dîu segel in der habe aldâ.
sus kêrten wir von dannen sâ

2575. sîn keinode *A*, sinen segen *B*. *Parz.* 498, 7 er gap sîn kleinœte mir, *seine geschenke. vergl.* 519, 21. *Barl.* 250, 40 ze kleinœde, *zum geschenk.* 2578. alle die *A*. 2581. der *B*. 2583. geeret *A*. 2586. waindent vnnd och ich *B*. 2588. warennd *B*. 2589. schnellekliche *B*. triuwe *AB*. 2594. ding *A*: dinget *B*. mich *B*: ich *A*. 2602—2608 *sind in A durch den zu 2569 bemerkten riss verstümmelt.*

mit grôzer freude ûf unser wege.
wir gâben uns in gotes phlege
für des tievels kraft ze wer. 2605
dô huop sich balde ûf dem mer
starker nâchwinde vil;
für wâr ich iu bescheiden wil
daz wir nâch dem wunsche mîn
niht sæleclîcher möhten sîn 2610
noch mit heile baz gevarn.
uns gap der reinen megde barn
guot geverte, liebe vart,
der uns mit sælden tet bewart:
wan der gelie in nœten nie 2615
swer sînen trôst an in verlie.
sus gap uns sîn süeziu phlege
mit franspüete ringe wege.
Dô treip uns der winde maht
mit kreften zwelf tag unde naht 2620
hin wider ûf die rehten vart
dâ sî uns ê genomen wart.
diu beleip uns stæte dô.
dar nâch fuogte ez sich alsô
daz wir muosten gâhen 2625
dâ wir kuntlîche sâhen
gebirge hôch unde lant
der künde mir was wol erkant.
als ich diu gebirge ersach,
zuo dem schifman ich sprach 2630
'sage mir, ist dir iht erkant
ditz gebirge und ditz lant?'
'jâ, wol: ich erkenne mich.'
'wâ scheident aber die wege sich
gên Ûztrieht und gên Engellant? 2635

2609. mir *A.* 2610. N. s. mŏchte *A,* N. möchtend s. *B.*
2614. hett *B.* 2618. franspûte *A:* franspotte *B.*
2627. Gehabe, *am rande* pirge, *A.* hohe *B: fehlt A.*
2635. Von Norwegen vnnd von eng. *B.* engellant *auf einer*

daz merke. kêren dar zehant.'
'hie nâhe bî an dirre sît
dâ ditz hôchgebirge lît,
dâ ist den strâzen beiden
gezilt und underscheiden 2640
diu slihte an beiden strâzen gar.'
dô kêrten wir vil balde dar
gegen den selben enden.
dô hiez ich balde lenden
in eine habe diu sich zôch 2645
nâhe an diu gebirge hôch
zuo disen beiden strâzen,
ir underscheide mâzen.
Dô unser anker mit kraft
wurden in den sant behaft, 2650
dô hiez ich unser spîse
gelîche in einer wîse
in beidiu schif teilen hie;
gelîchen teil ich beiden lie,
in einen teil, den andern mir. 2655
ich sprach 'ir herren, ich unt ir
suln uns scheiden hie zehant.
sagent, wer ist von Engellant
ûf dise vart mit iu gevarn?
mit den wil ich daz schif bewarn 2660
daz iu wart ûf der vart genomen.
wer ist mit mîner frowen komen
von ir vater lande her?
daz sagent mir, daz ist mîn ger.'
daz sagte ir einer mir alsô. 2665
'mîn frowe und der frowen zwô
von Norwæge sint genant:
die zwelve sint von Engellant

rasur und nochmahls am rande A. 2636. Des mers keren ist hie ze lannd *B.* 2640. vsserschaiden *B.* 2642—2911 *fehlen A.* *B* 2645. der 2659. ze farennd 2667. norwege.

und d'andern algelîche.
von ir vater rîche 2670
fuor mit uns ein michel her
die sint verdorben ûf dem mer
dô mînes herren schif versanc:
wærlîche er selbe ertranc.'
dô schiet ich zuo dem herren gar 2675
die frowen und die ander schar
diu mit im dâ von lande kam:
mîne frowen ich dô nam
und ir juncfrowen zwô
in mîn schif besunder dô. 2680
Als ich die herren guote
geschiet nâch mînem muote
besunder in ir schif hindan
und ich die frouwen gewan
mit ir juncfrowen zwein, 2685
dô wart ich des mit mir enein
daz ich in urloup wolte geben,
wider sâ ze lande streben.
ich sprach 'vil lieben herren mîn,
wir scheiden uns, daz muoz sîn. 2690
kêrent heim in iwer lant
und sînt des von mir gemant,
habe ich iu gedienet iht,
daz ir des vergezzent niht,
ir nement es mit triuwe war. 2695
ich wil daz mîn frowe var
mit mir heim ze lande dan.
ob iender lebende ist ir man,
dem wil ich sî behalten,
mit sölhem prîse ir walten 2700
daz ez sî nimmer krenket.
ob er ir gedenket,

2669. Vnnd anndr' 2674. Wärlich im selben ertr. 2675. zuo] von 2682. Beschain 2684. genam 2686. Do w. efs mier en ain 2698. Ob ienen

ir vater, künec Reinmunt,
dem behalte ich sî gesunt
mit êren âne missetât, 2705
ob sî got mit freuden lât
gesunt und âne swære.'
  Die helde unwandelbære
klageten unser scheiden dô,
sî sprâchen algelîche alsô. 2710
'mîn vil süezer herre mîn,
lâz uns immer bî dir sîn
biz wir dîn guot vergelten dir:
dîn beste phant daz sîn wir:
habe uns in dîner huote 2715
biz wir nâch dînem muote
dir vergelten gar dîn guot
dâ mite dîn vil reiner muot
uns von banden lôste
und in unfreuden trôste.' 2720
Dô gedâhte ich mir zehant
'ich wil bürgeschaft unt pfant
an sîn selbes güete lân
durch den ich ez hân getân.'
ich sprach 'hin vart in gotes phlegen. 2725
iu ist ein teil ze sêre entlegen
iuwer lant und iuwer guot.
ich weiz iuch wol alsô gemuot
daz iuwer wort mir ist ein phant.
ir habent sô lange erliten bant 2730
daz iuch mîn bant niht twingen sol.
ez zæme anders denne wol
swer ouch in bant iuch leite.
nâch sô grôzer arbeite
vart ruowen: lânt iu baz geschehen, 2735
daz iuwer friunt doch mügen sehen

2703. Temunt   2722. Burgschafft vnnd lannd   2723. sins selbs gût

daz ir doch sînt gesunde als ê:
ir langez beiten tuot in wê.
dâ bî sô sînt mîn gemant,
werdn iu mîne boten gesant 2740
nâch mîner gülte, ob ez geschiht,
sô geltent mir und anders niht.
ich hân in mîme muote
phant und bürgen guote
die niht untriuwen gernt 2745
und tûsentvalt mich widerwernt
swaz ich hân umb iuch gegeben.
habe iuwer herre noch sîn leben
und frâge nâch der frowen sîn,
sô sagent im von der künegîn 2750
daz ich sî sô behalten habe
daz ir niene sliffe abe
swaz ê mit wîbes werdekeit
zühte was an sî geleit.'

Die herren vielen für mich dô, 2755
sî weinten unde wâren frô.
von freuden was ir weinen grôz
daz ich in mînen muot entslôz
daz ich sî wolte lâzen.
ir leides sî vergâzen, 2760
sî wurden freuden rîche.
sî sprâchen gmeinlîche
'der got des kunst uns werden liez,
des gewalt von himele stiez
hôchvertlîch gemüete, 2765
der lône dir mit güete
des dû ze liebe uns hâst getân.
wan solten wir von erbe hân
zehen künecriche,

2740. Werden üch min 2743. minne 2752. niemen schliffer abe. *Barl.* 179, 36 daz mir dîn rât iht slîfe abe mit der vestenunge dîn von der einvalte mîn. 2758. minem 2763. vnns rar' dē lyeſs 2765. Hoffertliche 2767. haust vnns

wir möhten namelîche 2770
dir dînes herzen muot
niht vergelten noch dîn guot.
wir ergebenz dir in dîn gebot,
und lône dir der rîche got,
der ist rîcher danne wir; 2775
der lône dîner güete dir
mit immer werndem lône:
ze himelrîche krône
gebe er dir mit stætekeit.
unser gülte ist dir bereit, 2780
süezer vater, sô dû wilt:
der gülte uns nimmer bevilt,
wan dû uns wider hâst gegeben
êre guot lîp unde leben.
Nû phlege dîn got der guote 2785
mit sîner süezen huote;
des heiligen kriuzes kraft
prüeve dich mit freuden sigehaft
an menschlîcher sælekeit,
und daz dîn leben sunder leit 2790
sich alsô verende
daz dich got gesende
mit sælden frœlîche
zuo dem hôhen himelrîche.'
sus kusten sî mich unde ich sie. 2795
wir schieden uns mit jâmer hie,
und doch mit freuden âne haz.
dô zilten sî niht fürbaz
ze kêren von mir zehant
ir rehten vart gên Engellant, 2800
und ich dar heim ze lande
dâ ich mich wol erkande.

2783. geben 2785. gott din 2789. menschliche 2792. sennde 2798. Do tzielten sy mich f. *sie setzten es nicht weiter hinaus, schoben es nicht auf?*

Dô wîste mich diu strâze mîn
ze berge von dem mer zem Rîn,
ze Kölne hin gegen der stat. 2805
mînen friunden ich dô bat
künden vil frœlîche
daz ich ê nie sô rîche
kæme wider noch sô frô
und daz ich rîcher wære dô 2810
danne in allen mînen tagen.
ich hiez mînem wîbe sagen
mîn koufmanschaft wær alsô grôz
daz nie kein mîn genôz,
der koufes ie gedæhte, 2815
sô grôzen koufschatz bræhte.
Des freuten mîne friunde sich,
ir freude was sô grœzlich
dô sî vernâmen daz ich kam.
mîn wîp ir friunde zuo ir nam 2820
und ouch mîn sun. sî kâmen dô
und wâren mîner künfte frô
und mînes grôzen heiles geil.
der burger ein vil michel teil
riten gegen mir an den Rîn. 2825
ich und diu liebe frowe mîn
wurden wol empfangen dâ.
dô giengen mîne friunde sâ
durch schowen dar ûf mînen kiel.
der koufschatz in niht wol geviel: 2830
sî funden niht wan steine:
er dûhte sî ze kleine
und an guote ein ringiu habe.
mînen koufschatz fuorte ich abe
ze einer stunt an mîner hant 2835
dâ niemen anders dâ mich vant

2804. zů dem zin 2812. minen willen 2824. Die
2831. dann 2833. Vnnd gůte ringe h.

wan mîner lieben frowen lîp.
'lieber Gêrhart' sprach mîn wîp
'sag an durch got, wâ ist dîn guot?
dîn bote freute mir den muot: 2840
der sagte mir von guote vil:
des hân ich funden hie ein zil.'
'jâ sihe ich hie die frowen mîn
wol für mîne habe sîn
mîn gülte.' 'deist niwan dîn spot.' 2845
'ez ist wâr, sô helf mir got:
ouch weiz ich niht wiez dir behage.'
'Gêrhart, lieber friunt, nû sage
durch got die wârheit mir,
wie ist sî danne worden dir?' 2850
'daz sage ich dir vil wol

✱

2843. Ja sich ich 2845. das ist nit 2847. Och — wie es d. b. 2850. worden dannen dir

sich niemen unbillîche sol
daz mîne friuntschaft welle hân.'
'sô sol ouch sî ir zürnen lân'
sprach Gêrhart, mîn vil liebez kint, 2855
'und ouch alle die bî uns sint.
ez ist mit friuntschaft ebensleht.
wan ez ist billich unde reht
daz sî mit friuntschaft ebentrage.
swaz dînem herzen wol behage 2860
daz sol ouch mit ir willen sîn.
got weiz wol, lieber vater mîn,
swaz dû hâst an in getân,
des soltû mîne gunst hân.
gebreste uns niht muotes, 2865
wir haben immer guotes
genuoc, und sol ez uns bestân
daz wir von gotes gnâden hân.
nû sî gelopt der süeze Krist
daz dû gesunt mir komen bist' 2870
sprach ouch mîn vil liebez kint:
'mîn frowe und ouch die mit ir sint
die sulen willekomen sîn
gote und dem herzen mîn.'
des gnâdet im diu guote 2875
mit freude rîchem muote,
wan ir tet ungemüetes buoz
wîbes unde sunes gruoz.

Ob des koufes stætekeit
was iemen liep oder leit, 2880
daz liez ich sîn; ich was sîn frô.
mîne frowen fuorte ich dô
mit ir juncfrowen zwein

2852. vnbillich: ? 2853. Das: der? 2858. Wann es b. 2859. eben habe 2860. herñ 2862. Gott woll waist 2863. haust han an g. 2864. minen 2865. Gebräst 2868. von *fehlt*. 2877. Wann ich thett 2879. Wenn des 2882. Minen

frœlîche in mîn hûs hein
und schuof ir gemach guot 2885
schœne unde wol behuot
in einer kemenâten,
die hiez ich wol berâten
mit guotem geræte.
sô ritterlîch gewæte 2890
daz siz mit guoten êren truoc
gap ich ir mêre denne gnuoc
nâch ir selber muote.
ir willen ich huote,
wan mîner frowen süeziu jugent 2895
sô gar mit kintlîcher tugent
ir süeze kintheit truog, ir spil.
dô dûhte mich des niht ze vil
ich næme von den friunden mîn
schœne juncfröwelîn, 2900
kintlîch nâch wunsche und wol getân,
mit den sî kurzwîl solte hân,
wan sî mit süezer kintheit
wâren kintlîche gemeit;
den ich edeliu kindes kleit 2905
durch mîner frowen liebe sneit
durch zieren wol ir kintheit.
sî wâren stolzlîche gemeit.
Des fröute sich mit lieber kraft
der kintlîchen geselleschaft 2910
mîn frowe in süezen sinnen.
sî hiez mich ir gewinnen
golt und liehter sîden vil.
ich dâhte 'swaz diu guote wil
daz sol nâch ir willen sîn.' 2915
dô gap ich der vrowen mîn
swes sî bedurfen wolde

2885. gemache 2888. Hyefs ich nil wol b. 2891. sy 2894. Ir w. ich ir h. 2901. nâch *fehlt*. 2906. sait 2907. zierte

von sîden und von golde.
dô kunde sî wol machen
von keiserlîchen sachen 2920
swaz man von sîden würken sol.
sî kunde liehte borten wol,
edele wæhe rîche,
würken meisterlîche.
daz lêrte sî diu vröwelîn. 2925
ir werc daz gap sô liehten schîn
daz nie bezzer wart getragen,'
von berlen rîch und underslagen
von edelem gesteine.
ir werc was alsô reine 2930
daz ez mir vil tiure galt.
baldekîn und plîalt,
die besten die man ie getruoc,
des gap diu guote mir genuoc.
Dar an ich dicke vil gewan. 2935
dô diu vrowe alsus began
ruowen nâch der arbeit,
zâhî wie wîplich klârheit
an ir süezen lîbe lac!
ir lîp sô hôher sælden phlac 2940
daz gar der Sælden wunsch an ir
in rîcher sælde fuogte mir
sô grôze sælde daz mir nie
an mînen sachen missegie.
swes ich begunde, daz geschach. 2945
der Wunsch ie mînen werken jach
des wunsches als ich wolte
und als ich wünschen solte.

2920. Mit maisterlichen *B*. 2927. bezzers *A*. getragen *auf einer rasur und nochmahls am rande A*. 2928. vnnd geschlagen *B*. 2932. paldikein *A*, Veldekin *B*. 2938. Zahey wie w. kl. *A*: Ey wie uil klaurhait *B*. 2941. gar der] gane *B*, min *A*. 2942. riche selde, *ohne* in, *A*. Ir riche söllte selden fugen mir *B*. 2945. 2946 *fehlen B*.

swenne mir ein leit geschach
dâ von ich truog ungemach, 2950
ich gienc für sî und sach sî an:
zehant schiet ich mit vreuden dan,
wan ich von leide sâ genas,
swie grôz mîn ungemüete was.
swer ir schœne solte sehen, 2955
swaz im leides was geschehen,
der muoste sâ mit vreuden wesen
und von unfreuden sîn genesen
und von ir tragen hôhen muot.
hæt ich gar wider brâht mîn guot, 2960
ich weiz von wârheit sunder wân,
ich möhte es niht genozzen hân
den halben teil als vil als ir.
sô rîche sælde fuogte mir
got durch die hôhen sælekeit 2965
die er hâte an sî geleit.
Sus was mîn vrowe, daz ist wâr,
bî mir mêre danne ein jâr
daz ich von dem künege, ir man,
gewissen boten nie gewan 2970
noch gewæriu mære
wie ez ergangen wære:
von muoter noch von vater ich nie
gewisse boteschaft enphie:
dar zuo wart mir von Engellant 2975
der selben zît nie bote erkant.
des nam mich dicke wunder
und dâhte alsô besunder.
'benamen, ich weiz von wârheit wol,
daz ich des niht zwîveln sol, 2980
daz der künec von Engellant

2951. gienc *fehlt A*. 2953. sâ *fehlt B*. 2956. waz *A*: wär *B*. 2958. von *fehlt B*. 2961. ban *A*. 2970. vernam *B*. 2976. gesanndt *B*. 2977. dike *A*: grofs *B*. 2981 — 3010 *fehlen B*.

verdorben ist: wan ich bevant
von im gewæriu mære nie.
ê daz er mîne vrowen hie
sô lange lieze ungesehen, 2985
er lieze im ê ein leit geschehen
des er verdorben læge.
der künec von Norwæge
ist ouch verdorben, daz ist wâr:
wan ez ist wol drithalp jâr 2990
daz er von sînem lande
mîne vrowen sande.
weste er die bî mir gesunt,
ich hæte ze etslîcher stunt
sîne boten hie gesehen. 2995
sî sint et tôt: des muoz ich jehen.
Nû truoc mîn herze zaller zît
mit im selben mangen strît,
ob sie lebten oder niht.
ich lie dem wâne mîne phliht 3000
und wânde des von wârheit.
nû sach ich daz mîn vrowe ir leit
sô rehte wîplîchen truoc.
swie vrô sî was, sô man gewuoc
ir vriundes namen an einem man 3005
des sî doch künde nie gewan,
sô erweinde sî der name zehant,
so sî des genamen vant
der in ir herze was behaft
mit lieplîcher gesellescbaft. 3010
in weinden dicke ir ougen
mit klagender swære tougen,
wan diu vil strenge Minne
ir kintlîchen sinne
dem jungen degen hâte ergeben. 3015

A 2987. lege 2988. norwege
3011. In wenndig ir ougen *B*. 3014. in kintlichen (—m *B*) *AB*.
3015. den *AB*.

ein herze truog ir beider leben,
swie sî nie worden was sîn wîp;
er truog ir leben, sîn herze ir lîp.
diu Minne leit vil dicke ir bant
zwein herzen den vil unbekant 3020
der minne werc an minnen ist:
diu Minne füeget einen list
daz zwei ein ander liebes jehent
der êrsten stunt sô sî gesehent
ein ander minneclîche: 3025
diu Minne wirt vil rîche
daz sî mit sölher liebe stât
daz diu minne niht zergât
an den gelieben beiden.
diu liebe ist ungescheiden 3030
diu an zwei gelieben leben
alsus mit liebe wirt gegeben.
Diu minne mir der wârheit jach
die ich an mîner vrowen sach,
wan sî dem edeln herren guot 3035
an minnen truoc sô stæten muot
und noch an sînem arme nie
mit kusse süeze liebe enphie.
der minne werc in vrömde jach,
wan daz diu minne an in geschach 3040
von der ich hân gesprochen hie.
ietwederz von dem andern lie
sich sliezen in der Minnen stric
dô der êrste minnenblic
von in beiden was geschehen, 3045
dô sî ein ander solten sehen

3017 *nach* 3018 *A*. 3022. einen *auf einer längeren rasur A*. 3023. an ander *A*, annderſs *B*. 3025. iunkliche *B*. 3029. An die geliepten b. *B*. 3031. Nun an zwain *B*. zwei *scheint der genitivus zu sein*, *s. gr.* 3, 775. 3032. Alſs vnns *B*. 3036. minne *B*. 3037. doch *B*. 3043. wunnen *B*. 3044. minne bligk *B*.

mit ougen an der êrsten stunt,
dô in wart herzenliebe kunt.
des wart ich an der vrowen gar
kuntlîche unde wol gewar. 3050
ich nam ez in mînen sin
und dâhte dicke her unt hin
'jâ herre, wie sol ez ergân?
sît ich mîn edele vrowen hân
erlôst von grôzer arebeit, 3055
wie sol ich nâch ir werdekeit
ir dinc gefüegen danne alsô
daz sî niht immer wese unvrô?
wan ir muoz leider sîn bereit
grœzer leit und armekeit 3060
dan ir von arte wol gezeme,
ez sî daz ich es ir beneme
sô vil als ichs verenden mac.
swaz aber ich unz an disen tac
rîches guotes ie gewan, 3065
dâ mite möhte ich einen man
gewinnen mîner vrowen niht
der lêhens von ir vater giht.
sît mir nû ist daz guot verseit
daz wol gezæme ir edelkeit, 3070
sô wil ich sî versuochen
ob sî welle geruochen
daz sî ein rîchez koufwîp
immer sî ê daz ir lîp
müeze lîden armekeit 3075
in dienstlîcher arebeit.'
Dar nâch gedâhte ich alsô.
'ich müeste et immer sîn unvrô,

3048. hertzeliebe *B*. 3052. her dike vnd hin *A*. 3059. mûst *B*. 3060. grœzes *A*, Grosses *B*. armikeit *A*: arbeit *B*. 3061. San *A*. 3064. hintz *A*. 3070. gezeme *AB*. 3072. Ob sy des wöllte rûchen *B*. 3074. ê *fehlt B*. 3078. et *fehlt B*. wesen fro *B*.

schied ich die lieben stætekeit
die sî ir trûtgesellen treit. 3080
ach wênc, daz ist niht anders doch
wan ein wân, den hât sî noch
mit triwen in ir herze ergeben.
nû zwîvel ich des daz sîn leben
noch lebe. nein, der herre ist tôt. 3085
des hât sî deste grœzer nôt:
wan ez ist ein blôzer wân
dar an sî vreude wænet hân.'
Sus klagte ich sî mit maneger klage.
ich gie zuo ir an einem tage: 3090
dô gruozte diu vil guote mich
mit ir gruoze minneclich.
ich sprach 'vil liebiu vrowe mîn,
möht ez mit iwern hulden sîn
daz ir geruochtent hœren mich?' 3095
'jâ herre, vater mîn: nû sprich.
swaz dînem willen wol behage,
daz hœre ich gerne. trût, nû sage.'
'vrowe, daz vergelte iu got:
daz ist ein sæleclîch gebot 3100
iwer werden süeze.
nu gedinge ich, ob ich müeze
gegen iwern hulden sprechen iht,
daz ir mir daz verkêrent niht
und dêz mit iwern hulden stê 3105
swaz ich bete an iu begê.'
'daz tuon ich, vater, sammir got.
dîn bete daz ist ein gebot
an dem ich gerne leisten sol:

3079. Schaid *B.* liebe *AB.* 3081. Ach wenke *A:* Ach *B.* 3084. Vntzwyffel es ist ain schwär leben *B.* 3086. doster *AB.* 3089. sin mänge klage *B.* 3091. guote *A:* susse *B.* 3098. trût *fehlt B.* 3101. werennde *B.* 3105. Vnnd dz *B,* Vnd ez *A.* 3106. begie *B,* beger *A.* 3109. In *B.*

swaz dir behagt von herzen wol, 3110
daz ist mir liep, ich bin es vrô.'
Zuo mîner vrowen sprach ich dô
'ich spriche, sît ich urloup hân.
vrowe, ir solt iuch wol entstân
waz an iu wunders ist geschehen. 3115
ich hân leider rehte ersehen
daz niemen lebender ist erkant
der iu ze friunde sî benant.
sî sint leider alle tôt.
nû hân ich umbe iwer nôt 3120
vil dicke in dem herzen mîn
grôze sorge und hôhen pîn,
wie ez sol umb iuch ergân.
der grœste kumber den ich hân,
got weiz wol, vrowe, daz der lît 3125
an iu mit sorgen zaller zît.
der hât mich dicke in sorge brâht.
nû hân ich dicke des gedâht,
ê daz ir dultent armuot,
daz ir rîcheit unde guot 3130
in grôzer rîchlîcher kraft
næment in der gnôzschaft
in der ich koufman bin genant.
mîn sun der ist iu wol erkant
daz der mit rîcher werdekeit 3135
vil wirde in sînem namen treit,
der wirde die ein man sol hân
der sich koufes sol begân.
Des wolte ich muoten, möhte ez sîn

3114. nun wol uerston *B.* 3117. lebennde *B.* 3118. Der nun üwer ze fr. sy bewanndt *B.* 3121. Vil gesächte in *B.* 3122. und *fehlt B.* 3123. iv *A.* 3124. div groste sorg div *A.* 3125. daz der lib *A.* 3127. sorgen *B.* 3128. offte *B.* 3129. ê *fehlt B.* 3137. die *A:* der *B.*
3139—3168. *fehlen B.* *A* 3139. möhte] solt, *am rande verbessert.*

mit iwern hulden, vrowe mîn, 3140
daz ir den næment zeinem man,
wan ich des niht erdenken kan
wie iu wider werde erkorn
diu hêrschaft die ir hânt verlorn
an dem künege wert erkant, 3145
Willehalm von Engellant.
dem hât leider nû sîn leben
ein ende mit dem tôde geben.'
Mîn vrowe sprach mit zühten dô
'herre vater, ich bin vrô 3150
des dû versuochet hâst an mich.
swaz du wil daz wil ouch ich:
wan daz ist billich unde reht.
hiezest dû mich dînen kneht
ze man mit dînem râte hân, 3155
daz wurde sâ durch dich getân
mit guotem willen sunder spot:
wan dû und unser herre got
hânt mir den lîp und ouch daz leben
mit vreuden wider gar gegeben. 3160
ich enwil niht sprechen umb dîn kint,
die swechsten die dâ bî dir sint,
die sint mir alle gelîche wert
als es an mich dîn bete gert.
dêst wâr, der junkherre ist wert 3165
der besten sælden der man gert:
daz tuot er mit gebærden schîn.
ich wil sîn vrô mit willen sîn.
Süezer lîp, nû tuo ouch dû
des ich an dich muote nû.' 3170
'gerne, vrowe mîn, dêst wâr.'
'sô lâ mich beiten noch ein jâr

3141. nement inder gen. 3145. werde 3151. Daz
3156. wird 3162. schwechisten 3168. vrowe, *gebeſsert.*
3169. Vatter ich bitt dich du wöllist thûn *B.* 3171. G. fr. da
nim dez war *B.* 3172. Lond mich *B.*

mit dînem willen âne haz,
ob unser herre füege daz
mîn gemahel inder lebe, 3175
daz er mir in wider gebe.
ich weiz ez rehte und zwîvels niht,
lebt er, daz er mich gesiht
ê ditz jâr verende sich.
geschiht ez niht, sô muoz ich mich 3180
vertrœstet sînes lîbes hân.
nû lâ mich beiten ûf den wân,
sô leiste ich gar den willen dîn.'
'Gerne, vrowe. daz sol sîn.
îch wil iu gerne bîten, 3185
wan got in manegen zîten
nie geschuof sô ganze tugent
in alsô kintlîcher jugent
noch lîp sô sælden rîchen.
daz ir sô minneclîchen 3190
die bete enphangen hânt von mir,
sô gar nâch mînes herzen gir,
des muoz ich in dem herzen mîn
deste sælden rîcher sîn
immer mêr die wîle ich lebe. 3195
daz iu got mit vreuden gebe
immer sæleclîchez leben.
swaz ich hân umb iuch gegeben,
daz liebet mir baz unde baz
an iu mit liebe sunder haz.' 3200
Ich gie von mîner vrowen dô.
sî was trûric, unde ich vrô,
daz sî ir liebes was ermant.
mich vreute daz ich an ir vant

3175. yenen *B*. 3177. ez *A*: wol *B*. tzwyffel *B*. 3185. gern lon bitten *B*. 3194. dester *AB*. 3195. Immer mere vntz ich *B*. 3196 *fehlt B*. 3197. Ie sällden riches l. *B*. 3198. iv *A*. 3202. unde unvrô? 3204. Mit vröde *B*.

antwurt nâch dem willen mîn: 3205
ir minneclîcher ougen schîn
von jâmer was ir worden naz
nâch dem des sî nie vergaz,
ich meine ir vil werden man.
diu zît mir lieben began 3210
daz ich die guoten ie gesach
diu wîbes güete nie gebrach
durch unwîplîchen sin.
Daz jâr gie nâch dem andern hin
daz ich vernam für wârheit nie 3215
mit gewissen mæren wie
ez umb den künec von Engellant
und umbe ir vater wære gewant.
der zît wart mit sô guoten siten
von der vrowen mîn gebiten 3220
daz ez ir sæleclîchen prîs
mit lobe zierte en manegen wîs.
mîn heil begunde rîchen,
mîn ungelücke entwîchen.
von ir sælden dûhte mich 3225
mîn vreude wart vil grœzlich:
wan mîn gedinge und ouch mîn wân
was an die guoten gar verlân,
wan ich mich des versach an ir
sî solte immer sîn bî mir. 3230
Dô daz jâr ein ende nam
und daz zil anz ende kam,
ich gie aber sâ zehant
hin dâ ich mîne vrowen vant.
ich sprach ‘vrowe, ir wizzent wol 3235
wes ich iuch aber biten sol.

3205. An triuwe *B.* 3209. wene *B.* 3212. zerbrach *B.* 3215. veriah von *B.* 3218. wer gebant *A*, wz gewannt *B.* 3222. zirten manigen w. *A*, zierte in menge w. *B.* 3223. Min hab *B.* 3228. gar *fehlt B.* 3232. zit ansehennde *B*, zil an ein ende *A.* 3236. iv *A.*

unser beider zil ist komen
daz von uns beiden wart genomen:
verendet hât sich unser jâr.'
sî sprach 'vater, dû hâst wâr.' 3240
'nû sagent mir, liebiu vrowe guot,
wie stêt aber iwer muot?'
'wol: ich wil nû stæte lân
swaz ich dir geheizen hân.
swaz dû, lieber vater mîn, 3245
wilt von mir, daz sol et sîn.'
des vröute mîn gemüete sich,
ir geheize vreute ich mich
und seite es ir von gote danc
der sî sô hôher güete twanc 3250
daz sî sich niht wolte schamen
sî lieze küneginne namen
durch mich und hieze ein koufwîp.
des sî ir sældebernder lîp
geêret immer mêre 3255
mit vreuden rîcher êre.
Dô ich, als ich gedâhte,
in mînen willen brâhte
mîne reinen vrowen guot
sô daz ir herzeclîcher muot 3260
mîner bete was bereit
mit willeclîcher stætekeit,
ich vreute mich der sælden grôz:
wan nie dehein mîn genôz
sô grôze werdekeit gewan 3265
sô diu der ich mich versan
an mîner vrowen werdekeit.

3241. mir *fehlt B.* 3243. nv *A:* üch *B.* 3246. dafs müfs sin *B.* 3249. von gûtem *B.* 3252. Sy hyefs künstlichen n. *B.* 3254. selde wernder *A,* selberennden *B.* 3256. frödelicher *B.* 3258. in *fehlt B.* 3262. mit *fehlt A.* 3263. Ich *A:* Vnnd *B.* 3264. kain *B.* 3266. diu *fehlt B.*

Zuo mînem herren ich dô reit
ze hove für den palas
dâ er heimlîche ûffe was. 3270
ich erbeizte für in.
durch sînen herzeclîchen sin
hiez mich der liebe herre mîn
güetlîche willekomen sîn.
des seit ich im genâde dô. 3275
dar nâch frâgte er mich alsô.
'waz meinet, Gêrhart, daz dû bist
zuo mir komen an dirre vrist?
ist dir iht arges?' ich sprach 'niht,
wan daz ein heimlîch geschiht 3280
mich an iuch gewîset hât,
herre mîn, umb iwern rât.'
er sprach 'benamen, den vindestû
an mir nâch mînen witzen nû.
sage mir waz dir werre.' 3285
dô hiez mich mîn herre
sitzen an die sîten sîn
und sagen gar den willen mîn.
Ich sprach 'herre, ich wil iu sagen
durch waz ich rât an iu muoz jagen 3290
durch den ich her bin zuo iu komen.
ir habent lîhte wol vernomen
wie ez mir ist ergangen,
wie ich vant gevangen
edele ritter hôchgemuot 3295
unde ein küneginne guot
mit starken banden wol behaft
in der wilden heidenschaft,

3270. ûffe *fehlt B.* 3271. Ich erbaitzte vnnd gieng f. in *B.* 3272. herlichenn *B.* 3275. im groz genade *A.* 3277. Mich wundert gar hart *B.* 3281. iv *A.* 3282. mîn *fehlt B.* 3284. nach *A:* an *B.* 3290. D. w. raut ich mûſs an üch j. *B.* 3291. zû üch bin *B.* 3297. wol behût *B.* *nach* 3298 Verschwunden waz inen ir krafft *B.*

wie ich die von untrôste
mit mînem guote erlôste 3300
durch got und durch ir selber danc.
ir jâmer mich des koufes twanc:
den wolte ich warten beiden.
dô ich von den heiden
erlôste daz vil arme her, 3305
ich lie die ritter über mer
ze lande kêren wider hein:
mit ir juncvrowen zwein
brâht ich die küneginne her.
ez was mîn muot und ouch mîn ger 3310
daz ich ir man behielte ir lîp,
ob er lebte und er sîn wîp
suochte, daz er funde sî
mit êren gar vor wandel vrî.
sus was sî bî mir, daz ist wâr, 3315
vil nâch mêre danne ein jâr
daz mir von rehter wârheit
nie von ir manne wart geseit.
Dô rette ich mit der guoten
ob ich getorste muoten 3320
ob sî sich wolte lân gezemen
daz sî ze man geruochte nemen
mînen sun. daz lobte ir munt
mîner bete sâ zestunt.
sî lobte mînes willen vil, 3325
gæbe ich ir ditz jâr ein zil,
ob ir man inder kæme,
daz sî den wider næme.
daz jâr ein ende hât genomen,
daz zil ist ûf ein ende komen. 3330

3303. *ihnen beiden, den rittern und der königin, wollte ich dienen.* 3306. vber daz mer *A.* 3308. ir *fehlt B.* 3312. vnnd sin *B.* 3316. Mer dann zway iar *B.* 3320. getroste *A.* 3321. Ob sin lange wöllte zemen *B.* 3327. ienen *B.*

noch wil diu liebe vrowe mîn
an ir geheize stæte sîn
und wil ir megetlîchen lîp
geben unde werden wîp
mînes sunes. des bin ich geil. 3335
daz grôze freuden rîche heil
mir an iuch gerâten hât,
daz ich lêre helfe unt rât
an iu, herr, überschouwe:
wan mîn vil reiniu vrouwe 3340
hât als sælden rîchen lîp,
wirt sî mînes sunes wîp,
sô hân ich immer mêre
sælde guot und êre.
swaz mir sælden ie geschach, 3345
sît ich die guoten êrste gesach,
die hâte ich von der sælekeit
die got hât an sî geleit.'
Dô sprach mîn herre 'sît dîn rât
dich an mich gewîset hât, 3350
sô wende ich dîner sælden niht:
wan got mit sæleclîcher phliht
dîn heil alsô gekrœnet hât
daz ez geblüemet immer stât
nâch wunschlîchem heile gar. 3355
swer es nimt ze rehte war,
der muoz von schulden jehen dir
daz got nâch wunschlîcher gir
mit sælden hôher werdekeit
an dich mit vlîze hât geleit 3360
dan an deheinen lebenden man.

3333. magtumlichen *B.* 3337. iv *A.* 3338. unt *fehlt B.* 3341. also *B.* 3345. Wann waz mir *B.* 3346. erst ersach *B.* 3347. Die hon ich *B.* 3355. N. wunschelichen dingen g. *B.* 3359. Mit söllicher würdenkeit *B.* 3361. kainem *B.*

wan dir nû got der sælde gan
diu vor uns nieman geschach,
sô wær mir immer ungemach
ob ich die solte krenken 3365
verswachen neigen senken:
ich wil sî hôhen swâ ich kan.
dîn sun der ist ein koufman
und noch ein harte stolzer kneht:
der sol dienstmannes reht 3370
enphâhen unde leiten swert,
in rîterschefte werden wert.
der welde hœhste werdekeit
bejagt ein man der wâpen treit.
alsus wil ich dich stiuren 3375
und dîne sælde tiuren.'
'Herre, daz vergelte iu got
durch sîn gotlîch gebot.
daz ist ein grôziu êre,
daz ich bin immer mêre 3380
gewirdet unde gerîchet.
mîn ungelücke entwîchet:
wan iwer grôziu milte hât
mir gegeben sô hôhen rât
daz ich bin mit vreuden geil. 3385
ich möhte daz vil grôze heil
des iwer milte mir vergiht
unz ûf mîn zil gedienen niht.
sît ich nû muoz von schulden jehen
daz mir ist von iu geschehen 3390
ein sölch genâde daz nie man
von sinem herren mê gewan

3362. gott nun *B.* der *fehlt B.* selden *A*, sällden *B.* 3363. Div *A:* Wz *B.* 3366. Verswengken *B.* 3369. och *B.* hagenstolzer *B.* 3375. Also *B.* 3376. sällden *B.* 3379. ain so grose er *B.* 3385. mit *fehlt B.* 3388. ver gelten *B.* 3389. nv *A:* üch *B.* 3390. von üch ist *B.*

alsô genædeclîchen wân
als ich von iu vernomen hân,
sô krœnet mînen hôhen muot 3395
und daz genædeclîche guot
des ich mich sol an iu versehen,
des iwer trôst mir hât verjehen,
und ruochent, lieber herre mîn,
die hôchzît bî mir sîn 3400
diu nû ze phingsten gelît,
wan ich ze dirre hochzît
mînem sun wil geben swert
und die vil süezen vrowen wert
ze wîbe, ob es geruochet Krist 3405
der aller dinge schepfer ist.'
Daz lobte mir mîn herre dô.
ich schiet von dan und was vil vrô.
ich reit mit vreuden für die stat
in die gegene unde bat 3410
die lantherren die ich vant
bî dirre stat übr al daz lant
daz sî geruochten sîn bî mir
die hôchzît. des wurden wir
gewert, mîn lieber sun unt ich. 3415
mîne herren êrten alle mich,
grâven vrîen dienstman,
daz ich ir an mich gewan
mêre dan driu hundert,
wol varende und ûz gesundert 3420
an werdekeit zen besten,
die sich gerûochten gesten
ûf mînes sunes hôchzît
rîterlîche enwiderstrît.

3393. So gn. *B*. 3397. an üch sol *B*. 3398. Des mier üwer tr. *B*. 3402. zu diser hochen zit *B*. 3404. sůzze *A*. 3410. gegen *B*, gegend *A*. 3412. vber al daz *A*, über allefs *B*. 3416. ertend sich *B*. 3421. zem *A*, ze dem *B*. 3424. riterlichen w. *A*, ritterlich an w. *B*.

dô kêrte ich wider in die stat, 3425
mîne burger ich des bat
daz sî gar mit ir wîben
geruochten ouch belîben
bî mir die hôchzît alle hie.
des bat ich. daz lobten sie 3430
als ich es hâte an sî gegert.
alle die des wâren wert
die bat ich durch den willen mîn
alle gelîche bî mir sîn.
die lobten ez gemeine gar 3435
und gasten sich mit vlîze dar.
Nû hiez ich gegen der hôchzît
machen ein gestüele wît
und für die hurte veste schragen
sô wîten ûf den hof geslagen, 3440
swenne ein ritter rehten sweif
mit hurte durch den rinc begreif,
daz wol sîn puneiz volkam,
daz in daz ors mit sprunge nam.
ouch fleiz ich mich der beider, 3445
orse und rîcher kleider,
mir und dem sune mîn
und knappen die geruochten sîn
in mînes sunes geselleschaft.
ich vleiz mich daz ich rîche kraft 3450
an wirtschaft hiez bereiten.
Nû mohte ich kûme erbeiten
daz ditz zil ein ende nam
und daz der heilig âbent kam.
daz lieht erschein. des was ich vrô. 3455

3428. ouch *fehlt* *B*. 3429. allhie *B*. 3430. Defs gebatt ich defs gelobtend sy *B*. 3431. es *fehlt* *B*. begert *B*. 3433. ich *fehlt* *B*. 3435. gelopte *B*. 3439. hvrde *A*. 3444. sprungen *B*. 3448. 3461. knaben *B*. 3452. enpeiten *A*. 3453. Dz das *B*.

nâch mîner bete kômen dô
die herren von dem lande dar
mit maneger rîterlîchen schar.
mîn sun mit grôzer werdekeit
gegen in für die porte reit 3460
mit den knappen für die stat
die er mit im dâ rîten bat,
rîterlîche und wol bekleit.
die burger wâren ouch bereit
mit maneger stolzen vrouwen, 3465
an den man möhte schouwen
rîcher gastunge vil,
mit schallîchem seitenspil
nâch dem âbent ûf den hof.
mîn herre der erzbischof 3470
kom ouch mit fürstenlîchen siten
mit mir in mîn hûs geriten
mit schalle ûf daz gestüele dar.
sî sâzen unde enbizzen gar.

Dô der imbîz geschach, 3475
mîn herre sîne man gesprach,
grâven vrîen dienestman.
die kôrherren wâren dran
und der burgære vil.
die brâhte ich ûf des râtes zil: 3480
mit der râte wart gegeben
mînem sun ein hôhez leben,
ze rehte dienstmannes reht.
mit ir urteilde ebensleht
wart sîn genôzschaft neben in. 3485
dirre hêrlîche gewin
als offenbærlîche geschach
daz in wol hôrte unde sach

3462. mit inn dar *B*. 3463. Richlich *B*. 3469. ampt *B*. 3484. vrtaillende *B*. 3485. nebent in *A*. 3487. offenbarlich *AB*.

manec hôchgemuoter lîp,
phaffen ritter werdiu wîp. 3490
des vreute ich mich gar sunder klage.
an dem heiligen tage,
dô man messe hie gesanc,
nâch dem segen gie niht lanc
ê daz ich mîne vrowen nam: 3495
ich fuorte sî, als ir gezam,
gegen mîme herren dort hindan
dâ sî manec werder man
sô zühte rîche gerne sach
der ir der hœhsten sælden jach. 3500
waz sol ich dâ von sprechen mê?
mînem sun ze rehter ê
wart gegeben mîn vrowe sâ
vor manegem edeln ritter dâ.
Sus riten wir mit vreuden dan 3505
mit manegem hôchgemuoten man
an daz gestüel mit schalle.
die werden rîter alle
begunden buhurdieren
mit liehten panieren. 3510
ir decke wâren rîche.
mit zühten hovelîche
mîn herre in rîcher werdekeit
bî mîner vrowen schône reit.
an daz gestüele er saz zuo ir: 3515
daz was mîn bete und ouch mîn gir.
Nû wâren sî gesezzen.
wir haben niht vergezzen,
ich reit her und mîn sun hin,
und nâmen daz in unsern sin, 3520

3489. Mänger *B*. 3490. werdiv *A*: vnnd *B*. 3493. hie *fehlt B*. 3496. als ez ir *A*. 3497. mine *A*, minē *B*. 3498. mängen werden *B*. 3500. dâr? 3506. hochgebornen *B*. 3518. hattund *B*. 3519. und *fehlt B*.

swie wol ir wurde war genomen
die dar wâren durch uns komen,
wir vlizzn uns des in rîcher kraft,
mit zühten grœzer wirtschaft
die gâben wir mit vreude hie, 3525
des uns jâhen alle die
dâ wâren an der hôchzît.
ich reit durch daz gestüele wît
und sach, swie kranker was ein gast,
daz im an wirtschaft niht gebrast. 3530
für mîne werden vrouwen
reit mîn sun dicke schouwen
sîn herzeclîchez liep an ir.
daz muoste et dicker danne zwir
mit süezen blicken dar geschehn, 3535
wan er sî gerne mohte sehn.
Dô der imbîz ende nam,
swaz dem tage wol gezam
ze kurzewîl, daz was getân.
der tac begunde ein ende hân: 3540
dô kom diu heilige naht.
mîn sun mit vlîzeclîcher maht
kêrte dar an sînn gerinc
wie er der höveschen liute dinc
alsô geschaffen möhte 3545
daz ez nâch êren töhte.
er hiez die naht sî schrîben an.
wan er niht worden was ze man
nâch rîterlîchem rehte,
dô wart als einem knehte 3550

3521. Wie *A.* Wie ir wol war w. g. *B.* 3523. vlizzen *A*, flyssend *B.* 3525. fröden *B.* 3528. daz *A:* der *B.* 3529. krank er *AB.* 3531. werde *A.* 3532. dike *A:* die *B.* 3534. et *A:* ich *B.* 3535. da gespehen *B.* 3543. sin gerink *A*, sine sinn gering *B.* 3544. der houelschen *B*, den hv̊bschen *A.* 3547. div *A.* die nauch die schr. an *B.* *ich verstehe diese zeile nicht.*

sîn gemahel im versaget.
sî was sîn vrî als ein maget,
swaz sî des morgens was genant:
sîn minne was ir unbekant.
daz was billich unde reht. 3555
swie er dannoch wære ein kneht,
ir minne sîn gemüete twanc
sô grôzer nôt daz sîn gedanc
nâch der vrowen minne bran.
sô sêre er minnen sî began 3560
daz er von vreuden gar vergaz
ob er mit dienste ie gemaz
sîne bete an werdiu wîp.
daz machet im ir reiner lîp.
An dem andern morgen vruo 3565
dô wâren wir bereit dar zuo
daz wir ze messe kâmen
und gotes ampt vernâmen,
mîn vrowe und al diu rîterschaft.
in alsô rîterlîcher kraft 3570
truoc mîn vrowe rîchiu kleit
daz sî wol nâch werdekeit
möhte tragen ein keiserîn:
von samîte und von baldekîn
roc und mantel wâren lanc: 3575
von härmîn gefurrieret blanc
und wîz ein hemde sîdîn,
schapel fürspan vingerlîn
und einen borten guot genuoc
diu edele hôchgemuote truoc, 3580
reines herzen kiuschen muot
under rîchen kleidern guot.

3551. Sitz gemaches mier v. *B*. 3553. Waz *AB*. was *fehlt AB*. 3554. waz ininbekant *A*. 3571. richekait *B*. 3575. und *fehlt B*. 3576. von hermlen g. *A*, Von hormin gefüteret *B*. 3582. Vand der r. klaider genůg *B*.

ouch truoc nâch ritterlîchen siten
rîche wæhe wol gesniten
an der selben hôchzît 3585
mîn sun vil tiuren samît:
der was grüene alsam ein gras,
mit sniten geparrieret was
ein rôter phellel wæhe dran.
diu kleider truoc mit vreuden an 3590
mîn sun mit zwelf gesellen wert
die dâ bî im nâmen swert
und mit im truogen disiu kleit
durch in und durch ir hövescheit.
Dô diu messe was gesungen, 3595
die hôchgemuoten jungen
giengen nâch vil werder kür
zuo mînem herren dort hin für.
der segente in diu swert aldâ.
den jungen niuwen helden sâ 3600
gurten stolze rîter wert
umbe nâch ir rehte ir swert.
nâch dem gotes segene
drungen die swertdegene
mit schalle für des münsters tür. 3605
ir ors verdaht mit rîcher kür
funden sî bereit alhie.
ze orse sprungen alle die
in rîters namen kômen dar.
manec banier vor der schar 3610
sach man halten liehten schîn.
ouch muoste aldâ mit schalle sîn
tambûre unde floyten spil:
süezer videlære vil

3587. grünner dann *B.* 3588. schniede *B.* 3589. phellol *A*, pfeller *B.* 3594. hobischeit *A*, hoffekayt *B.* 3595. diu *fehlt B.* 3600. Die *B.* 3602. *das zweite* ir *fehlt B.* 3610. Mänge baner *B.*

huoben nâch ir künste gebote 3615
schellecliche reisenote
mit süezen hovelîchen siten.
dâ wart mit schœner zuht gebiten
der vil werden vrowen gar.
mîne vrowen fuorte dar 3620
mit schœnen zühten ûf den hof
mîn herre der erzbischof.
der giengen rîche vrowen nâch
mit schœner zuht, in was niht gâch.
Die werden vrowen rîche 3625
die funden alle gelîche
ir phert bereit aldâ: sî riten.
dô wart niht langer dâ gebiten,
die schilte wurden sâ genomen
ze ahsel dô man sî sach komen. 3630
die ellenthaften jungen
vor den vrowen drungen
mit senften siten lîse.
in maneger süezen wîse
wart sô gehœhet hie der schal 3635
daz des dônes galm erhal
über al die stat mit schalle grôz.
nû wart mit süse michel dôz
dô sî riten ûf den rinc.
'nû hin dar nâher! dringâ drinc! 3640
wîchâ wîch, lâ wîchen!
hurtâ zuo! lâ strîchen
für daz gestüele ûf daz sant
manegen ritter wîte erkant!'
daz was ein gemeiner dôn 3645

3615. gebotten *B*. 3616. sch. riffe note *A*, Schallich rayssen noten *B*. 3618. dâ *fehlt B*. 3619. schar *B*. 3623. Dem *A*, Ir *B*. 3628. da — do *A*, Da — da *B*. 3630. Ze hallse *B*. 3631. ellenthafte *A*. 3636. Dz der schall uil lut erhall *B*. 3638. von süsse *B*. 3644. Mängem *B*.

mit rîters râte ûf minne lôn.
'zay tschâvalier! âvoy diu wîp!
got halt dich, reiner wîbes lîp!'
daz was ir krî mit stolzer kraft.
aldort kom ein gesellescbaft, 3650
diu ander dâ, diu dritte alhie:
nâch der sich aber schowen lie
ein süeziu schar, diu kam gevarn,
diu ouch vil wênic kunde sparn
daz ors ze beiden sîten. 3655
ûf dem ringe wîten
begunden sî hurtieren.
von den liehten banieren
huop sich ein michel rûschen dâ.
man hôrte ûf dem ringe sâ 3660
von schellen michel klingen.
mit rîterlîchen dingen
wart dâ vreuden vil gedâht
unde ûf daz gestüele brâht
diu hôchgemuote vrowe mîn 3665
durch die ez solte sîn.
Dô der werden vrowen schar
kom an daz gestüele dar,
der buhurt wart verlâzen.
die knappen niht vergâzen 3670
der orse dâ, sî zugen sî hin.
der wart gephlegen wol von in.
dô teilte ich nâch ir wirde kraft
ieglîcher gesellescbaft
daz gestüele als ez gezam. 3675
den einen teil des ringes nam

3646. Mit ritterschafft minen l. *B.* 3647. Zayt scaualier auoy *A*, Zaitschaualier üch *B.* 3649. ir krei *A*, ir geschray *B.* 3650. Alſs dort *B.* 3654. vil *fehlt B.* 3657 *nach* 3658 *B.* 3658. Von dienliche b. *B.* 3659. züchen *B.* 3666. Durch die fröde s. s. *B.* 3668. alldar *B.* 3670. 3684. knaben *B.* 3673. der werde *B.* 3674. Ze glicher *B.*

diu ritterschaft durch hôhen muot,
den andern teil die vrowen guot:
daz gegengestüele gap ich sâ
vrîen unde grâven dâ. 3680
dannoch was ieglîchem bereit
ein sitz nâch sîner werdekeit.
mîn herre bî der vrowen saz.
knappen snel und niht ze laz
truogen wazzer dar zehant. 3685
ir ieglîcher tet erkant
sîn ambt mit fuoge des er phlac
den und ouch den erren tac.
truhsæzen unde schenken
muosten daz bedenken 3690
daz man der geste phlæge wol.
der rinc was werder knappen vol
die mit zühteclîchen siten
ungerne hæten daz vermiten
si næmen ir mit zühten war 3695
die mîn bete brâhte dar.

Nû gap uns got sô liehten schîn
daz der tac niht mohte sîn
wünneclîcher danne er was.
liehte bluomen unde gras 3700
hât uns des meyen güete
brâht in vil liehter blüete.
des sagte ich genâde gote
und sînem süezen gebote
mit herzeclîcher vreude breit. 3705
dô ich durch daz gestüele reit
die lieben geste schouwen,
für mîne werden vrouwen

3678. frowe *B*. 3679. gegem stülle *B*. 3688. erorn *A*, eren *B*. 3691. Wz man der pflegen wollt *B*. 3692. Alſs man uon recht sollt *B*. 3697. gott söllichen sch. *B*. 3701. der meye gůte *A*. 3702. Br. mit siner bl. *B*. 3705. M. hertzelichen fröden berait *B*.

erbeizte ich unde nam ir war,
ich bôt ir daz trinken dar. 3710
als ich von dannen wolte gân,
ich sach an einer sûl dort stân
vor mîner vrowen einen man,
der truoc vil ermeclîchen an
vil armez kleit mit armekeit. 3715
ein rûher kotze was sîn kleit
unde ein hemde, daz was sal.
an sînem antlütz über al
was im diu varwe ersalwet.
erswarzet unde ervalwet 3720
was im ein teil sîn rôter munt.
sîne jugent tet mir kunt
ein dünner bart, der was niht lanc,
wan er dô êrste an im entspranc:
der was an im nie versniten: 3725
daz was von jugent gar vermiten.
Der arme stuont gar vreuden bar.
arme und bein die wâren gar
vil unberâten unde blôz.
sîn unvreude was vil grôz. 3730
der vreudenlôse ellende
truog ersalwet hende,
erswarzet keln unde bein.
an sînen schœnen liden schein
nâch wunsche gar der gotes vlîz. 3735
noch wîzer danne ein snê wîz
wart mir sîn schœner lîp erkant
swâ in bedahte daz gewant.
daz was gar nâch wunsche klâr.

3709. ich *fehlt B.* 3712. seul d. st. *A:* sule st. *B.*
3714. iamerlichen *B.* 3719. W. im sin f. sol *B.* 3720 *fehlt B.* 3721. Waz *A:* Vnnd *B.* 3724. erspr[illegible] *B.*
3731. frödeloſs *B.* 3735. [illegible] *A:* nach *B.* 3736. dann sinnen w. *B.* 3738. Wa min *B.*

ouch was erwîzet im daz hâr: 3740
daz schein in reider wîze val.
ze rehte grôz, ze rehte smal
was er gewahsen unde lanc,
minneclîch, ze rehte kranc,
starkiu lide wol getân, 3745
sinewel und wol gedrân.
süezes amplickes schîn
hât in daz antlütze sîn
got geleit nâch wunsche gar,
swie er stüende vreuden bar. 3750
Dô ich gesach den guoten man,
ich gestuont und sach in an,
waz sîn gebærde wære.
dô stuont der wallære
als er von jâmer trüege pîn. 3755
er sach ie an die vrowen mîn
dâ sî an dem gestüele saz.
als er sî sach, im wurden naz
in klagender nôt diu ougen
mit jâmers swære tougen. 3760
als im diu über wielen
und im die treher enphielen,
er greif ie mit dem vinger dar
unde snalte sî vil gar
von sînen ougen liehtgevar. 3765
vil balde sach er wider dar
mit jâmer dicke und dicke.
ie nâch dem ougenblicke
sô wurden im diu ougen vol:
in klagender nôt und sender dol 3770

3740. Och wz im wysser sin h. *B.* 3741. Dz sch. wyser raide v. *B.* 3742. Ze r. gr. recht sin wal *B.* 3744. minnechlichen lip ze r. kr. *A.* 3745. glide *B.* 3748. hat im *A.* 3753. gew[illegible] *A.* 3758. Do *B,* Dc *A.* 3762. die *fehlt B.* treher *A,* trähr' *B.* 3763. [illegible] *fehlt B.* 3766. sa er *A:* sach *B.* 3770. vnd *A:* von *B.*

muoste er weinen sâ zehant.
er tet sich under sîn gewant
und wischte sich. er sach her dan:
als er gesach die vrowen an,
sô muoste er weinen aber als ê. 3775
im was von grôzer swære wê.
Dô dâhte ich 'owê süezer got,
durch dîn gotlîch gebot,
waz tiutet nû ditz wunder
daz dirre man besunder 3780
sô herzeclîchen weinet?
jâ herre got, waz meinet
daz im senelîchez leit
von mîner vrowen ist bereit?
er nimt von ir sô hôhen pîn. 3785
süezer got, wer mag ez sîn,
daz er sus stêt und ist unvrô?'
zuo dem bruoder sprach ich dô
'got halde iuch, herre bilgerîn.'
'genâde, lieber herre mîn.' 3790
'süezer man, wie stânt ir sô?'
'wie, herre mîn?' 'ir sînt unvrô.'
'nein ich, lieber herre guot:
ich bin genuoc wol gemuot.'
'nein ir, bruoder.' 'zwâre ich bin.' 3795
'durch got, wie stêt iwer sin?
sît ir enbizzen?' er sprach 'jâ.'
'süezer man, nû sagent mir wâ.'
'ninder, und hân doch ze vil:
dâ von ich nû niht ezzen wil.' 3800
'guoter man, waz meinet daz?'
'herre mîn, ich weiz wol waz.'

3777. gedaucht *B*. 3779. ditze *A*, dafs *B*. 3780. der *B*. 3782. got waz *A*: was dafs *B*. 3783. schnelleklichefs *B*. 3786. efs nun s. *B*. 3792. stound vnfro *B*. 3798. mir *fehlt B*. 3800. Dannen ich nit sprechenn wil *B*.

'Süezer lîp, ir sult mir jehen,
sî iu ze leide iht hie beschehen?'
'nein ez, herre. hæte ich leit, 3805
daz müeste mir ê sîn bereit
ê daz ich her kæme.
swem leides wol gezæme,
der müeste doch hie wesen vrô.'
den ellenden bat ich dô 3810
von dem gestüele mit mir gân.
'lieber herre, lânt mich stân'
sprach der nôthafte man.
'lieber bruoder, nû gênt dan.'
des wolte er gerne ledic sîn: 3815
doch gie mit mir der bilgerîn.
von dem gestüele fuorte ich in
in eine kemenâten hin.
ich sprach 'lieber bruoder guot,
des ich iuch biten wil daz tuot.' 3820
'gerne, herre: daz tuon ich.'
'bruoder, sô bewîsent mich
wer ir sît: daz sagt durch got
in rehter wârheit sunder spot.'
'herre, ich bin ein armer man 3825
der nie in maneger zît gewan
herzeliep. mîn herze treit
kumber nôt jâmer leit
gar mit des lîbes armuot.
ir seht wol, herre, daz ich guot 3830
noch lîp in rehter ahte hân.
ir mugent wol iwer vrâge lân.
ich bin der ermiste man
der mannes namen ie gewan.'
Sus frâgte ich den bruoder dô. 3835
'guoter man, wie kam daz sô

3804. hie iht *B*. 3814. L. br. wint gethon *B*. 3820. iv *A*.
3830. ich *fehlt B*.

daz iu sô herzeclîche nôt
mîner vrowen schœne bôt?
ich sach iuch jæmerclîchen stân,
vil grôzer klage jâmer hân. 3840
waz was iu dô? waz klagtent ir?
durch got, daz sult ir sagen mir.
ich nim ez ûf mîn kristenheit,
swaz mir hie wirt von iu geseit,
daz iu daz niht ze schaden kumt 3845
und iu doch lîhte an vreuden frumt.'
Dô sprach der wallære
'sît ich in grôzer swære
sô lange her gelebet hân,
sô wil ich ûf die wâge lân 3850
den lîp, sît ich doch herzenleit
dulden muoz und arebeit.
verliuse ich in, sô sî verlorn,
wan ich doch leider bin geborn
sunder liep und âne trôst. 3855
ich werde denne ûz sorge erlôst,
sô ist mir lieber ich sî tôt.
durch die vil zwîvellîchen nôt
stê nû der lîp enwâge.
ich wil nâch iwer vrâge 3860
mînes namen iu verjehen
und waz mir wunders ist geschehen.
dar nâch ergê mirz swie got wil.
ich sage iu rehte unz ûf ein zil,
als ich der wârheit mich verstân, 3865
waz ich swære erliten hân.
Ich bin Willehalm genant:
daz künecrîche ze Engellant
sol mîn von rehtem erbe sîn.

3840. grofs *B.* 3846. ivh *A.* 3853. Verlür *B.*
3856. Ich wurde dann *B.* 3858. vil *fehlt B.* 3859. in wage
A. 3863. mir wie *AB.* 3865. mich der w. *B.*
3869. Sol von rechte min erbe s. *B.*

dâ truoc der liebe vater mîn 3870
gewalteclîchen schône
des künecrîches krône:
dâ mite er grôzen prîs erwarp.
dô er in werdekeit erstarp,
dô erbte sich daz rîche ûf mich 3875
mit rehtem erbe. dô was ich
ein junger knabe in kindes jugent.
dô mîn nâch fürstenlîcher tugent
des landes herren wielten
und mich vil wol gehielten 3880
als ez ir êren wol gezam,
ir lêre ich gar ze herzen nam.
daz behagte in wol an mir.
nâch ir und mînes herzen gir
wart uns von rehten mæren kunt 3885
daz der künec Reinmunt
hæte ein liebez kint erzogen,
an schœne an sælden unbetrogen,
diu mir vil wol gezæme,
ob ich sî ze wîbe næme. 3890
daz rieten mîne fürsten gar.
dô sande ich mîne boten dar
ir schœne ir vater willen spehen.
dô sî sî hâten gesehen,
sî kômen unde sagten mir 3895
daz der sælden wunsch an ir
mit hôhem prîse læge
und Reinmunt von Norwæge
mîn ze sune wære vrô:
daz sagten mîne boten dô. 3900

Des vreute ich mich. ich kêrte dar
mit einer wünneclîchen schar,

3876. Mit rechten erben *B.* 3878. min *aus* mich *gebeſſert A:* nim ich *B.* 3880. behiellten *B.* 3881. irn *A.* 3885. rechtē märe *B.* 3891 *nach* 3892 *B.* 3894. Do sy hettund dz g. *B.* 3899. ze *fehlt B.* 3901. ich *fehlt B.*

diu hâte sich zuo mir bereit
mit rîterlîcher werdekeit.
ich nam der besten die ich vant 3905
über al daz rîche ze Engellant
zwelfe die gar wâren
vil nâch gên sehzic jâren
und zwelfe die mit rehter tugent
gegen drîzic jâren truogen jugent. 3910
der wârn ouch sumelîche
vil werde fürsten rîche,
die andern vrîe und dienestman.
ich fuorte zwelf juncfrowen dan
die bî der lieben vrowen mîn 3915
gesellec lîchen solten sîn.
mit disem wünneclîchem her
fuor ich ze Norwæge über mer.
dâ wart ich wol enphangen.
dô ditz was ergangen, 3920
mir gap der künec Reinmunt
die juncfrowen sâ zestunt,
Êrênen die künegîn.
ê daz er mir die tohter sîn,
die ich dâ nemen solte, 3925
ze wîbe geben wolte,
ich muoste im geben sicherheit
und sweren des vil manegen eit
daz ich im behielte ein reht,
die wîle daz ich wære ein kneht 3930
daz ich niht bî ir læge
noch ir ze wîbe phlæge.
Daz tet ich, wan ez muoste sîn.
dô gap er nâch dem willen mîn
mir die reinen guoten 3935

3908. sechtzehen *B*. 3909. vrecher *B*. 3911. Der waren v̊ch sûmel. *A*: Der warunt suml. *B*. 3918. vber daz mer *A*. 3923. Erenin *A*, Prennen *B*. 3930. Die wil ime dz *B*. 3933. ez *A*: dz *B*.

die edeln hôchgemuoten,
und wol geborner vrouwen zwô.
ein schif hiez ich bereiten dô
mit grôzer rîcheit ûf daz mer.
er hiez mit mir ein michel her 3940
werder ritter kêren hein.
dô wart ich des mit râte enein
daz ich die jungen künegîn
in mînem schiffe lieze sîn
bî der engelischen schar 3945
die ich von lande brâhte dar
und daz ich mit dem andern her
ze lande füere über mer.
ditz geschach durch mînen eit.
ich vorhte daz diu sicherheit 3950
die ich durch mîne vrowen bôt
mîn herze twunge ûf sölhe nôt
daz ich mit jâmer müeste leben,
mir selben senden kumber geben
mit jâmer durch der vrowen lîp. 3955
wan sî niht solte sîn mîn wîp
ê daz ich rîter wurde erkant,
dô vorhte ich daz der minne bant
den eit an mir verkêrte
und mich mit sorgen lêrte 3960
senendez leit von liebe hân.
durch die vorhte muoste ergân
von mir von ir, uns beiden,
ûf dem mer daz scheiden.
Dô kêrte ich mit der vrowen guot 3965
ûf des wilden wâges fluot.
wir schieden mit dem lîbe.

3941. Werden r. k. wyder haim *B*. 3942. in ein *A*: ain *B*. 3944. In aine *B*. 3948. fürte *B*. 3952. tugen *B*. 3954. Mir selber kümmer müste geben *B*. 3956. Wa s. n. wollte *B*. 3959. verkeren *B*. 3960. leren *B*. 3963. V. m. vnnd von uns b. *B*. 3965. fröde *B*.

mînes wânes wîbe
liez ich daz herze und ouch den muot:
ich nam von der vrowen guot 3970
muot herze unde sinne
mit herzeclîcher minne
die sî mit manegem kusse mir
bôt mit jâmer unde ich ir.
sî nam ein vingerlîn von mir, 3975
daz ander nam ouch ich von ir.
daz trage ich noch an mîner hant.
ez hât mich dicke sît ermant
mit jæmerclîcher herzennôt
der süezen reinen diu mirz bôt. 3980
Dô wir ze lande solten varn,
dô began sich zuo mir scharn
ungemüete und hôhez leit:
jâmer nôt und arbeit
diu sint mir stæte bî gewesen: 3985
ich bin von jâmer ungenesen,
wan ich daz grœste ungemach
daz vor mir ieman geschach
muoste dulden unde spehen
dô ich ze rehte solde sehen 3990
mit jâmer an uns beiden
vil riuweclîchez scheiden
und lieber vriunde grôze nôt
die ich lîden sach den tôt.
Ditz geschach als ich iu sage. 3995
ûf dem mer an einem tage
wurden starke winde grôz.
mîn schif an ein gebirge vlôz
daz in vil grôzer wilde erschein.
uns warf der wint an einen stein 4000

3971 *nach* 3972 *B*. 3976. ich och *B*. 3978. sider *B*. 3982. begund *B*. 3988. immer *B*. 3991 *nach* 3992 *B*. 3992. Vil tzwinges sch. *B*. 3995. ich üch es s. *B*. 3997. wunder *B*. 3999. schin *B*.

daz unser schif ze stücken brast.
ich sach daz manec werder gast
bî mir ûf dem mer versanc.
mîn her alsô gar ertranc
daz ein man dâ niht genas 4005
der mit mir dar komen was.
dô mîn schif sich gar zerlie,
eine barken ich gevie,
diu truoc mich unz an daz lant.
dannoch was mir unbekant 4010
war mîn vil liebiu vrowe kam.
manegiu lant ich für mich nam
und suochte in manegen rîchen
die werden minneclîchen
daz mir von rehter wârheit 4015
nie von ir niht wart geseit.
des wirt vil schiere, daz ist wâr,
mêr danne vierdehalbez jâr
daz ich die guoten suoche
und in vil kleiner ruoche 4020
hâte lant krône unt lîp
durch daz vil minneclîche wîp
diu mir ze kumber wart geborn,
durch die ich nû hân verlorn
lîp lant unde guot, 4025
herzevreude hôhen muot.

Die hân ich nû hie funden.
mich hât gar überwunden
senendes herzenjâmers klage
die ich verborgen nâch ir trage. 4030
der was ê vil, nû ist ir mê;
mir ist nû vil wirs dan ê.

4003. mer *fehlt B.* 4009. hintz *A.* 4012. Mänig *B.* 4018. vierdhalb *B.* 4019. sůchte *B.* 4020. tůchte *B.* 4021. lang *B.* 4024. nû *fehlt B.* 4027. befunden *A.* 4031. nach ir *B:* nahen *A.* 4031. ir ist nun me *B.* 4032. nv vil *A:* wol *B.*

mich vreute ê trôstes wân:
den muoz ich nû leider lân.
ûf lieben wân was mir ê wol: 4035
daz ich den nû lâzen sol,
dâ von ist mir nû wirs dan ê.
ach owê und immer mê!
wie sol der sorgen werden rât
die mîn sendez herze hât? 4040
owê wie wunderlîche got
an mir sîn wunderlîch gebot
mit wunder hât gezeiget!
sîn wunder hât geneiget
sô dicke mînes herzen sin, 4045
nû hin nû her, nû her nû hin.
er kan ein wunderær wol sîn:
daz ist an mir wol worden schîn.
daz ich die guoten ie verlôs
die ich ze herzenliebe erkôs, 4050
des hât er mich ergetzet,
und wider ûf gesetzet
in hôher sorge danne ieman
der ie herzenliep gewan.
ich hân gewunnen und verlorn, 4055
von liebe herzeleit erkorn.

Mîn verlusteclîch gewin
ist anders niht wan daz ich bin
komen daz ich schowen mac
mîner sælden ôstertac. 4060
daz ist mir ein vil grôzer funt
daz ich sî noch weiz gesunt.
daz weiz ich wol, ich muoz mîn leben

4033. Min fröd ain trostlicher w. *B.* 4035. ê *fehlt B.* 4038. Ach we — we *B.* 4040. Die nun min *B.* 4043. ertzaiget *B.* 4044 *fehlt B.* 4046. *das zweite* nû her *fehlt B.* 4047. wndrer *A*, wundrer *B.* 4049. verlor *B.* 4050. hett erkorn *B.* 4053. sorgen *B.* 4057. verlustich *B.* 4061. richer *B.*

durch mîne werden vrowen geben,
wan ich sî nû verliesen sol. 4065
von der jæmerclîchen dol
muoz ich an vreuden sterben,
in klagender nôt verderben.
Ach owê gesêrter lîp!
sol ich daz minneclîche wîp 4070
niemêr umbevâhen,
sô muoz mir kumber nâhen
und herzenleit mit jâmers kraft.
wie tiure ich dan die rîterschaft
in knehtes namen gekoufet hân! 4075
wær niht diu sicherheit getân,
sô wære ich bî der vrowen mîn
mit süezer trûtschaft gesîn
îmmer sît und immer mê.
nû tuot mînem herzen wê 4080
daz ich nû scheiden sol von ir
und ir vil süezer lîp von mir,
wan iwer sun sî haben sol.
dem ist von herzenliebe wol
dâ mir von herzenleide muoz 4085
werden aller vreuden buoz.
Sus ist gescheiden unser leben.
im ist mîn herzeliep gegeben:
ze lône ist mir für liep bereit
von herzenliebe herzenleit. 4090
dâ von sâhent ir mich weinen
und mîne klage erscheinen.
daz wähset hinnan für an mir:
ich muoz mit klegelîcher gir
weinen mînes herzen klage 4095
die ich von herzenliebe trage.

4065. nv erliesen *A*. 4069. Ach we *B*. 4074. danne die *A*, denne *B*. 4075. name *A*. 4078. ritterschafft *B*. 4087. Waz ist *B*. 4089. uil lieb *B*. 4091. sach er *B*. 4095. W. in minefs *B*.

ditz ist als ich iu hân geseit:
ich hân die rehten wârheit
iu geseit und mînen sin,
mînen namen und wer ich bin. 4100
waz sol ich fürbaz sprechen mê?
swaz iu behage, daz ergê.
ich muoz nâch iwerm willen wesen.
ich trûwe leider niht genesen.
sol ich nû hie mîn ende hân, 4105
daz welle got ez müeze ergân.
swie ir, lieber herre mîn,
gebieten welt, sô muoz ich sîn.
ich wart ûf arebeit geborn,
diu hât mir sicherheit gesworn. 4110
dâ von mag ich es wenden niht.
swaz mir ze lîdenne geschiht,
daz geschiht mir durch ein wîp,
durch den sæligisten lîp
dem got ze lebenne ie gebôt. 4115
deste minner riuwet mich diu nôt
diu mir von ir hie ist beschert.
ich hân den lîp durch sî verzert.'
Zuo dem bruoder sprach ich dô
'süezer man, ist ez alsô 4120
als ir mir jehent in dirre vrist?'
'jâ, herre mîn, sô helf mir Krist.
waz töhte mir ob ich iu lüge,
mich selben alsô hôhe trüge?
wolt ich iu anders iht verjehen 4125
wan des mir ouch ist geschehen,
sô lüge ich unde trüge mich.
daz wær mir gar unlobelich.

4106. wolte *A*, wöllt *B*. ez *A*: dafs *B*. 4108. ich *B*: ez *A*. 4114. sälliklichsten *B*. 4116. dester *A*, Vester *B*. div *A*: min *B*. 4117. hie von ir *B*. 4120. ez ist *AB*. 4121. an der fr. *B*. 4123. tuchte mich *B*. 4124. M. selber ich also *B*. 4125. iu *fehlt B*. 4128. vnbillich *B*.

durch waz trüg ich uns beide
ze liebe oder ze leide? 4130
ez muoz doch swie got wil ergân.
iwer sun der sol et hân
herzenliep, ich herzensêr.
daz ist geschehen, waz welt ir mêr?
ich bin arm, er ist rîche.' 4135
'gehabent iuch vrœlîche,
herre mîn, sînt niht unvrô.
sît ez got hât gefüeget sô
daz er an iu erzeigen wil
mit wunder sîner krefte vil, 4140
so sult ir niht unvreude phlegen:
ir sult iuch klagender nôt bewegen.
swaz got wil, daz muoz geschehen.
daz wunder lât uns an iu spehen:
daz frumt in sunder werren.' 4145
alsus trôst ich den herren
der mit jâmer hôhen pîn
truog in dem herzen sîn.
Ich sprach 'herre, beitent hie
biz daz ich kume.' von dan ich gie 4150
und hiez gewinnen von der stat
knappen schrôter die ich bat
dem herren snîden guotiu kleit
diu wol mit küneges werdekeit
einem künege töhten. 4155
sô sî baldist möhten
hiez ich sî bereiten daz.
dô was ir gâhen niht ze laz:
sî bereiten im zehant
wol gesniten guot gewant, 4160
als ich es niht wolte enbern.

4131. Mûſs es doch *B*. 4132. eht *B*. 4139. an *fehlt B*.
4140. Mit sonnder *B*. 4142. iv *A*. 4144. uns *fehlt B*.
4145. Dz ietzo üch s. w. *B*. 4151. Ich hyeſs *B*.

ich hiez im twahen unde schern,
in niwez leben zieren wol.
swaz kleider man bedurfen sol,
diu hiez ich im bereiten sâ. 4165
ich reit von dan und liez in dâ
in der kemenâten sîn.
vor dem lieben herren mîn
erbeizte ich vreuden rîche,
ich sprach vil heimlîche 4170
'vernemt ein wênic, herre, mir.'
'gerne: sage, waz wirret dir?'
'lât iu daz grœste wunder sagen
daz ie geschach in disen tagen,
daz got alhie an disem zil 4175
mit wunder an mir ougen wil.'
Mîn herre tet sich zuo mir dô
über den tisch, er sprach alsô.
'sage, waz wil dû sagen mir?
waz wunders wil geschehen dir?' 4180
ich sprach 'lieber herre mîn,
lât deste müezeclîcher sîn
daz ezzen und daz sitzen hie,
wan ich nû einen gast enphie
der mit iu noch enbîzen sol. 4185
der bedarf genâden wol,
der kam niwelîchen her.'
'lieber Gêrhart, wer ist der?'
'ein gast, den hât mir got gesant.
künec Willehalm von Engellant 4190
ist iezunt hie.' 'ist daz dîn spot?'
'nein ez, herre, sammir got.'
'von wannen ist er komen her,
sô dir got, od wâ ist er?'

4162. im] *vergl. gr.* 4, 693, *Otte* 368. 4172. wz wennd ir *B.* 4174. daz *fehlt B.* 4176. ougen *A:* ieben *B.* 4182. dester *AB.* misseklicher *B.* 4191. daz *A:* es *B.* 4194. oder *AB.*

'dort, man snîdet im gewant.' 4195
'wer kom mit im in ditz lant?'
'niemen, er ist eine hie.
in einem kotzen vor iu gie
ein unberâten pilgerîn.
der stuont hie für die vrowen mîn 4200
und weinde sî mit jâmer an.
dô ich daz sach, ich fuorte in dan
und vrâgte in wer er wære.
mir seite der wallære
rehte wie er was genant 4205
und wie ez umbin was gewant.
Wie im diu vrowe gegeben wart,
swaz ich erfuor ûf der vart
von ir in rehter wârheit,
daz hât er selbe mir geseit. 4210
sît got nû sîne güete
mit sô grôzer diemüete
an uns mit wunder tuot erkant
daz er in hât her gesant
alsô wunderlîchen mir, 4215
sô ger ich, herre, an iuch daz ir
mich lêrent guoten rât dar zuo,
daz ich an im alsô getuo
daz ich der gotes güete
mit sælde an im behüete.' 4220
'swie dû wilt sô râte ich dir.'
'herre mîn, sô helfet mir
daz mîn sun die künegîn,
die lieben gemahel sîn
die er ze wîbe nie gewan, 4225
lâze güetlîche ir man.

4195. Dort man im schn. g. *B*. 4196. dz *B*. 4197. ainig komen hie *B*. 4200. vor *A*: er vor *B*. 4202. gesach *B*. 4209. ir] im *AB*. 4210. selbe her mitgesait *B*. 4220. gehüete? 4222. so *fehlt B*. 4224. gemahel *A*: gemächlen *B*. 4226. irem *A*, irm *B*.

er tuot lîht als die jungen.
im ist sô wol gelungen
daz er des laster wolte hân,
solt er die küneginne lân. 4230
nû râtent im und sagent im daz,
im gezeme verre baz
ein wîp die er ze rehte neme
dan diu ze rehte im niht gezeme.'
Dô sprach mîn herre 'daz tuon ich. 4235
got hât sô sæleclîchen dich
an hôhen sælden gêret:
dîn munt die lêre lêret
die des heiligen geistes rât
mit witzen dich gelêret hât. 4240
nû brinc mir dînen sun alher:
lâ mich versuochen daz ob er
uns welle volgen beiden,
swenn ich im hân bescheiden
die rehten lêre der gotes ê.' 4245
Dô sûmde ich mich aldâ niht mê,
nâch mînem sun ich balde reit,
ich fuorte in mit werdekeit
für daz gestüele durch die schar.
für mînen lieben herren dar 4250
erbeizten wir, mîn sun unt ich.
zuo uns beiden tet er sich.
ich sprach 'herre, sprechent an.'
'niht: sprich dû. dîn munt wol kan
nâch dînem willen sprechen baz 4255
dan ich. swenn ich gehœre waz
sîn antwürte wesen sol,
dar nâch kan ich gesprechen wol.
lâ dîtz gespræche balde ergân,

4228. belungen *B.* 4231. Dafs raut ich ime vnnd sagt im dz *B.* 4236. so *fehlt B.* 4237. geeret *A.* 4242. besûchen *B.* 4244. in *A.* 4245. lere *A:* ere *B.* 4249. Dvrch d. g. fur d. sch. *A.*

wan ich wol gesehen hân 4260
daz die jungen wolten
vil gerne daz sî solten
durch den rinc pungieren hie:
ich sihe wol, des belanget sie.'
Dô sprach ich 'sun, vil lieber man, 4265
disiu rede hœrt dich an.'
'wie, vater mîn?' 'daz sage ich dir.
ich wil dich biten daz dû mir
niht verzîhest hie swes ich
von rehtem herzen bite dich.' 4270
'vater mîn, ez ist gezalt
über mich dîn gewalt.
swaz dû gebiutest, vater mîn,
daz sol nâch dînen hulden sîn.'
'des lône dir durch sîn gebot, 4275
lieber sun, der hœhste got
mit süezem lône ân endes zil.
vernim wes ich dich biten wil.
dû weist wol, sun, in dirre vrist
waz wunders uns geschehen ist, 4280
wie ich gar von untrôste
mîne vrowen lôste
mit unser beider guote
und ich nâch dînem muote
dir grôzer sælden urhap 4285
an mîner lieben vrowen gap.
möhtest dû die ze rehte hân
(des leider nû niht mag ergân),
des wolte ich immer wesen vrô.
nû hât ez sich gefüeget sô 4290
daz ir man ist wider komen
dem sî mit unrehte ist genomen.

4266. Dise r. h. ich an *B*. 4267. daz *fehlt B*. 4270. bitten *AB*. 4278. Hierumb wefs *B*. 4279. der *B*. 4284 *nach* 4285 *B*. 4285. Durch *B*. 4288. nun mag *B*.

dem was sî gegeben ê
ze rehter ê. swie ez ergê,
sô hât in got her gesant 4295
uns ze trôste in ditz lant
daz wir mit güete in disen tagen
sîne hulde bejagen.
Lieber sun, daz lâ geschehen,
sît unser schepher uns lât spehen 4300
sîniu wunder manicvalt
und er uns füeget den gewalt
des uns von im genüegen sol
daz wir nû übel oder wol
an disem herren mugen tuon. 4305
wir haben deste grœzern ruon,
welln wir genâde an im begân,
sît wir es nû gewalt hân.
wære uns der gewalt verseit,
sô wære ein ringiu arebeit 4310
daz wir im danne tæten wol.
swer mit gewalte leben sol,
der sol sîn diemüete
mit diemuotlîcher güete:
sô hœhet in diu hœhste hant 4315
der daz hœhen ist benant.
nû stât uns lobelîche,
sît wir gewaltecliche
hân des rîchen küneges lîp,
daz wir im sîn êlich wîp 4320
unbetwungen lâzen wider
und neigen diemuotlîchen nider
hôchverteclîch gemüete
in diemuotlîcher güete:

4293. gelobet *B*. 4298. S. h. hie b. *B*. 4302. Vnnd der f. *B*. 4304. vnnd wol *B*. 4305. Vnnd *B*. 4306. dester *AB*. 4307. Wellen *A*, Wölltend *B*. 4310. raine *B*. 4314. demütlicher *B*: diemvtiklicher *A*. 4322. diemvtiklichen *A*, demütteklichen *B*. 4324. deumiettlicher *B*: diemvtiklicher *A*.

sô hœhet uns diu gotes hant 4325
sô er ze rihter wirt gesant
an dem urteillîchen tage
nâch der profêten wîser sage.'
Mîn herre sprach an dem zil
'vernim waz ich dir sagen wil, 4330
Gêrhart, durch den willen mîn.
lâ ditz mit guotem willen sîn,
wan ez ist daz gotes gebot.
dô al der welde schepher got
geschuof nâch sînem werde 4335
engel himel und erde
und von Lucifers hôchvart
der zehente kôr vervellet wart
von sîner ebenmâze nider,
dô wolte in got besetzen wider 4340
mit menschlîchem künne.
in des paradîses wünne
wart Âdâm von im gesant.
dem nam got mit sîner hant
ein rippe und hiez iz sîn ein wîp. 4345
er sprach 'diu beidiu sîn ein lîp,
zwêne geiste ein leben ein lîp
sî dirre man und ditze wîp,
und elliu diu mit rehter ê
hinnan für und immermê 4350
zesamne werden gesant
nâch reiner ê, den sî ditz bant
mit êlîcher stætekeit
âne wandel an geleit.'
dar nâch über manege zît 4355

4325. die höhste hant *B*. 4327. vrtaille *B*. 4328. wyssage *B*. 4334. aller *B*. 4341. manlichem *B*. 4343. von im *A*: in *B*. 4345. iz sin *A*: im *B*. 4347 *fehlt B*. 4348. Sige der mane vnnd och dz wib *B*. 4350. Hinnahin vnnd nimmer mer *B*. 4352. den si ditze lant *A*, dien sin difs hand *B*.

lêrten uns die lêrer sît
des heiligen geistes rât
dar an alsus geschriben stât.
Ez sprichet der vil wîse bote,
swaz gefüeget sî von gote 4360
daz scheide niht des menschen rât.
swaz gotes rât gefüeget hât
daz ist in sînen hulden wol
dâ von ez niemen scheiden sol.
wie mac gescheiden unser rât 4365
swaz got vor uns gefüeget hât?
hier an solt dû gedenken
und gote niht entwenken
daz dû im ungehôrsam sîst.
swie dû hie niht wider gîst 4370
daz got vor dir gegeben hât,
sô übergâst dû disen rât
gotes und der wîssagen.
waz wil dû an dem suontagen
danne sprechen, sô got kumt 4375
und elliu dinc ze nihte drumt
und sîn urteile ist an dich komen?
er sprichet 'dû hâst mir genomen
mîner stæten worte bant.
dô dir mîn bote wart gesant, 4380
dû næme im daz ich im gap,
berhaftes lebennes stap,
dâ mite er, als ich wolte,
mir wider geben solte
mit ieglîcher bernder gnuht 4385
menschlîcher blüete fruht.

4356. Lert vnns die lere s. *B*. 4359. vil *fehlt B*. 4363—4366 *fehlen A*. *B* 4364. schenden 4365. Wie nauch geschehen 4374. sv̂ntage *A*, juugsten tagen *B*. 4376. zerehte *AB*. *vergl. Barl.* 33, 12. 4377. vrteil ist an dich *A*, vrthaille an dich ist *B*. 4380. da *A*. 4383. als ich *A*: sich *B*. 4385. genvht *A*.

dô dir von mir wart kunt getân
dû möhtest niht ze rehte hân
daz mînes boten solte sîn,
dô smæhtest dû den boten mîn. 4390
des müezest dû verteilet sîn.'
Ditz nim in die sinne dîn,
Gêrhart junger süezer man:
nû gedenke wol dar an
und lâ die vrowen varn durch got. 4395
überhœrst dû sîn gebot,
sô muost dû immer sîn verlorn
und dulden grôzen gotes zorn.
lâ dirre vrowen werden lîp.
sî ist des küneges êlich wîp: 4400
dâ von maht dû sî niht genemen,
ir ê mac dir niht wol gezemen.
sît got den künec in ditz lant
hât an sô rehter zît gesant,
sô hât er wunders dran gedâht. 4405
wan er iuch hât ze helfe brâht
dem herren und der vrouwen,
sô lât ouch an in schouwen
daz iu mit sælden ist bereit
getriwes herzen stætekeit. 4410
des bite ich iuch beide
durch got ân underscheide.'
Zuo mînem herren und zuo mir
sprach mîn sun 'wes muotent ir?
sol ich mîne vrowen lân?' 4415
'jâ, wil dû gotes hulde hân.'
'mac mir diu anders werden niht?'

4387. kund ward *B*. 4390. smehst *A*, mahtu *B*. 4391. Defs můst v. s. *B*. 4392. Byfs in die sünde din *B*. 4399. Laufs der werden fr. l. *B*. 4404. an so *A*: also *B*. 4408. S. l. üch gar an üch sch. *B*. 4410. Gott üwerfs h. st. *B*. 4411. iv *A*. 4413 *nach* 4414 *B*. 4417. Nauch m. d. annders niht *B*.

'benamen nein. die wîl man siht
dich ir mit unrehte phlegen,
sô verret dir der gotes segen, 4420
wan sî ein ander man sol hân
dem dû sî solt ze rehte lân.'
'Owê des rehtes unde owê!
nû muoz ich klagen immer mê
daz got ist alsô wunderlich 4425
daz er des rehtes gert an mich
daz ich sol eine vrowen lân
von der ich sælde und êre hân.
owê der klegelîchen nôt
daz mir mîn herze ie gebôt 4430
von der lieben vrowen mîn
in alsô rîchen vreuden sîn
unde ich die nû lâzen muoz!
des wirt mir nimmer mêre buoz
herzeclîcher leide. 4435
swenn ich nû von ir scheide,
sô muoz ich liebes mich begeben
und immer mê mit leide leben.'
Ich sprach 'sun, nû gehabe dich wol.
niemen sich untrœsten sol. 4440
ob dir diu vrowe wære
niht liep und gar unmære,
waz liezest dû dan umbe Krist?
sô daz dinc ie lieber ist,
sô der lôn ie grœzer wirt 4445
dâ man des lônes niht verbirt.
durch daz solt dû liebe lân,
wilt dû lôn nâch lîebe hân.
ie nâch des herzen muote
lônet got der guote: 4450

4418. B. n. byſs man dich s. *B*. 4419. dich *fehlt B*.
4421. andern *A*. 4422. ze r. sollt *B*. 4425. so *B*.
4436. ir *B*: dir *A*. 4439. nû *fehlt B*. 4443. den *AB*.
4447. 4448. *beidemahl* liebe *B*, libe *A*.

wil dû durch in daz liebe geben,
er gît dir herzenliebez leben.'
Mîn sun mit schœnen zühten sprach
'vater mîn, ditz ungemach
wil ich tragen durch dîn gebot: 4455
durch mînen herren und durch got
wil ich die vrowen lâzen vrî.
swie wê mir immer nâch ir sî,
sî habe ir man. daz ist geschehen.
wol hin und lât mich in gesehen 4460
der mîne vrowen haben sol:
durch got gan ich im ir wol.'
Des vreute sich mîn herze dô:
mîn herre was mit mir sô vrô
daz wir begunden beide 4465
von liebe und ouch von leide
mit mînem sune weinen dâ.
von dannen kêrten wir dô sâ
hin an den selben stunden
dâ wir den künec funden. 4470
dem was mit vlîze wol bereit
vil edel kleit und angeleit
was im mit wirden sîn gewant.
vil wol ich in bekleidet vant
von samît und baldekîn, 4475
von zobel und von hermîn,
mit tiuren berlen wol durchslagen.
ich hiez im dar nâher tragen
einen borten den er truoc.
von seit geschüehe guot genuoc 4480
truoc der tugentrîche man.

4452. hertzeliches *B.* 4459. dz sy g. *B.* 4460. in *A:* nun *B.* 4462. ich ir inne *B.* 4465. begvnnen *B.* 4471. vlysseliche one laid *B.* 4472. V. e. klaide ang. *B.* 4475. vnnd von b. *B.* 4477. Mit doren b. *B.* 4478. darnauch her *B.* 4480. sait *B:* seidē *A.* guot *fehlt B.* 4481. Braucht *B.*

vor sînen brüsten schône bran
ein durchliuhtic rubîn,
der gap mit rîcheit liehten schîn.
Ouch was mit hovelîchen siten 4485
sîn hâr geslihtet und gesniten:
daz hâte schône sich geleit
wîz val mit krümbe reit
wider ûf daz houbet sîn.
getempert schône liehten schîn 4490
gap sîn antlütze minneclich,
wan daz er ê sô lange sich
muoste genieten arebeit,
des muoste im sîn ein teil bereit
bî liehter schœne ein bleicher schîn. 4495
an dem antlütze sîn
was er sô manlîche gestalt,
wurde ich tûsent jâr alt,
ich möhte nimmer mêre
nâch des Wunsches lêre 4500
sô gar geschowen einen man.
dô er truoc rîchiu kleider an,
ohteiz, wie minneclîch er was,
wie gar der sælden spiegelglas
an schœne truoc sîn schœniu jugent! 4505
mit süezer hovelîcher tugent
was er an zühten volkomen.
er hâte in sînen muot genomen
der welde prîs mit rîcher zuht.
nâch wunsche gar der sælden fruht 4510
was an sînen lîp geleit.
diu zuht der hœhsten werdekeit
in sînem reinem muote lac.
vil hôher tugent sîn herze phlac,

4482. V. siner brust *B*. 4485. In was *B*. 4488. krüme *B*: krvmber *A*. 4489 *nach* 4490 *B*. 4494. des] daz *A*, Do *B*. 4497. Er wz *B*. 4501. schowen *B*. 4503. Ochteiz *A*: Och defs *B*. 4504. gar *B*: got *A*. 4508. mund *B*.

dar an was er unbetrogen, 4515
milte kiusche wol gezogen
küene werhaft hôchgemuot
gewære getriuwe unde guot,
wol gespræche unde wîs.
alsô hôhen mannes prîs 4520
hâte got an in geleit
mit des lîbes klârheit.
der sælden wunsch was an im gar.
des wart ich wol an im gewar
dô ich des tugentrîchen man 4525
bezzer künde sît gewan.
Dô in mîn lieber sun gesach,
mit zühten er ze dem herren sprach
'gote und dem herzen mîn
sult ir willekomen sîn, 4530
herre mîn, her in ditz lant.'
des gnâdete er im zehant,
der herre zühte rîche,
mit zühten hovelîche.
nû hâte ich niht vergezzen, 4535
dô man êrste was gesezzen,
ich hiez die truhsæzen
daz sî des niht vergæzen
sî dienten müezeclîchen dar.
ouch bat ich die werden schar 4540
mit zühten sitzen beiten mîn.
daz lobten sî: dô muoste ez sîn
biz ditz allez was bereit,
herre, als ich iu hân geseit.
Den künec ich dô niht lenger liez, 4545
ein phert ich im bereiten hiez,
daz reit er mit uns beiden dan.
der edel reine werde man

4520. hohez *A*. 4526. Bekunde s. g. *B*. 4532. er *fehlt B*.
4545. da n. l. *A*, da l. n. *B*.

zwischen uns mit vreuden reit
vrœlîche âne herzen leit. 4550
nû nam sî michel wunder
alhie gar besunder
wer wære dirre werde man.
er wart vil gekaphet an
von rîtern und von vrouwen 4555
die gerne wolten schouwen
wer der ritter möhte sîn.
ich fuorte in für den herren mîn:
vor dem erbeizten wir aldâ.
zuo mînem herren sprach ich sâ 4560
'herre, sitzent hôher baz,
mit urloube gebiute ich daz,
lât disen ritter sitzen dar.'
des nam mîn herre guote war,
er ruhte ein wênic hôher baz. 4565
der stolze gast dô niht vergaz,
er wolte zuo ir ûf die banc:
über daz gestüele er dô spranc.
mîn vrowe blûclîchen sprach
dô sî in bî ir sitzen sach 4570
'nû sage mir, liebez väterlîn,
wer dirre rîter müge sîn.'
'vrowe, ist er iu unbekant?
ez ist der künec von Engellant,
iwer herzenlieber man.' 4575
diu vrowe weinen dô began.
'Ach, süezer vater mîn, durch got,
wâ gediente ich disen spot?
daz sage, wenne oder wie?
du engetæte mir noch nie 4580

4549. zw. vns peiden m. vrevde r. *A*. 4552. Alſs hie *B*. alliu? 4553. der *B*. 4562. ich bütte daſs *B*. 4563. herren *B*. 4564. gůt *AB*. 4566. da *A*. 4568. Für *B*. dô *fehlt B*. 4569. blauchlichen *A*: williche *B*. 4572. W. d. junge ritter m. s. *B*. 4573. nit bekannt *B*. 4576. dô *fehlt B*. 4580. Die gerte mir nie *B*.

sô rehte leide alse nû.
reiner lîp, waz spotest dû
der vil armen tohter dîn?
durch got, nû lâ dîn spoten sîn.'
'vrowe mîn, sô helf mir got, 4585
mir ist ernest sunder spot.'
dô sach sî den ellenden man
mit weinenden ougen an.
dô weinte er mit ir sâ zehant,
er sprach 'bin ich dir niht erkant, 4590
sô sich an ditze vingerlîn,
herzeliep des herzen mîn,
daz ich hie trage an mîner hant.
vrowe, dû solt sîn gemant,
wie ich nû jungist schiet von dir, 4595
ditz vingerlîn dû gæbe mir
mit sender klage, als dû weist.
ein vingerlîn als dû dâ treist,
vrowe mîn, daz gap ich dir
und bat ez tragen dich von mir 4600
daz dû dâ bî gedæhtest mîn
und dû geruochtest stæte sîn
mit herzeclîcher liebe an mir.
daz lobtest dû. dô schieden wir
dâ von ein ander beide 4605
mit klagendem herzenleide.'
Diu vrowe sach mit jâmer dar
dicke und dicke und nam sîn war,
ob er ez wære oder niht.
dô began sich ir gesiht 4610
kundewieren under in.
er sach her und sî hin.
sî nam von im und er von ir

4582. wefs *B.* 4595. nv j. *A:* zû letst *B.* 4596. gabt du *B.* 4598. dafs du tr. *A.* 4600. dich *fehlt B.* 4601. dächtest *B.* 4604. dâ *fehlt B.* 4610. Do begonnde ir g. *B.* 4611. Chondebirn *A,* Sunde wieren *B.*

mit jâmer herzeliebes gir
mit stæter liebe stætekeit. 4615
stæte liebe sunder leit
in stæteclîchem sinne
brâht in diu stæte minne
diu sî mit stæten kreften bant.
Dô mîner vrowen wart erkant 4620
ir senendes herzen herzentrût,
sî sprach von vreuden über lût
'ach sô wol mich sælic wîp!
herzenliebez, süezer lîp,
wis willekomen tûsentstunt!' 4625
nâch dem gruoze wart ir kunt
von liebe ein jâmer alsô grôz
daz sî ûf ir mannes schôz
sich neigte und unversunnen lac.
von vreuden sî sô sêre erschrac 4630
daz sî niht hôrte noch ensach
noch niht verstuont noch niht ensprach
wan als der in troume lît
und im nâch den gedanken gît
der wân der sinne hôhen rât 4635
mit dem er wachende umbe gât.
Alsus geschach der vrowen guot.
niht anders was ir sin ir muot
wan daz sî denken began
'ach herzenliep, ach süezer man, 4640
ey lieber trôst, nû trœste mich:
ey liebez trût, lâ schowen dich.'
daz was ir troum und ir gedanc
der sî ze grôzer liebe twanc,
der überfluz der liebe fruht 4645

4626. mier *B*. 4629. versinnen *B*. 4631. noch nit sprach *B*. 4632. Noch sy v. *B*. ennsach *B*: sprach *auf einer rasur und nochmahls am rande A*. 4635. der sinnē *A*, dv' sine *B*. 4641. Du süsser *B*. 4642. Du liebeſs lanſs sch. d. *B*. 4643. Diſſs *B*. 4644. Die *B*.

diu mit hôher genuht,
mit sô grôzer vreude blüete,
bluot in ir hôchgemüete
dô sî ir herzeliep gesach
dem sî sô grôzer liebe jach 4650
daz ir ze grôzer herzenôt
ir herzeliebez liep gebôt.
die mâze ir ungelîche wac
diu natûre diu ir phlac.
sî hâte sô grôz leit erkorn 4655
dô sî hâte ir liep verlorn
daz sî von leide kûme dô
lebte. sît wart sî vrô
daz ir von liebe geswant
dô sî ir liep des herzen vant. 4660
sus kan diu liebe jâmers phlegen
diu mit unmâze wirt gewegen
swâ mit ze grôzer liebe stât
ein herzenliep des liebe ergât
ze alsô grôzer vreuden kraft 4665
daz der jâmer sigehaft
wirt mit ze grôzen vreuden gar,
swâ liep liebes wirt gewar
daz ê mit vrömde was verirt
und danne wider funden wirt. 4670
Der künec nam die künegîn,
die lieben friundinne sîn
an sînen arm, er druhte an sich
mit süezem küssen minneclich
den süezen lîp, daz reine wîp. 4675
er sprach 'herzeclîcher lîp
und mîner sælden sunnen schîn,
nû trœste an mir daz herze mîn

4647. sô *fehlt B*. 4650. hoher *B*. 4651. grosse *B*.
4653. Div *A*. 4655. groze *AB*. 4658. seit *A*: sy *B*.
4665. fröde *B*. 4668 *fehlt B*. 4672. liebe *AB*.
4674. kusse *B*.

sô daz dû wol gehabest dich.
ich enmac niht trœsten mich, 4680
wil dû mit ungemüete leben.
dû solt mir und dir selben geben
freude sunder widerstrît.
dîn leit mir ungemücte gît.
dîn vreude vreut mir mînen muot, 4685
dîn leit mir gar unsanfte tuot.
gehabe dich wol und sich an mich.
dîn lieber friunt der grüezet dich
mit minneclîcher minne.'
ir mündel unde ir kinne 4690
druhte er an sînen munt,
er kuste ir munt wol tûsentstunt
mit süezem umbevange.
an sînem munde lange
ir rôter munt vil nâhen lac. 4695
mit minne er des kusses phlac.
daz muoste sîn von jâmer gar.
er kuste et dar und aber dar:
er suochte vreude und trôst an sî:
sînem herzen nâhen bî 4700
lag ir vil minneclîcher trôst,
wan sî wær immer unerlôst
von herzensender swære,
ob er ir vrömde wære.
Sus brâhte er daz ir was genomen. 4705
ir vreude was ir wider komen
an ir herzenlieben man.
dô sî ze rehte sich versan
und ûf ir sinne wider kam,
sîne klage sî vernam, 4710
sîn bete kam ir in den sin.

4680. getrösten *B.* 4682. dier selber se geben *B.* 4685. och min gemût *B.* 4688. Din lieb der *B.* 4690. Ir wänglin *B.* 4696. minnen *B.* 4698. eht *B.* 4699. tr. vnnd fr. *B.*

sî sach ûf und sach an in,
ir rôter munt ûz jâmer sprach
'ach mînes slâfes, owê ach!
slief ich oder wie was mir 4715
dô ich, herzeliep, von dir
gescheiden was? wie was mir dô?
mîn klagendiu nôt tet mich unvrô.
owê trût, wâ was dîn lîp
daz dû mich vreudenlôsez wîp 4720
sô lange in klegelîchen siten
in klagender swære hâst vermiten?'
ir jâmer sendiu reht begie,
mit armen sî in umbevie,
sî druhte in nâhen an ir brust, 4725
ir weinen klagte die verlust
die sî mit klegelîchen siten
von im so lange hâte erliten.
ir rôselohter rôter munt
lachte durch den vreudenfunt 4730
der ir mit vreuden wart erkant
dô sî ir liep des herzen vant.
sus kunde ir minneclîcher schîn
weinen unde in vreuden sîn.
Si begunden beide weinen. 4735
von zwein lîben einen
kund in diu liebe machen,
mit lieplîchen sachen
wurden beidiu lîp ein lîp,
ein wîp ein man, ein man ein wîp, 4740
ein sin ein muot ein einic ein,
ein lîp ein liep ein herze an zwein,
ein minne und ein geselleschaft,
ein stætekeit an lieber kraft
wart an den lieben beiden 4745

4728. erbiten *A*, gelitten *B*. 4729. röselicher *B*. 4730. der *B*. 4737. div *A*: do *B*.

eine und ungescheiden,
ir lîp sîn lîp, ir muot sîn muot,
sîn liep ir liep, sîn guot ir guot.
ir herze truoc des heldes lîp,
sîn herze daz vil reine wîp. 4750
lachte er, des was sî vrô:
was sî mit klage, er tet alsô:
kuste er sî, sî kuste in.
alsus begunde sich ir sin
parrieren an in beiden, 4755
lieben sunder leiden.
an stæter liebe ân argen wanc
began sich stæten ir gedanc,
an stæteclîcher liebe grôz.
ietwederz an sich nâhen slôz 4760
daz ander mit den armen.
ir jâmer muoste erbarmen
vil manegem lîbe der dâ wol sach
ir vreude diu undr in geschach.
In was diu wîle niht ze lanc. 4765
süezer druc, senfter umbevanc,
lieplich kus, süez angesiht,
under in was anders niht
wan 'küsse küsse und küsse mich:
küsse, liep, ich küsse dich. 4770
sô wol des herzenliebes mich
daz ich, liep, hân funden dich:
herzenliep, sô wol mich dîn:
dû bist ein liep des herzen mîn.

4746. Ain ding vnnd vng. *B.* 4752. Wz er m. kl. sittet also *B.* 4753. Sy kust er kust sy inn *B.* 4754. kunde *B.* 4755. Parlieren *A*, Vorlieren *B.* 4756. Lieb *B.* 4758. Begande sich stät an vnnder dangk *B.* 4759. stättlicher *B.* 4761. mit arme *B.* 4762. Ir mûst der j. erb. *B.* 4763. V. mengen lib *B.* 4764. vnnder inn *B*: vnder in da, *dies letzte wort auf einer rasur, A.* 4766. druk *A*: red *B.* 4771. 4772 *fehlen B.* 4774. Nun bistu lieb *B.*

geêret sî der süeze Krist 4775
in des namen komen ist
mir dîn sælden rîcher lîp:
geêret sî daz reine wîp
von der dîn lîp mir wart geborn.
owê liep, ich was verlorn 4780
dô dû mich verlür an dir:
dîn verlust diu schein an mir:
ich verlôs dô dû verlür:
swaz dû schaden ie an mir kür,
der was mit dir gemeine mîn. 4785
dû mîn, ich dîn, ich wil dîn sîn.'
ietwederz zartlîchen bôt
dem andern dar daz mündel rôt.
dem wart ein süezer kus getân:
daz muoste friuntlîche ergân. 4790
sîn wengel an ir wengel lac
gedrücket nâhe. ir minne wac
von rôtem munde an rôten munt
kus gegen kusse tûsentstunt.
Von wârheit ich daz sprechen muoz 4795
daz ein minneclîcher gruoz
von zwein lieben nie geschach.
ich weiz wol daz nie man gesach
sô senelîch gesellescbaft,
sô jæmerlîcher vreuden kraft, 4800
sô ganze liebe an güete,
noch sô güetlich gemüete,
noch alsô stæte triuwe.
mir ist der jâmer niuwe
swenne ich in daz herze mîn 4805

4779. mir *fehlt* *B*. 4784. ye sch. an m. verkurt *B*. 4785. g. mir *B*. 4786. Nun min ich dich von hertzen gir *B*. 4788. D. a. sin mündlin r. *B*. 4791. wange *beidemahl* *B*. 4792. nahe, *immer*, *B*: nahen *A*. 4797. geliepten *B*. 4799. So schnelle g. *B*. 4802. Nauch güttlichem g. *B*. 4803. Nun *B*.

nim ir senendes herzen pîn,
den gruoz die minne und ouch daz heil
in dem sî dar nâch wurden geil:
ir freude bin ich immer vrô.
Der gruoz niht langer werte alsô 4810
ê daz die edeln rîter gar
kômen für den tisch aldar
den gruoz den jâmer schouwen
des herren und der vrouwen.
dô weinde manic stolzer lîp: 4815
dâ was deweder man noch wîp
alsô gemüetlîche gemuot,
ez müeste durch die vrowen guot
und durch den herren weinen,
mit ir jâmer jâmer scheinen 4820
und durch ir vreude in vreuden leben,
ir freude phliht an vreuden geben.
Die edeln sendenære
fuogten senende swære,
mit jâmer senenden smerzen 4825
manegem senenden herzen
daz nâch liebe sende sich.
ir senen was sô minneclich
daz maneges herzen senendiu suht
von jâmer dulte freuden fluht 4830
durch ir zweier senden gruoz.
von senenne sich senen muoz
swer von sender stætekeit
sende süeze swære treit.
ir senen im senen brâhte, 4835
swer senelîche gedâhte

4810. werte do *B.* 4815. rainer *B.* 4816. weder *B.* 4817. A. gemûttig g. *B.* 4820. jâmer *nur einmahl AB.* erschainen *B.* 4822. Ir fröden *B.* 4823. sändenbäre *B.* 4829. mängem *B.*
4830—5109 *fehlen A.* *B* 4830. dulden 4831. zway 4832. Von senne 4835. brächte 4836. gedächte

an daz liep des herzen sîn:
dem gap ir senen senden pîn.
ir sender gruoz vil nâhe dranc
in manegen senenden gedanc 4840
der sich nâch liebe sente.
ir senen minne wente,
von sender minne sender pîn
tet an sumlîchen riuwe schîn.
der herzeliebes liebe jach 4845
und ir zweier triuwe sach,
der nam in sînen gedanc
den minneclîchen umbevanc,
den süezen kus, den senften druc,
der lieben minne snellen fluc 4850
diu mit sender liebe grôz
in ir beider herze schôz.
ir jâmer unde ir minne
enzunde manege sinne
die sêre muosten brinnen 4855
nâch liebe in senden sinnen
die von minne wâren wunt.
ir verlust und freudenfunt
weinte manic werder lîp,
hovelîche ritter stolziu wîp 4860
und ander manic werder man.
daz ich daz guot ie gewan
dâ von diu minne solte ergân,
des muoz ich immer freude hân.
für wâr ich iu daz sagen wil, 4865
müeste ich zwelfstunt als vil
goldes unde silbers hân,
und hæte ich ez durch sî gelân,
ich wolte ez nimmer verklagen.

4837. dafs hertze sin 4842. sene 4843. minnen 4844. In samenlichen truwen sch. : ? 4850. slucht 4854. E vnns vnnde mängn̄ sinnen 4859. mänger 4864. immer] inn mier 4869. erklagen

ich wil es mînem schepfer sagen 4870
gnâde lop und êre
mit freuden immer mêre
daz mir die wirde ie geschach
die ich von mînem guote sach,
sô minneclîcher minne kraft, 4875
sô lieplîche gesellescbaft
an den gelieben beiden
die dâ vor wârn gescheiden
unz got die güete an mir begie
daz ich zesamene brâhte sie 4880
mit mîn selbes guote.
Nû was mit hôhem muote
diu werde ritterschaft bereit
ûf den buhurt. sunder leit
wart uns ûf des tages zil 4885
kurzewîle erhaben vil:
swer ouch nû spil merken wil,
dâ was manc ritterlîchez spil.
Man mohte dâ wol schouwen
von rittern und von frouwen 4890
maneger hande freude ganz.
dâ was buhurt unde tanz
mit hôhem muote gar den tac.
swaz ieman erdenken mac
ze rehten freuden, diu was hie. 4895
für mîn hêrschaft ich dô gie,
den künec und ouch die künegîn,
und für den lieben herren mîn.
zuo dem künege sprach ich dô
'sît ez sich hât gefüeget sô, 4900
herre mîn, daz iwer eit
hât gegeben sicherheit
daz ir iuch bî knehtes zît

4875. So minneklich 4879. Vund 4881. güte 4882. gemüte 4887. Wer och nun will mergken will: ? 4895. *s. zu* 1551.

mîner frowen frömde sît,
sô ger ich, lieber herre mîn, 4905
daz ir geruochet bî mir sîn
biz daz ir geleitet swert
und daz ir werdent hie gewert
êlîches friundes minne
von der süezen küneginne.' 4910
'gerne, vater. daz tuon ich.
got hât sô sæleclîche dich
mit sælden an mir gêret,
swaz dîn munt mich lêret
daz sol nâch dînem willen sîn, 4915
wan dû, vil lieber herre mîn,
mich senden ungesunden
von leide hâst enbunden.'
Nû êrte an mir mîn herre sich.
ich gihe des niht daz er durch mich 4920
bî mir geruochte leiten swert:
daz ich der bete ie wart gewert
daz fuogte mir diu minne
der werden küneginne
die in ûf hôhe minne twanc. 4925
ich wære ein teil dar zuo ze kranc
daz der künec von Engellant
bî mir ze ritter wurde erkant,
wan daz got und der frowen gir
die grôzen sælde fuogten mir. 4930
Der tac gienc mit freuden hin.
dô diu naht ir trüeben schîn
über al die welt gespreite,
dar nâch vil gereite
des andern tages lieht erschein. 4935

4908. hie werdennt 4912. schnellklich 4917. vngepunden 4918. liebe 4920. ich gihe d. n.] Gib des nit 4930. fügen *nach* 4931 *scheinen zwei zeilen zu fehlen. mit* 4932 *vergl.* 5981.

dô wart diu ritterschaft enein
daz man ze messe gienge
dâ der künec empfienge
ritters namen und ritterschaft.
mit zwivalter freuden kraft 4940
der tac dem erren tac galt
mit ritters freuden manecvalt
die freude diu mit freude alhie
an dem erren tage ergie.
der tac vil freuden wart gewert 4945
dô der künec leite swert
der her in knehtes namen kam
und ritters namen alhie genam.
Dô nâch ritterlîcher art
mîn lieber herre ritter wart 4950
und der buhurt wart gelân,
dô man solte sitzen gân,
dô wart von uns niht mê gebiten,
mîn lieber sun und ich dô riten
für mînen herren dâ er saz. 4955
ich sprach 'herre, sît nû daz
gefüeget hât der süeze Krist
daz der tac hiut iwer ist
(diu hôchzît was gester mîn),
sô biten alle die hie sîn 4960
daz sî bî iu belîben hie,
des sult ir mit mir biten sie,
unz iwer brûtlouf zergê.'
mîn herre sûmte sich niht mê,
er reit mit mir ûf den hof. 4965
mîn herre der erzbischof
der bete in dô gewerte.
an swen er fürbaz gerte,
der lobtez durch uns sâ zehant:

4936. dô *fehlt*. 4940. tzwyfachenn 4941. 4944. eren
4943. diu] do 4948. gewann 4953. von *fehlt*.
4968. An üwer er

vil manic stolzer wîgant 4970
gelobte uns die hôchzît
ze leisten âne widerstrît.
des wurden wir von herzen frô.
an daz gestüele sâzen dô
ritter unde frouwen, 4975
die wunder liezen schouwen
an dem künege ir wirdekeit
mit grôzen freuden sunder leit.
dem süezen muotes vesten
und ouch den lieben gesten 4980
wart hie geboten als wol
daz ich es immer dienen sol
umb alle die lantherren mîn.
sî tâten mînem herren schîn
ir zuht ir rîche hövescheit 4985
mit zühteclîchen freuden breit,
als er ir herre wære.
swaz freude was gebære,
daz wart mit ritterlîchen siten
disen tac dâ niht vermiten. 4990
der dûhte niemen dâ ze lanc,
ez wære ein man den minne twanc,
des herzen minne nâhe lac,
der eines wîbes herzen pflac
diu mit herzeliebe grôz 4995
sîn herze ir herzen nâhe slôz.
ouch sagte mir frou Minne
daz mit gelîchem sinne
mit jâmer in ir herzen vaht
ein wîp nâch der næhsten naht, 5000
niht durch wîplîchen site.
wâ von sî ir kûme bite

4970. mänger 4977. kunge: ringe? 4982. gedienen
4985. richen hoffehait 4986. berait 4990. Disen raut da
mit v.: *vergl.* 5016. 4996. Ain hertze ir hertze n. sehl.
5001. wipliche

daz hât frou Minne mir geseit
von ir kluogen wîpheit.
der liebe kraft, der minne bant 5005
ir wîplîch herze überwant
daz sî nâch liebe was versent.
ir man der jâmers was gewent,
des herze lac ir herzen bî.
daz senen sîn daz twang ouch sî 5010
daz sî sich sente nâch der naht
mit senelîches herzen maht.
Wer mohten disiu beidiu sîn
diu für den liehten sunnenschîn
die naht sô gerne wolten hân? 5015
waz hât in der tac getân
der al der welte freude gît
mit wünnelîcher sumerzît?
dô jach mir des frou Minne
daz ez diu küneginne 5020
und ouch der künec wol mohten sîn.
ir klagendiu nôt ir sender pîn
wart an der kunft der naht gespart
dô ir klage verendet wart.
Der tac mit freuden sich zerlie. 5025
dô ez an den âbent gie,
dem künege was gebettet wol,
vlîzeclîche als ez sol
gebettet einem künege sîn.
dô brâht man im die künegîn, 5030
sîn liep nâch dem sîn herze bran.
swaz er leides ie gewan,
des hâte in got ergetzet wol,
sô man die wârheit sprechen sol.
dô ich ze liebe brâhte 5035
liep als ich gedâhte,

5009. irem hertzen nahe by 5016. Das 5017. aller
5018. wunlicher 5034. Do

ich schiet von dan und was vil frô.
guoter naht wunscht ich in dô,
der got an in gewerte mich.
ir naht was alsô minneclich 5040
daz in dâ vor nie wære baz.
wer möhte widerreden daz?
Niemen ez versprechen kan:
swer ie guote naht gewan,
der muoz in jehen guoter naht. 5045
ir jâmers naht hât wol bedaht
ein freudebernder sældentac.
liep an liebes armen lac
geslozzen nâhen an ir brust.
minne pflegen was ir gelust 5050
und jâmer von dem herzen jagen.
Als ez dar nâch begunde tagen,
er gap ir minneclîche
ein morgengâbe rîche,
herze lîp sin unde muot, 5055
hêrschaft lant liut unde guot,
friuntlîcher liebe kraft,
an minne gesellescbaft,
an liebe liebe stæte,
an triuwen guot geræte 5060
und âne valsches herzen wanc
lieber stætekeit gedanc.
niht über lange zît dar nâch
der sunnen was gên hœhe gâch,
ez lûhte ir wünneclîcher schîn. 5065
dô kâmen ir juncfröwelîn,
schœne klâr nâch wunsche gar,
in die kemenâten dar.
die buten beiden dar ir kleit.

5038. 5039. 5041. im 5049. Geschlofsenn nauch wunsch an Ir cruft 5055. sinnen 5056. lüt vnod g. 5058. An minne immer g. , 5059. *ein* liebe *fehlt.* 5060. gewätte 5065. Efs lüchten jrn 5066. So k. junigk fr.

dô sî wâren an geleit, 5070
sî hôrten maneger gloggen klanc.
wir fuortens dâ man messe gesanc.
Dô daz ambet was getân,
swaz von freuden mag ergân,
daz geschach aldâ vil gar. 5075
ûf daz gestüele wider dar
diu ritterschaft volkomen was
dâ man die varnden liute las,
die herren algelîche.
mit werder gâbe rîche 5080
empfienc daz volc dâ gâbe vil.
nâch des imbîzes zil
dô nâmen gar mit freuden siten
die ritter urloup unde riten.
wir fuoren mit der werden schar 5085
für die stat mit freuden gar
unde dankten in der vart.
mînes herren wort wart ungespart,
er lobte gar der ritterschaft,
swer under in mit überkraft 5090
müeste rûmen sîn lant,
kæme im der, er wær zehant
behalten fridelîche,
ob in got in sîn rîche
hin wider heim ze lande 5095
gesunt mit freuden sande.
des wurden gar die ritter frô,
sî sagten im genâde dô
und buten dem herren guot
an dienste immer stæten muot 5100
mit triuwe ganze stætekeit
an stætelîcher arbeit.

5072. W. fürttund sy 5075. alſs da 5078. D. m. die varende lüte laſs 5079. Diu 5088. herzen 5089. der] die 5090. war vnnder imn mit uber kr. 5091. Mûste 5092. Keine in der er vor ze h.

Dô ditz allez sus ergie
und diu hôchzît sich zerlie
und alle geste gar zerriten, 5105
in sô lieplîchen siten
sach ich sô gar mit freuden in,
den künec und ouch die künegin,
daz ich mir selben liebes jach
swenne ich sî beidiu sach 5110
sô gar mit herzenliebe leben.
ir lieplich site muoste geben
den liuten holdez herze an in
und hôhes muotes gewin.
mîn herre alsam ein sælic man 5115
den liuten lieben began
die sîne tugende sâhen,
als im die besten jâhen.
Der edele tugende rîche
nam mich vil heinlîche 5120
und mînen sun an eime tage,
er sprach zuo mir als ich iu sage.
'herzenlieber vater mîn,
sît got die grôzen gnâde sîn
mit dir begangen hât an mir 5125
und er mit mir daz fuogte dir
daz dîner sælden stætekeit
ze himele hôhe krône treit,
sô volle dîne güete an mir
die got hât gegeben dir 5130
und gip mir dînen rât hie zuo
wie ich lebe und wie ich tuo.
Dû weist wol gar wie ez mir stât,
wie sich mîn dinc gefüeget hât
von dînen rîchen sælden grôz 5135

5109. selbe
5110. an sach *AB*. 5114. gemûtefs *B*. 5119. tugenden r. *A*, tugentr. *B*. 5121. aime *B*: einen *A*. 5128. werde *B*. 5129. vollend *B*. 5133. Nu weist wol wie *B*.

der ich gên gote an dir genôz
daz mir mîn freude und mîn lîp
wider wart und ouch mîn wîp
die ich ê verlorn hâte.
nû stât an dînem râte. 5140
ob ich sol immer wider komen.
ich hân von wârheit vernomen,
sich habent sumelîche
von mînem künecrîche
wider mich gesetzet sich. 5145
swaz ir dar über lêrent mich,
vater unde bruoder mîn,
des tuon ich iu volge schîn.
mîn lant mit ungerihte stât:
mîn vrömde ez entrihtet hât: 5150
von mînenthalben niemen wert,
swie sêre man daz rîche hert.
ein teil der lantherren mîn,
die wellent selbe künege sîn
und habent sich underwunden dâ 5155
der veste ein teil und anderswâ
vil des rîches urborn.
sî hânt selbe sich erkorn,
ob ich niht kume in kurzen tagen.
ouch hôrte ich von wârheit sagen 5160
daz beste teil der herren sî
mir mit stæten triwen bî.'
Ich sprach 'vil lieber herre,
sît iu diu vrömde verre,
sô suln wir hie niht beiten. 5165
ich heize uns wol bereiten
ein schif daz solhe rîcheit treit
daz wir wol mit werdekeit

5137. vnnd och m. l. *B*. 5140. dim *B*. 5143. sich] ? 5145. mir *A*. 5150. fründe *B*. 5151. wordt *B*. 5152. Wie s. m. an d. r. hortt *B*. 5154. Wöllend selber herren s. *B*. chvnig *A*. 5164. Sid *B*: sei *A*. freude were *B*. 5166. hiez *AB*.

an guote und ouch an êren
ze lande mugen kêren, 5170
daz wir es ninder laster hân.
habe iu dan iemen iht getân
gegen dem ir bedurfet wer,
wir soldenieren über mer
vil manegen edeln ritter guot.' 5175
dô wart der herre hôchgemuot
herzevreuden rîche.
er sprach gezogenlîche
'lieber vater, süezer man,
sô wol ich niht gedanken kan 5180
dîner grôzen güete dir
sô daz genædeclîchen mir
dîn helfe und ouch dîn süezer rât
geholfen und gerâten hât.
got gebe dir des lônes kraft 5185
der mit wernder meisterschaft
immer stæte ân ende stât.
got durch sîner tugende rât
gewer an sölher sælde mich
daz ich gediene umbe dich 5190
daz dû mir liebes hâst getân.
gæb ich dir allez daz ich hân,
ich möhte ez niht gedienen doch
âne gotes lôn dannoch.'
Wir schieden von dem râte dô. 5195
mîn herre was des râtes vrô
und seiten gar der künegîn.
dô hiez ich tragen an den Rîn
kleider unde spîse vil.
dar nâch in vil kurzem zil 5200
was uns mit grôzer rîcheit,

5171. niemander *B.* 5172. danne *A.* 5174. soldnieren *A*, solldieren *B.* 5175 *fehlt B.* *nach* 5176 Er dangket sinem vatter gût *B.* 5182. Dz so *B.* 5183. wyser *B.* 5186. bernder *A*, wunder *B.* 5191. Dez *A.* 5197. sageten *B*: seite *A.*

als ich gebôt, ein schif bereit
mit guotem gewæte.
spîse und geræte
kulter teppich bette genuoc 5205
man an daz schif vil rîche truoc.
Dô wir bereiten uns zem wege,
ich gap in mîner friunde phlege
mîn guot und ouch mîn liebez wîp.
gote ergap ich mînen lîp 5210
des tages dô wir solten varn:
dô bat ich uns vil wol bewarn
mit gebetes volleiste.
von dem heiligen geiste
bat ich durch guot gelingen 5215
uns eine messe singen.
die hôrten wir mit vreuden dâ.
dar nâch dô wir enbizzen sâ,
dô kômen dar durch jâmers zil
hôchgemuoter vrowen vil 5220
und segenten mîne vrouwen.
ir ougen liezen schouwen
wîplich urloup, weinen grôz.
manegen liehten schîn begôz
daz scheiden daz aldâ geschach 5225
als ir wîplich triwe jach.
Dô sî urloup genâmen,
mîne vriunde kâmen
und riten mit uns für die stat.
mit einem munde heiles bat 5230
weinende vil manic lîp,
beidiu man unde wîp,
dem künege und ouch der künegîn.
dô wir kômen an den Rîn,
man sach dâ michel weinen. 5235

5207. D. w. vnns b. ze w. *B.* 5209. min selbes w. *B.* 5213. M. gebett daz vollaiste *B.* 5217. fröde *B.* 5218. dô *fehlt B.* 5221. gesegetten *B.*

mîn wîp begunde erscheinen
daz ir sô leide nie geschach
als dô sî von ir scheiden sach
daz sælden rîcheste wîp
der got ie geschuof den lîp. 5240
mîn vrowe diu küneginne
half ir mit klagendem sinne
weinen daz sî schieden sich.
ir juncfrowen minneclich
kunde ouch jâmers niht beviln. 5245
sî weinde sêr nâch ir gespiln
als ir wîplich triuwe riet.
ich weiz wol, dô mîn vrowe schiet
hin von ir vater gesiht,
daz sî sô vil geweinde niht, 5250
des ir gebærde mir sît swuor,
als dô sî von hinnen fuor.
die vrowen underkusten sich.
mîn sun mîn herre unde ouch ich
nâmen urloup ûf die vart. 5255
mit jâmer uns gegeben wart
urloup von den vriunden mîn
ûf die vart. daz muoste et sîn.
Sus kêrten wir von unserm her
ze tal den Rîn und über mer 5260
in daz rîche ze Engellant.
schiere wurden wir gesant
in ein wazzer, daz ist grôz,
daz vliuzet noch als ez dô vlôz
ze tal für Lunders durch daz lant. 5265
daz ist diu Lundene genant.

5238. So do sy sch. v. ir s. *B.* 5239. sällde richste *B,* seldenriche *A.* 5241. diu *fehlt B.* 5242. schlagendem *A.* 5246. weinden *A.* 5249. vor *A.* 5251. gewerd *A.* mir fur *B.* 5257. von der frowen *B.* 5258. eht *B.* 5259. vnnd vnnser herr *B.* 5260. und *fehlt B.* 5263. das wz grofs *B.* 5264. dô *fehlt A.*

dar in warf uns des wâges fluot.
vertic tief und harte guot
was im der fluz und ouch der sant.
ûf ze berge unz in daz lant 5270
warf uns der wint in eine habe.
von mînem herren kêrte ich abe
ze Lunders gên der houbetstat.
den künec ich belîben bat
unz ich diu mære erfüere aldâ. 5275
mit mînen knappen fuor ich sâ
hin in die stat diu mære spehen.
do enkunde ich nie übersehen
vor der stat den plân daz velt,
wan als manic rîch gezelt 5280
sach ich ûf daz velt gesat,
ouch was beherbergt diu stat
sô gar daz ich vil kûme kam
dâ ich herberge nam.
dâ was von gesten michel schal, 5285
in den herbergen über al
was der schal und ouch der dôz
ûf den wîten strâzen grôz.
Dô drang ich durch den gedranc.
dar nâch gie dô niht ze lanc 5290
ê daz ich einen wirt ersach,
der fuorte mich an guot gemach
in sîn herberge sâ zehant.
der was mir ê wol erkant,
der schuof nâch mînes herzen gir 5295
mînen knappen unde ouch mir

5268. Berg tieff vnnd hore g. *B.* 5269. flins vnnd och wand *B*, 5270. Vff geberge vnnd in dem l. *B.* hintz *A.* 5275. Hvntz *A.* da *B.* 5276. M. minem knaben rait *B.* 5278. do kvnd *A.* 5280. W. also m. g. *B.* 5282. begert *B. vergl. z. Erec* 233. 5284. genam *B.* 5285. Do *A.* 5290. ergieng *B.* 5293—5296 *fehlen A.* *B* 5294. Dz 5296. Minem knaben

guot belîben guot gemach.
zuo dem wirte ich do sprach
'lieber mîn her wirt, nû saget,
was hât die geste her verjaget 5300
die ich nû hân gesehen hie?
ist hie ein turnei oder wie?
ein hof oder ein rîterschaft?
hie lît von her ein michel kraft
daz ir gevertes wundert mich. 5305
durch waz habent sî gesamnet sich?'
'daz sage ich iu, herre mîn.
hie sol ein gespræche sîn
durch des landes hœhste nôt.
der künec Willehalm ist tôt 5310
und ist daz lant unberiht.
swaz ungerihtes hie geschiht,
daz rihtet leider niemen.
funden die herren iemen
der ez verrihten möhte 5315
und uns ze herren töhte,
der wurde sâ von in erkorn,
wære er in dar zuo geborn
daz er krône möhte hân,
dem wurden sî gern undertân. 5320
Sus lâgen sî nû lange hie
daz sî mit ir râte nie
niemen vinden kunden
an dem sî rehte funden
rât und wîse lêre. 5325
sî hânt zerworfen sêre

5297. Do waz mir vil harte gach *A.* 5306. gesammet *B*, gesamt *A.* 5311. ist *fehlt B.* 5312. Wz gefertes hie besch. *B.* 5313. nieman *AB.* 5314. ieman *AB.* 5316. Vnnser herren düchte *B.* 5321. nû *fehlt B.* 5322. ir *fehlt B.* 5326. *gen.* (*fundgr.* 2) 29, 33 vil harte si zewurfen, 30, 27 daz ire hîwen niene gebiegen noch ne dorften sament zewerfen. *Leysers predigten* 76, 21 zu einem mâle quam iz alsô — daz sie zuwurfin mit wortin vil sêre.

durch die kür alunder in.
daz wirt des landes ungewin,
sol der rât alsus zergân.
nû hânt sî die kür gelân 5330
an vier und zweinzic herren.
beginnent sich die werren,
sô sitzent dem râte bî
erzbischove drî.
der ein ist hie von dirre stat: 5335
zuo sîner volge sint gesat
von Eberwîge und Santâvît
zwêne bischove. âne strît
hânt sî der volge merren rât
diu an dirre kür nû stât. 5340
die hânt an sich den rât genomen
und sint ûf den palas komen.'
'ist daz wâr?' der wirt sprach 'jâ.'
dô hiez ich mîne knappen sâ
mîn phert bereiten. ich reit dan. 5345
mîn wirt, ein vil getriuwer man,
gesellecliîchen mit mir reit
mit hovelîcher werdekeit
ze hove für den palas
dâ der rât ûffe was. 5350

Swie ich niht wære ein rîcher man,
ich truoc sô rîchiu kleider an
daz man mich doch für rîchen sach
und mir sô grôzer dinge jach
der leider wenic an mir was. 5355
dô gieng ich ûf den palas:
dâ wart ich enphangen wol.
ez was dâ werder ritter vol.

5329. Sold *A*, Sollt *B*. 5330. verlon *B*. 5332. Begunden *B*. 5335. hinnan von der *B*. 5337. Von eberwich von sendauit *B*. 5338. Zwen ertzbyschoff *B*. 5339. merorn *A*, meren *B*. 5340. Dü an dere nuñ staut *B*. 5344. minen knaben *B*. 5353. riche *B*.

sie gruozten hovelîchen mich.
den neig ich gar. dô vrâget ich, 5360
daz sî mir sagten mære
wâ diu hêrschaft wære
die des râtes solten phlegen.
mich wîste manic stolzer degen
durch den palas dort hin für 5365
an einer kemenâten tür.
dô bôzte ich. man lie mich in.
ich gie an den rât dort hin.
die herren êrten an mir sich
und stuonden ûf und gruozten mich. 5370
sî bâten mich sitzen dar.
die vier und zweinzic vant ich gar
die ich von der heidenschaft
enbant und grôzer leides kraft.
an die was der rât gelân. 5375
si enkunden sich des niht verstân
daz ich ez was der sî enbant.
ich was in gar unbekant.
doch wart ich vil wol gewar
daz sî begunden merken gar 5380
mit den ougen dicke an mich.
ich was in unbekennelich.
Ich sprach 'lieben herren mîn,
ich weste gerne, möhtez sîn,
iuwern rât. daz lât geschehn, 5385
daz ir geruochent mir verjehn
an welhem râte ir hie sît.
ein tumber man vil dicke gît
an einer nôt vil wîsen rât
der lîhte sæleclîche ergât. 5390
waz ob uns got der sælden gan,

5359. Die *B.* 5365. dort *A:* durch *B.* 5367. klopffet *B.* 5371. sitzen *B:* daz ich sæze *A.* 5374. und] mit *A,* von *B.* 5377 *fehlt B.* 5381. ducht *B.* 5382. in *fehlt A.* 5387. Von *B.* 5388. vil sich git *B.*

swie ich doch sî ein tumber man,
daz iu mîn rât ze helfe kumt
und iu vil lîhte an sælden frumt?'
dô sprach ir einer under in 5395
'hæt iemen alsô wîsen sin
daz er gerâten möhte
waz uns zem besten töhte,
dem wæren wir es vil bereit.
ein zwîvellîch unstætekeit 5400
ist uns in die sinne komen
und hât uns wîsen rât benomen.'
'wie, herre mîn?' 'daz lât iu sagen.
man sach hie vor hie krône tragen
einen rîchen herren wîs 5405
der wol behielt der welde prîs
mit grôzer wirde manegen tac.
dô der herre tôt gelac,
dô was von im ein sun geborn.
der hâte in sînem muote erkorn 5410
der welde lop in sîner jugent,
der was ein bluome ganzer tugent.
An den hâte got geleit
den vlîz in sîner kintheit
daz sîn kintlîcher prîs 5415
bluote alsam ein blüendez rîs
daz man siht in blüete stân.
ez was ein zuoversihtic wân
daz nâch des bluomen blüete
diu fruht der süezen güete 5420
solte nâch wunschlîcher zuht
bringen nâch der blüete ir fruht.
dô viel des liehten bluomen schîn.
daz diu fruht solde sîn
nâch der blüete zuoversiht, 5425

5395. ir *fehlt B*. 5396. hat *A*, hette *B*. 5397. ze beste *B*. 5401. den sin *B*. 5404. hie uor crone *B*. 5416. alſs ain blûme ryſs *B*. 5417. blûste *B*.

daz was leider anders niht
wan weinen unde klagende nôt.
des bluomen schîn, diu fruht ist tôt.
diu süeze kintlîche jugent,
diu reine wernde mannes tugent 5430
in sîner blüete gar verswant.
er was Willehalm genant
der unser krône solte tragen.
wie er verdarp daz lât iu sagen.
er fuorte ein wünneclîchez her 5435
hin ze Norwæge über mer
und nam des küneges tohter dâ.
ich vernam nie anderswâ
sô rehte minneclîchen lîp.
dô er fuorte dan sîn wîp, 5440
dô verdarp er ûf dem mer.
unser ein vil michel her
bî der küneginne was
diu bî uns ûf dem mer genas.
Wir liten bî der vrowen mîn 5445
von vancnüsse grôzen pîn
biz daz uns ein vil guoter man
mit sînem guote lôste dan.
der brâhte uns von der heidenschaft,
mit grôzer diemuotlîcher kraft 5450
lie er uns varn her wider hein.
der wart des mit uns enein,
er wolte die juncfrowen hân.
wurd uns von wârheit kunt getân
gesunt des junkherren lîp, 5455
er wolde im wider lân sîn wîp.
der hât sî noch: der herre ist tôt.

5429 *nach* 5430 *B.* 5430. berende *B.* 5431 *nach* 5432 *B.* 5434. Wie der *B.* 5436. hintz *A.* 5442. Vnnd vnnser *B.* 5447. 5448. Byſs mit sinne gûte dan Kouffte ain vil gûtter man *B.* 5449. uns *fehlt A.* 5450. deumiettlicher *B,* diemůtiklicher *A.*

nû sîn wir durch des landes nôt
her durch einen herren komen,
sît uns got hât benomen 5460
des wir mit arbeitlîchen siten
nû vil lange hân gebiten.
swie wir doch haben wîsen rât,
unser rât doch niht vervât
daz wir iemen vinden 5465
des wir uns underwinden,
der unsers landes krône trage
und uns ze herren wol behage.
einer dunket uns niht guot:
der ist ze lîhte semftegemuot: 5470
etlîcher ist ze karc:
genuoge dunkent uns niht starc
an hêrschaft unde an rîcheit:
sumlîchen ist verseit
geburt unde hôher muot: 5475
alsus ist uns niemen guot.'

Dô der herre daz gesprach,
die herren man dô weinen sach
die an dem râte sâzen,
wan sî sîn nie vergâzen 5480
von dem ich hie gesprochen hân.
dô disiu rede was getân,
ich sprach 'vil lieben herren guot,
an einen herren hôchgemuot
kan ich iuch wol gewîsen, 5485
des tugent muoz man prîsen
mit süezem prîse übr alliu lant.
mir ist sîn zuht sô wol erkant
daz er der krône wol gezimt,

5463. doch *A*: da *B*. 5470. ze leihtsemfte g. *A*, uil licht senffte g. *B*. 5471. krangk *B*. 5472. frangk *B*. 5474. Wnnlichen *B*. 5476. Also *B*. 5477. herre *fehlt* *B*. 5478. D. h. gar man w. s. *B*. 5486. iugend *B*.

ob man in hie ze herren nimt.' 5490
ein fürste tugende rîche
sprâch dô gezogenlîche
'mit iwern hulden muoten wir
daz ir uns sagent von wannen ir
komen sît in ditze lant 5495
oder wie ir sît genant.
lieber herre, sælic man,
ir hânt iuch genomen an
einer grôzen rede guot.
swie iwer sælden rîcher muot 5500
die rede volbringen mac,
sô müeze geêret sîn der tac
dar in ir wurdent geborn.
wirt uns von iu ein herre erkorn,
sô sît ir sæleclîche 5505
komen in ditze rîche.'
Mînen namen nande ich dô
den herren algelîche alsô.
ich sprach 'ich kom her in ditz lant
von über mer. ich bin genant 5510
von Kölne Gêrhart, deist mîn name.
ich muoz daz sprechen sunder schame
daz ich ein koufman bin genant.'
die herren sprungen ûf zehant,
sî kusten vrœlîchen mich, 5515
sî sprâchen 'vater, sît got dich
uns ze herren hât gesant,
sô sol diu krône und ditz lant
gewalteclîchen wesen dîn:
dû solt unser herre sîn. 5520
uns hât got wol an dir getân.'

5490. hie *fehlt B.* 5491. fürste tugendtr. *B:* tugenden furste r. *A.* 5492. si sprachen gez. *A.* 5495. her in difs *B.* 5498. iv *A.* 5501. wol br. *A.* 5502. mûs *B.* 5503. Dannen ir *B.* 5507. nampte *B.* 5511—5513 *fehlen B.* *A* 5511. dc ist 5517. Vnns her haut g. *B.* 5518. vnnd och difs l. *B.*

dô wolt ich in gesaget hân
durch waz ich in daz lant was komen:
dô wart diu rede mir benomen,
swaz ich sprach daz was enwiht, 5525
sî hôrten mîner rede niht.
dô was der schal von sange grôz.
der herren einer ûf entslôz
vor den andern dô diu tür.
dô truogen sî mich dort hin für 5530
mit vrœlîchem schalle.
die werden herren alle
enphiengen mich vrœlîche.
sî truogen wirdeclîche
mich ûf den stuol mit vreuden dan. 5535
herren fürsten dienestman
sazten des rîches krône
mir ûf daz houbet schône.
Dô ich ze künege wart erkorn,
mir wolden hulde hân gesworn 5540
junge alte arme und rîche.
ich hiez sî alle gelîche
mich vernemen unde gedagen,
ich sprach 'lât iu ein wênic sagen.'
der schal vil kûme dô gelac 5545
des man aldâ mit vreuden phlac.
durch mîne hulde wart geswigen,
mînen worten dâ genigen
als ob ich wære ein hôher man.
eine stille ich dô gewan. 5550
dô sprach ich zuo den fürsten guot
'der hôhen wirden süezen muot,
des süezen guotes überguot,
des reinen willen reinen muot,

5523. difs *B*. 5525. ain wücht *B*. 5527. Da *AB*. von lannde gr. *B*. 5528. Der hern da ainer da uff enschl. *B*. 5529. dem *B*. do *am rande*, vf *im texte A*: *fehlt B*. 5548. da *A*: vnnd *B*.

der überrîchen werdekeit 5555
die ir hânt an mich geleit,
der kan ich iu niht als wol
gedanken sô man danken sol
sô wirdeclîches guotes,
sô willeclîches muotes 5560
des mir ist von iu getân.
mit rîcheit ich besezzen hân
von iu ditz künecrîche hie.
daz ich gewan die rîcheit ie,
der genâden danke iu got 5565
durch sîn götlîch gebot,
wan der rîcher ist dan ich:
der geruoche lônen iu für mich.
Süezen lieben herren mîn,
solt ich des landes künec sîn, 5570
dar zuo wær ich ze kranc ein teil.
iedoch muoz ich daz grôze heil
prîsen immer mêre.
nâch mîner sinne lêre
hân ich iu funden einen man 5575
dem ich vil baz der krône gan,
und nime daz ûf mînen eit
und ûf die rehten kristenheit,
der ich gelouben jehen sol,
daz niemen alsô rehte wol 5580
gezimt dem künecrîche.
niemen ich gelîche
sîn tugentrîchez werdez leben
den ich iu wil ze herren geben.'
Dô sprâchens alle gelîche 5585
'sît daz ditz künecrîche
den lieben herren hât verlorn
der uns ze künege was erkorn,

5557. also *B.* 5567. er *B.* 5568. iv lonen *A.* 5570. Sol *B.* 5575 *fehlt B.* 5576. Hon ich uil *B.* kronen *A.* 5585. Do spr. si *AB.*

so behaget uns an niemen baz,
für wâr sult ir gelouben daz, 5590
dan ir, vil lieber herre, tuot.
wan iwer sælde und iwer guot
hât uns den lîp und ouch daz leben
mit gotes helfe wider geben.
wær uns diu rîcheit benant 5595
daz wir iu gæben zehen lant,
wir möhten mit gemeiner phliht
iu dannoch gar vergelten niht.'
Zuo den herren ich dô sprach
'swaz iu liebes ie geschach 5600
von mir, des bin ich immer vrô.
ouch habt ir mir gelônet sô
daz vor mînen zîten nie
dehein mîn genôze enphie
sô rîlîches lônes phant. 5605
ich hân nû krône und dâ zuo lant,
daz ist mir worden undertân.
daz sol ich gerne wider lân
dem herzenlieben herren mîn
des ez sol ze rehte sîn, 5610
künec Willehalm der junge.'
Dô wart ein wandelunge
an vrœlîchem muote dâ.
diu schar begunde weinen sâ.
'der lebt doch leider ninder. 5615
owê, lebt er inder?
nein er leider, er ist tôt'
sprâchen dô mit klagender nôt
des landes fürsten über al.
dô getrôste ich ir schal 5620
mit lieben mæren an der stunt,

5589. an jm nieman b. *B.* 5591. v. lieben heren gůt *B.*
5598. gar *fehlt B.* 5599. dem *B.* 5604. Kain *B.*
5605. richefs *B.* 5606. nv *A:* üch *B.* dâ zuo *fehlt B.*
5607. Dz mir ward vnnderton *B.* 5620. geschall *B.*

ich sprach 'sît vrô, er ist gesunt.
ich lie in hiute morgen
vrî vor allen sorgen
von den er ungesunt mac sîn. 5625
Êrêne diu künegîn,
sîn vil sælden rîchez wîp,
hât bî im gesunden lîp.'
Dô weinden sî von vreuden gar.
'owê' sprach diu werde schar, 5630
'süezer lîp, wan wær daz wâr.'
'ich triuge iuch niht als umbein hâr.
sî sint gesunt, sô helf mir Krist.
hie nâhen bî in nâher vrist
ein habe nâhen ist gelegen, 5635
dar inne ich ir hân gephlegen.
ich lie sî âne herzenleit
hiute dô ich dannen reit
alher in dise stat von in.
nû macht iuch ûf mit mir dâ hin. 5640
ich lâze iuch mînes herren lîp
und ouch sîn herzenliebez wîp
gesunt mit vreuden schowen dâ.'
dô wart ein grôz gestürme sâ.
dô rief dirre unde ouch der 5645
dicke 'panier und ors her!'
die knappen balde liefen,
dô die herren riefen,
ze den herbergen schiere,
dort sehse, hie viere. 5650
sî brâhten den gehiuren

5623. hütte an morgen *B*. 5626. Herena *A*, Treue *B*. 5628. funden *B*. 5631. wann *B*: vnd *A*. 5632. iv *A*. 5638. ich *fehlt A*. 5641. iv *A*. hertzen *B*. 5642. sîn *fehlt B*. 5644. gesturm *A*, gestur *B*. 5645. So rüfft die *B*. 5646. Ross här ross här *B*. 5647. Die knaben luffend *B*. 5649. Ze herberge sch. *B*. 5651. Die *B*.

mit rîchen covertiuren
ir ors verdaht unz ûf den huof.
der ritter ieglîcher schuof
daz im wart brâht sîn bestez kleit. 5655
ir bereitschaft was bereit
sô virric daz ir liehtez brehen
man gerne möhte hân gesehen.
Sus zogten wir vrœlîchen dan
mit manegem hôchgemuoten man 5660
für die stat mit vreuden gar.
wir brâhten mit uns in der schar
zwei tûsent ritter oder mê.
nû hâte ich mînen boten ê
mînem herren dar gesant 5665
der im diu mære tæte erkant
wie ez allez was geschehn
und wie in wolten gesehn
mit vreuden rîchem schalle
des landes fürsten alle. 5670
des vreute sich der herre mîn.
mit der vil schœnen künegîn
zogte er gegen uns ûf die vart
dô er unser innen wart.
Dô er begunde nâhen, 5675
die herren îlten gâhen
gegen mînem herren dort hin dan,
daz reine wîp, den werden man
lieplîche schône grüezen.
mit lieben worten süezen 5680
wart hie diu unmuoze
sô grôz von dem gruoze
daz sî mit im und er mit in
von vreuden weinden den gewin

5652. convertiuren *A*, auffentüren *B*. 5653. hintz *A*. 5655. beste *B*. 5657. verrich *A*, fry *B*. 5659. zugund *B*. 5664. mine *A*. 5666. thät *B*: tet *A*. 5669. frödrichem *B*. 5673. Zoge *B*. 5675. Do wir begundent n. *B*.

des sî got an im beriet. 5685
er kuste die getriwen diet.
der jâmer was von vreuden grôz:
vil manege süeze brust begôz
der süeze lieplîche antvanc
der sî von vreuden jâmers twanc. 5690
Dô der gruoz dô was getân,
wir kêrten wider ûf den plân
mit vreuden rîcher vreude siten.
dô wart gên Lunders wider geriten
gên dem ûzern bürgetor. 5695
dô funden wir bereit dâ vor
die burgære rîche:
die enphiengen minneclîche
den künec und ouch die künegîn.
ir kleider gâben liehten schîn 5700
diu sî in freuden truogen an.
den herren gruozten sîne man
vil minneclîche unde er sie.
wîp und man wâren hie
gastlîche gegen der ritterschaft. 5705
wir riten mit zuhtlîcher kraft
durch die stat ûf den hof.
dô kam der erzbischof
mit pfaflîchem ruome,
mit grôzem heiltuome, 5710
und zwêne sîne genôze,
erzbischove grôze:
nâch den vil gar diu pfafheit.
geistlîche was an geleit
mit pfaflîchem gewande gar 5715
gegen ir vil lieben herren dar
bischove und äpte genuoc.
daz heiltuom man gegen uns truoc.

5689. ane vank *A*, empfang *B*. 5693. frölicher *B*. 5694. Do wir gen L. w. ritten *B*.
5701—5766 *fehlen A*. *B* 5709. tûme

dar nâch was vil grôz gedranc
daz die liute und daz gesanc 5720
gap einen alsô grôzen schal
daz der dôn vil wîte erhal.
Dô wir sô grœzlîche
und ouch sô wünneclîche
sô schône empfangen wurden dâ, 5725
mîn herre wart gekrœnet sâ
und ouch diu küneginne guot.
von den fürsten hôchgemuot
wart im hulde sâ gesworn.
dô hiez der künec wol geborn 5730
die herren ze herberge varn.
er wolte sîn gerihte sparn
biz fruo an den andern tac.
ûf dem hove nâhe lac
ein wünneclîcher palas, 5735
dar ûf ze herberge was
diu künegin unde ir frouwen.
nû liezen sich hie schouwen
mit süezer minneclîcher schar
von der stat die herren gar, 5740
mit sölher rîcheit gegast
daz in nihtes gebrast
an rîcher gastunge dort:
mit heimlîche ir wort
buten sî der frowen mîn: 5745
sô muoste ir bereit sîn
grôzer prêsente vil
mit rîcher gâbe âne zil
von golde und gesteine,
edel rîch und reine, 5750
von den frowen über al.
dô wart ein hovelîcher schal

5724. wunliche 5725. So chone 5729. so 5733. dem 5741. gestatt 5744. m. heimlicher wort: m. heimlîcher zuht ir w. *oder etwas ähnliches?* 5745. buttund der fr. m. 5747. p̄sennte 5748. gabennde zil

dô die frowen wolten
ze herberge als sî solten.
Wie minneclîche suoze 5755
mit mangem süezen gruoze
parrierte sich diu liebe alhie
von mangem munde der empfie
die lieben edeln geste.
mit grôzer liebe veste 5760
wart frœlîche die naht vertriben.
die frowen under in beliben
gepînet wol mit schimpfe:
mit schimpflîchem glimpfe
tâten sî der frowen mîn 5765
ir kurzwîl mit freude schîn.
in ernstlîchem râte saz
mîn herre der künec umbe daz
wie er möht daz rîche
berihten witzeclîche. 5770
den vrowen wol gezam der schimpf,
ouch was dem herrn ein guot gelimpf
mit sînen sundern râtgeben
in ernstlîchem râte leben
und umb daz rîche sorgen. 5775
Vruo an dem andern morgen,
dô gotes ambet was getân
und man enbîzen solte gân,
mîn herre enbeiz. dar nâch zehant
wurden gar für in besant 5780
die herren von dem rîche.
die enphiengen alle gelîche
ir gerihte ir lêhen unde ir lant
mit vreuden von des küneges hant.

5756. mit *fehlt*. 5757. parliertend sich die lieb alhie
5763. *eifrig um erheiterung bemüht*.
5770. wîzzechliche *A*, wyſskliche *B*. 5771. getzam wol *B*.
5772. dem künig *B*. 5776. Frů vnnd an dem morgen *B*.

Dar nâch sî swuoren vrides reht, 5785
ez wære ritter oder kneht,
swer den vride bræche,
daz man ez an im ræche
mit etslîchem sêre
nâch des rehtes rehter lêre. 5790
sus wart daz künecrîche
berihtet vridelîche.
des wurden die lantherren vrô.
der künec vrâgte râtes dô
waz sînes rehtes wære 5795
gegen der vil grôzen swære
daz sumelîcher herren hant
mit gewalte im sîn lant
an vesten unde an urborn
hâten in ir gwalt erkorn, 5800
daz sî sich underwunden
sînes landes swâ sî kunden
mit ir gewalte sunder reht.
mit einer urteile sleht
wart im erteilet sâ zehant 5805
er solte in geben in sîn lant
ir antwurt für sich ein zil.
als ich iu bescheiden wil
wart in ein tac gesprochen,
dar nâch ze sehs wochen 5810
nâch unschulde antwurt geben
oder nâch genâden leben
nâch des küneges hulden
und nâch ir rehten schulden.
Dô daz verurteilet wart, 5815
niht lenger was dar nâch gespart

5785. aidefs *B.* 5789. 5790 *fehlen B.* 5796. der vil *B:* siner, *aber durchgestrichen, A.* 5797. svmeliche *A,* ettliche *B.* 5800. hant *A.* 5805. in *A.* 5806. im *B.* sim *B.* 5811. anttwurtte *B.* 5812. genaude *B.* 5815. verthaillet *B.*

ê daz der künec besande
in allem sînem lande
die herren zeiner hôchzît.
über al daz künecrîche wît 5820
strichen sîne boten dan
des küneges mâge und dienstman
ze der hôchzît bringen gar.
durch sîne boten kâmen dar
mit hôchgemuoten rotten 5825
von Wâleis und von Schotten
die beide künege über mer.
ouch kom mit rîterlîchem her
ein werder künec von Kornewâl.
vil wünneclîchen sunder twâl 5830
kômen stolze fürsten guot
mit edeln rittern hôchgemuot
von Ŷberne und von Îrlant.
ouch wart von Norwæge besant
sîn sweher künec Reinmunt. 5835
dô im diu mære wurden kunt,
er kom mit vreuden rîcher schar
zuo dirre hôchzît aldar.
swer ein rîter was genant
über al diu næhsten lant, 5840
den dûhte des, im wære verseit
rîterlîchiu werdekeit,
solt er die hôchzît niht sehen
diu dâ solte geschehen.
Nû muoste ich durch den herren mîn 5845
bî im in dem lande sîn
der hôchzît beiten dâ.
dar nâch in kurzen stunden sâ

5822. vnnd man *B*. 5827. beid *A*, baide *B*. 5828. ritterlicher wer *B*. 5829. Corwal *B*, kornuba *A*. 5830. V. wunliche s. wal *B*. 5835. raimund *B*. 5838. der *B*. 5841. dz *B*. 5842. Richeliche *B*. 5844. da div *A*. 5847. byston *B*.

diu zît begunde nâhen
und balde engegen gâhen 5850
daz die geste solten komen
als in was daz zil genomen.
die herren sûmden sich niht mê:
die kunft die sî lobten ê,
die leisten sî und kômen dar 5855
in daz lant mit grôzer schar.
über mer und über lant
wart an die hôchzît besant
sô manic edel fürste rîch.
wart ie der hôchzît gelîch 5860
deheiniu vor dirre zît,
daz mac wol lâzen âne nît
künec Willehalm der guote.
mit vreuden rîchem muote
enphie der tugentrîche 5865
die geste minneclîche
ze Lunders in der houbetstat.
die geste er herbergen bat
in die stat und ûf daz velt.
man sluoc der fürsten gezelt 5870
allenthalben ûf den plân.
daz wart durch hôhen muot getân,
wan diu hôchzît durch rîcheit
ze velde was aldâ geleit.
Vrœlîche an einem morgen vruo 5875
begunde vaste sîgen zuo
der stolze künec Reinmunt.
dô bereite sich zestunt
mîn herre gegen im ûf die vart.
zuo im hâten sich geschart 5880
tûsent ritter über mer.
daz vil wünneclîche her

5855. gar *A*. 5861. Kaine var der z. *B*. 5862. stritt *B*. 5872. hochmût *B*. 5876. B. bald kommen zů *B*. seigen *A*. 5877. raimmund *B*.

was rîterlîchen wol bekleit.
dô reit mit grôzer werdekeit
der künec mit der künegîn 5885
gên dem vil lieben sweher sîn
für daz gestüele ûf daz velt.
sîn sunderrinc und sîn gezelt
was daz gegengestüele hie.
ir lieben vater wol enphie 5890
mit vreuden minneclîche
mîn vrowe sælden rîche.
daz muoste in hôhen vreuden sîn.
dô weinde ir herzeclîchen pîn
der künec und daz reine wîp 5895
und manic hôchgemuoter lîp.
manegen was von jâmer wê
die ir mâge hâten ê
ûf des wâges vluot verlorn
bî dem herren wol geborn. 5900
diu vrowe ein ende gap der klage.
do begunden balde an dem tage
die geste nâhen alle
mit vrœlîchem schalle.
Von Cornewâl und von Wâleis, 5905
von Schotten und von Norgâleis,
von Ŷberne und von Ŷrlant
wurden in daz lant gesant
mit hôchgemuoter rîterschaft
der lande fürsten hœhstin kraft 5910
durch mînen lieben herren wert,
wan er es hâte an sî gegert.
die wurden alle mit ir schar
sunder geherberget gar

5883. berait *B*. 5888. svnder dinch *A*, sonnder rich *B*. 5897. Manigem *A*, Genûge *B*. 5898. magen *A*. 5901. gab ir kl. *B*. 5902. begunnd *B*. 5903. Die g. nauch dem alle *B*. 5905. Cornubal *A*, Curwal *B*. 5906. norgoleis *A*, norgalis *B*. 5910. lantzfürsten *B*.

ze ringe wîte ûf den plân. 5915
man sach ûf dem gevilde stân
sô manic rîche pavilûn,
sît Artûs der Britûn
des künecrîches krône wielt,
daz künec nie aldâ behielt 5920
sô manegen stolzen werden gast
noch von rîcheit sölhen last
als der reine guote,
Willehalm der hôchgemuote.
des muoz man im von schulden jehen. 5925
virric glesten, liehtez brehen
sach man durch daz gevilde,
die panier und die schilde
die dâ gestôzen wâren für
in liehter küneclîcher kür 5930
allenthalben ûf daz velt
für diu rîchen gezelt
beidiu dort hie unde ouch dâ,
aber dort und anderswâ.
Dô gar die geste wâren komen, 5935
sî hâten herberge genomen
ze velde wünneclîche.
die herren alle gelîche
hâten sich enwiderstrît
ûf die grôzen hôchzît 5940
mit werden rittern vil gemeit
gewarnet rîche und wol bekleit
mit rîchen kleidern guot genuoc.
man sach nâch edeln fürsten kluoc
manegen rîchen phellel guot 5945

5915. Ze raugen witen *B.* wit *A.* 5918. pritun *A.* 5919. Des kuniges krone wielte *B.* 5920. Das *B*: der *A.* behiellte *B.* 5924. kvnich W. d. h. *A*, Künig wilhelm d. h. *B.* 5926. verrich *A*: Fry lero *B.* 5929. Die gestellet w. f. *B.* 5933. Baide hie dort *B.* 5935. Nun gar *B.* 5939. am widerstr. *B.* 5942. gewant *A.* 5945. phellol *B.*

stolze ritter hôchgemuot
von gesteine wol durchslagen
ze wünneclîchem kleide tragen
den tac mit vreuden sunder leit.
swar iemen gie oder reit 5950
durch die herberge über al,
der hôrte anders niht wan schal
und aber schal von schalle grôz,
vil galmes und tambûre dôz,
des dôzes galm parrieren 5955
videln und vloytieren
ze buhurt und ze tanze gar
vor maneger ritterlîcher schar
die mit rîchen vreuden ganz
huoben buhurt unde tanz 5960
vor den gezelten ûf den plân.
dâ wart mit schalle widertân
swes man durch schal ze vreuden phlac
von den rittern gar den tac.
Des nahtes dô man wolte 5965
ezzen sam man solte
und diu ritterschaft gesaz,
mîn herre der künec niht vergaz
er vlizze sich mit rîcher kraft
ritterlîcher wirtschaft. 5970
diu wart mit zühten für getragen.
ein gestüele wart geslagen
den hôchgemuoten vrouwen
dar an sî mohten schouwen
die ritterschaft mit vreuden sîn. 5975
dô des tages liehter schîn
vlôch die kunft der trüeben naht,

5948. Wnnliche klaider tr. *B*. 5949. Dem tage *A*. 5953. vber *A*. 5955. D. dones g. beriren *B*. 5956. clotieren *B*. 5958. Von *B*. 5961. Für die *B*. 5963. fröde *B*. 5965. sollte *B*. 5966. so man wollte *B*. 5971. mit fröden *B*. 5973. Die *B*. 5974. Dor abe *B*. 5977. lieben *B*.

diu edele ritterlîche maht
zogte ze herberge dô.
die fürsten schuofen ez alsô 5980
daz diu naht ir trüeben schîn
muoste lûter lâzen sîn
durch manic lieht daz dâ erschein
dô des tages lieht verswein.
von grôzen liehten der man phlac 5985
erschein aldâ ein ander tac
vor der herberge rîche.
man hôrte minneclîche
vor den fürsten vreuden vil,
maneger hande seitenspil 5990
in süezer wîse erklingen,
von minnen schône singen,
von âventiuren sprechen wol,
daz man mit zuht vernemen sol
von minnen und von ritterschaft 5995
sprechen suoze in süezer kraft.
Von der stat hin ûf daz velt
in der fürsten gezelt,
hin und her, her unde dar,
geschart mit maneger süezen schar, 6000
die ritter mit vil werden siten
rîterlîchen schône riten
die geste salûieren.
do begunde sich parrieren
wider in vil manic süezer gruoz. 6005
mit süezem schimpfe wart in buoz
sorge und angestlîcher nôt.
ir werdiu zuht in gebôt
schimpflîche unde in vreuden leben,

5979. Zoge *B*. herbergen *A*. 5987. Von *B*. 5989. Von *B*. 5992. Von inen *B*. 5993. auentüre *B*. 5995. minne *B*. 6004. parlieren *B*. 6005. Vnder inn m. s. gr. *B*. 6006. im *A*. 6007. Sorgen *A*.

der sorge ein zil mit vreude geben. 6010
hie und dort und aber hie
vil manic schimpflich gruoz ergie.
man truog in hovelîcher kür
den edeln rittern schône für
daz trinken wünneclîche 6015
in manegem kophe rîche
in der herren herberge gar.
swer es wolte nemen war,
der jach daz er nie anderswâ
sô manegen ritter als ouch dâ 6020
gesach mit alsô werden siten.
mîn herre und ich mit vreuden riten
zuo den fürsten rîche
vil geselleclîche
schowen mit vrœlîcher kraft 6025
die hôchgemuoten ritterschaft.

Diu naht mit vreuden sich zerlie.
dô der morgen ane vie,
der sunnen wuohs ir liehter glast.
dô fuor vil manic stolzer gast 6030
zuo dem münster dâ man messe sanc.
dô man gesanc, dô was niht lanc
ê daz die ritter an dem zil
mit wol verdahten orsen vil
ûf daz gestüele drungen. 6035
die schellen lûte erklungen,
die panier wurren sêre sich,
der buhurt wart sô rîterlich
daz nie sô schœner wart gesehen.
dar nâch dô ditze was geschehen 6040
und man enbîzen dannen gie,
mîn herre mich des niht erlie

6010. ein zil der sorg mit vreud geben *A*, Ain zil on sorge den fröden gauben *B*. 6020. r. so da *B*. 6027. sich mit fr. *B*. 6029. whs *A*: durch *B*. 6031. messe *fehlt B*. 6037. warend hoffelich *B*.

ich müeste dâ gemaze sîn
der vil werden vrowen mîn:
mîn sun an sîner sîten saz. 6045
ich weiz von rehter wârheit daz
nie dehein mîn genôz
gesaz mit êren alsô grôz
noch mit sô grôzer werdekeit.
mir was bereit und unverseit 6050
gemeiniu gunst an sælden gar
von der hôchgemuoten schar.
mir gunden alle gelîche
arme und dar zuo rîche
daz sich mîn sælde mêrte, 6055
und daz got verkêrte
leit an mir mit sîner kraft,
des wunschte mir diu rîterschaft.
Dô diu werde schar enbeiz
und sich ûf hôchgemüete vleiz 6060
mit buhurt und mit tanze aldâ,
nû giengen für den künec sâ
die herren mit geleite
den er dâ vor verseite
friuntschaft unde hulde, 6065
dien durch ir grôze schulde
für in geteidinget was.
sî vielen für in ûf daz gras
und suochten sîner hulden gunst.
mit weinelîcher klage vernunst 6070
was mit jâmer ir gebâren.
alle die dâ wâren
die hulfen mit gemeinen siten

6044. lieben *B*. 6045. miner *B*. 6047. kain *B*. genoze *A*. 6048. groze *A*. 6049. richer *B*. 6051. Gemeine *AB*. sunst an selter gar *B*. 6053. Mir all gelichen *B*. 6054. Arm — richen *B*. 6066. drei d. ir gr. sch. *A*, Fry durch grossen sch. *B*. 6070. wunst *B*. 6073. schüffund *B*.

den künec sîner hulden biten
über dise ritter wert. 6075
swie vil des wart an in gegert,
er verseite ie dar und aber dar.
doch wart geholfen dirre schar
daz sî daz künecrîche
verswuoren alle gelîche 6080
und in dem rîche ze Engellant
nimmer wurden mê bekant
âne sîner hulde wort.
des wart dem künege dort
gesworn manec gewisser eit 6085
mit gewislîcher sicherheit.
daz klagte mit gemeiner klage
manec man an dem tage.
Dô diu gewisheit wart gesworn,
der edele künec wol geborn 6090
beriet mit sînen vriunden sich
wie er solde ergetzen mich
des schaden den ich truoc durch in,
wie er mir fuogte den gewin
dâ ich vergæze des schaden an. 6095
dô rieten im sîne man
daz er rîchte mich durch ruom
unde mir ein herzentuom
lihe. daz ist geheizen Kant
und ist gelegen ze Engellant. 6100
Dô sich der künec des beriet,
er kêrte wider zuo der diet
mit manegem wîgande.
die fürsten von dem lande
wâren dâ der rât geschach, 6105

6074. hullde *B.* 6076. wart *A:* was *B.* 6077. ie *A:* inn *B.* 6078. Och *B.* diser *A*, der *B.* 6082. immer *A.* 6085. wyser *B.* 6090. Vor edlen küngen hochgeborn *B.* 6093. Den *A.* 6094. Wie er gefügete *B.* 6095. an *fehlt B.* 6098. hertzogentûm *B.*

die vier und zweinzic man dâ sach
die ich von banden hâte erlôst
und den ich vreude koufte unt trôst.
ditz rieten mâge unde ouch man.
sus kêrte er wider zuo mir dan. 6110
er hiez gedagen über al
vor im den dôz und ouch den schal.
sî stuonden gar ze ringe dâ.
mit zühten sprach mîn herre sâ
'hie sitzet mîner vreuden trôst, 6115
des guot des muot mich hât erlôst,
mit dem mir got lîp unde leben
guot sælde und êre hât gegeben.
Ich hâte guot vreud unde lîp,
mâze man vriund unde wîp, 6120
sæld und êre, ditze lant verlorn:
mir hâte sicherheit gesworn
daz grœste unheil daz ieman
in sînen zîten ie gewan.
daz widerkoufte mir sîn guot. 6125
got der niht wan wunder tuot
der fuogte in sîne hant mîn wîp
friunde lant krôn unde lîp
alsô gewalteclîche
daz ich von mînem rîche 6130
was vertriben unz an in.
durch sînen tugentrîchen sin
minte er mich für sîn kint.
des kindes liep was im ein wint
gên der vil grôzen liebe gir 6135
die sîn herze truoc gên mir.
er schiet durch die liebe mîn
von dem lieben sune sîn
mîn wîp durch sînen guoten muot.

6112. ouch *fehlt B.* 6121. Leben vnd ere *B.* ditz *A*, difs *B.* 6123. Difs grofs *B.* 6124. In disen z. *B.* 6131. hintz *A.* 6134. lîb *A*, liebe *B.* 6135. lieben grossen gier *B.*

für allez guot über guot 6140
prüef ich die grôzen güete,
die süezen diemüete,
daz er fürbaz minte mich
danne er selbe tæte sich.
er stiez von mînem lande sich, 6145
für sich nam er ze künege mich
dô im diu krône und daz lant
gewalteclîche was besant.
Nû râten alle die hie sîn,
sît der vil liebe vater mîn 6150
sîne sælde und sînen prîs
an mir hât sô manegen wîs
gekrœnet und gemêret,
geblüemet und geêret
(wan er geruochte ûf sich laden 6155
durch mich sô grœzlîchen schaden),
swie ich im ein teil beneme
alsô daz ez mir wol gezeme.
swie ich vergelte im sîn guot,
sînen tugentrîchen muot 6160
möhte ich niht vergelten wol.
got, der güete lônen sol,
lône im der diemüete
durch sîne grôze güete.
süezer lieber vater mîn, 6165
die fünfzic tûsent marke dîn
wil ich dir gelten hie zehant.
daz herzogentuom ze Kant
solt dû von mir enphâhen:
dû solt ouch niht versmâhen 6170

6141. Trüw ich gr. g. *B.* 6143. liepte *B.* 6144. Wann *B.* 6146. Fürbaſs nam *B.* 6148. bekannt *B.* benant? 6149. ratē *A:* rautund *B.* 6152. an mir mit so maniger w. *A,* An mier so mänge w. *B.* 6156. also grossen *B.* 6159. Wie *AB.* im vergelte *B.* 6162. gůtte *B.* 6166. fünfftzehentusend *B.* 6168. hertzentům *A.* 6170. ouch *fehlt B.*

von mir den selben gewalt
und dîne gülte zwelfvalt.
dar zuo solt dû sîn gewert
alles des dîn herze gert
in disem künecrîche. 6175
dû solt gewalteclîche
mit dem lieben sune dîn
mîn heimlich rât immer sîn.'
Der geheize wart ich vrô.
zuo mînem herren sprach ich dô 6180
'lieber herre, süezer degen,
ir habent ze hôhe mich gewegen
mit lobelîchem prîse.
wær ich nû alse wîse
daz ich gedanken kunde 6185
iwerm süezem munde
der geheize minneclich,
der süezen worte in den ir mich
sô lobelîchen habent geseit,
sô wære iu mîn danc bereit. 6190
nû lône iu der geheize got
durch sîn gotlîch gebot
der ir mir, herre, hânt getân.
solte ich grôze hêrschaft hân,
daz wære mir ein grôzer ruom. 6195
daz rîche herzogentuom
sol von arte ein fürste hân:
des hât mich mîn geburt erlân.
von Kant des herzogen lant
ist in der werdekeit erkant 6200
daz grâven vrîen herren grôz,
des selben namen manec genôz
durch manschaft nîget schône
nâch lêhenschaft ze lône,

6172. gute *B.* 6174. das — begert *B.*
6179 — 6208 *fehlen B.* *A* 6191. geheizen 6195. min
6196. hertzen tûm 6203. neigt

die sich von rehte müesten schamen 6205
daz sî mich in herren namen
ze herren nanden über sich.
der name wær mir ze grœzlich.
Lieber herre mîn, welt ir
nâch mînem willen gelten mir, 6210
sô geltent mir als ich iu bite
durch iwer tugentrîche site.'
'gerne, lieber vater mîn:
swes dû bitest, daz sol sîn.'
'sol ich des gewisheit hân?' 6215
'jâ benamen sunder wân.'
'sô ger ich, lieber herre guot,
daz ir mir die genâde tuot
daz ir durch den willen mîn
in iwern hulden lâzent sîn 6220
die herren hie der missetât
verworht iwer hulde hât.
die ger ich daz ir lâzent sie
mit günsteclîchen hulden hie
in disem künecrîche 6225
belîben vridelîche,
an vriuntschaft unverkrenket,
und niht mêr gedenket
mit itewîze ir schulde.
durch iwer süeze hulde 6230
geruochent mînes herzen gir.
mit dirre bete lônent mir:
sô hânt ir liute unde lant
mir gegeben sâ zehant,
herzentuom und rîche, 6235
alsô gewalteclîche

6209. min[b] herre[a] *A*. 6211. iv *A*. 6212. ivre *A*, üwern *B*. tugentrichen *B*. 6215. gewyſs *B*. 6224. gunstlichen *B*. 6228. niht *A*: nimmer *B*. 6229. etwaſs *B*. 6230. sv̊ziv *A*, süssen *B*. 6232. M. der b. lonen m. *B*. 6235. Hertzogetům *B*.

daz es mîn muot niht fürbaz gert,
wird ich der bete alsus gewert.'
'Daz sî ouch durch dich getân.
ich wil sî hulde lâzen hân 6240
durch den süezen willen dîn.
sî sulnt ir eides ledic sîn.
in sî daz lant erloubet hie.
swaz sî mir getâten ie,
daz sî durch dich gar verkorn. 6245
disen hezzeclîchen zorn
wil ich geniuwern nimmer mê.
ich bin in holt als ich was ê.
nû ger ich daz dû ditze lant
enphâhest hie von mîner hant.' 6250
'benamen, herre, nein ich.
des lônes wil genüegen mich
des ich von iu enphangen hân.'
'sô solt dû dînem sune lân
ditze lant, ob es dich bevilt, 6255
ob dû ez niht nemen wilt.'
mîn sun sprach 'swes mîn vater giht,
des gihe ich und anders niht.
ich nime swaz mîn vater nimt:
niht anders fürbaz mir gezimt.' 6260
'sô nim durch mîner liebe kraft
von mir eine grâveschaft
und hie ze Lunders dise stat.
swaz ir ze urbor ist gesat
an liuten unde an guote 6265
wil ich nâch dînem muote
dir immer eigenlîchen lân.
daz solt dû ze lône hân.'

6242. Sy sollend ir *B*: sült ir *A*. 6243. diss *B*. 6245. gar durch dich *B*. 6246. hertzenlichen *B*. 6247. gewinnen *B*. 6249. Noch *B*. 6251. B. h. min n. ich *B*. 6252. will ich benügen m. *B*. 6259. Ich liebe — liebet *B*. 6261. liebe *fehlt B*. 6264. erbarn *B*.

Des lieben trôstes was ich vrô.
ich nam in mînem herzen dô 6270
daz lant die krôn die hêrschaft,
die grôzen rîcheit unde ir kraft,
die stat daz herzogentuom,
die grâveschaft unde ir ruom,
und opfert ez dâ durch den got 6275
der durch der gotheit gebot
durch uns ze opher wart erkorn
und menschlîche wart geborn
ze trôste sîner kristenheit
und den tôt menschlîche leit 6280
umb alle die im gloubic sint.
Jêsus der reinen megde kint,
an des gotlîche kraft
ophert ich die hêrschaft
und wolte gelt und ouch gewin 6285
phant und bürge lân an in.
ich sprach 'vil lieber herre mîn,
solte ich landes herre sîn,
diu hêrschaft wære mir ze grôz.
ich hân sô manegen übergenôz 6290
in dirre stat gesezzen hie
des werdekeit sô grôz was ie
daz mir niht wol gezæme
ob ich dienest næme
den er ze rehte solte tuon 6295
durch die hêrschaft durch den ruon
daz er mich herre nande
und ze herren mich erkande.'
Dô mîn vil lieber herre sach

6270. min *B.* 6272. vnnd krafft *B.* 6273. hertzentum *A.* 6274. vnnd och ir r. *B.* 6275. da dvrch *A:* für *B.* 6280. erlaid *B.* 6281. im *fehlt B.* 6288. Sol *B.* 6290. uwer genoſs *B.* 6291. diser *A,* der *B.* 6292. war *A.* 6294. ob ich ir d. n. *A.* 6297. herre *A:* her *B.*

daz ich daz lant die stat versprach, 6300
er bat mit sînen vriunden mich
durch got durch in durch sî daz ich
stat, drivalt silber, oder lant
næme aldâ von sîner hant.
daz versprach ich gar durch got. 6305
doch durch der künegîn gebot
lobt ich ir rôten munde daz,
ich wolte nęmen etewaz
von silber und von golde
swenn ich ze lande wolde. 6310
des was mîn werdiu vrowe vrô.
Für daz gestüele drungen dô
gegen mir mit einer grôzen schar
die ellenthaften ritter gar
den ich des küneges hulde 6315
erwarp, die durch ir schulde
in sîner æhte wâren ê.
sî kunden niht gedanken mê:
sî vielen ûf ir knie für mich,
sî vreuten alsô sêre sich 6320
daz man sî harte weinen sach.
grôz jâmer in vil vreuden jach.
sî sprâchen 'süezer vater guot,
reines herzen reinen muot,
sô reinen muot dîn herze treit, 6325
sælden rîche sælekeit,
daz got durch dîner sælden bluot
vil der welde sælden tuot.
got durch dîner sælden trôst
hât manegen man von nôt erlôst. 6330
Dû bist der triwen schilt in nôt,

6300. die st. d. l. *B*. 6303. Stett *B*. 6308. Das ich *B*. 6316. erwarf die dvrch *A*, Erworb durch *B*. 6318. erdengken *B*. 6319. nider uff *B*. 6326. *fehlt* sô? 6327. siner *AB*. 6329. G. d. siner s. tr. *A*, G. d. sinen tr. *B*. 6330. von sorgen erlost *B*. 6331. truwe *B*.

der vreude leben, des leides tôt,
des ungemüetes widerstrît.
dîn trôst gewin an vreuden gît
und swendet ungemüete. 6335
got was in reiner güete
dô er der stunt gedâhte
diu dînen sâmen brâhte
in der natûre meisterschaft
diu dir lobelîche kraft 6340
an lebender fruht begunde geben,
dô dîn blüejendez leben
von einer kranken blüete gie,
dô dîn leben ane vie
daz nâch der blüete hât dîn fruht 6345
für brâht mit sô rîcher zuht
daz an dir diu gotes kunst
hât volbrâht der sælden gunst.
der got der an dich sîne kunst
leite und ouch der sælden gunst, 6350
der behüete dir dîn leben
und ruoche dir mit sælden geben
immer sælde êre unt heil
und himelischer gnâden teil
bî der engel süezen schar. 6355
er ergetz dich dîner güete gar
und ruoche in sînem muote hân
daz dû uns liebes hâst getân
und ruoche geben dir den lôn
den nie wort noch zungen dôn 6360
volbringen kunde
noch der ze herzen grunde

6335. wenndet *B.* 6342. Vnnd din *B.* 6345. haut die fr. *B.* 6346. so mit *B.* 6347. Daz man an *A,* Was an *B.* 6349. sîne *fehlt A.* 6354. himelische *A,* himelriche *B.* 6356. ergetz er dich d. gůte gar *A,* Vergesser diner gethaut gar *B.* 6357. So r. *B.* 6358. dez *A,* Des *B.*

nie durch ôren tor gedranc
noch in menschlîchen gedanc
nie geschôz durch ougen sehen, 6365
durch menschlîches ougen brehen.
Wan dû, vil lieber vater guot,
durch dînes herzen süezen muot
verspræche liute unde lant
und lôstest unser sorgen bant 6370
daz uns mit klagender arbeit
in klagender nôt was angeleit.
dû hâst enbunden uns von nôt.
got durch den menschlîchen tôt
den er menschlîchen leit 6375
in menschlîcher blœdekeit,
der gebe dir wernder sælden trôst.
sîn güete mache dich erlôst
von weltlîchen schanden
und von der helle banden 6380
mit gotlîcher süeze.'
hende und dar zuo füeze
kusten sî von vreuden mir.
daz was gar âne mîne gir.
sî enwolden es niht lâzen. 6385
doch muosten sî ez mâzen
und machen ir gebærde ein zil.
ir vreudendankes was sô vil
daz ich aldâ von manegem man
vrœlîche gunst gewan 6390
mit lieplîcher stætekeit.
swâ ich gie oder reit,
dâ wart ich vil gekaphet an.
mir wunschte manic werder man
durch sîner zühte gebot 6395

6363. tor *fehlt B.* 6364. menschlich *B.* 6373. Nun haustu *B.* 6377. Vergelt dier wernden s. tr. *B.* 6384. min begier *B.* 6387. Vnd machten ir gewerd *A.* 6394. bider man *B.*

sælde und heiles umbe got.
Diu ritterschaft begunde dô
in ritterschefte wesen vrô,
als ez der hôchzît gezam.
ieglîcher an sich nam 6400
sîne fuoge der er phlac
mit hôchgemüete gar den tac.
dirre lief, jener spranc:
dirre seite, jener sanc:
hie was buhurt, dort was tanz: 6405
diu ritterschaft truoc vreuden kranz.
sus was mit vreuden âne klage
diu hôchzît drîe tage.
daz varnde volc mit vreude enphie
manege rîche gâbe hie, 6410
die ritter lêhen silber golt,
von gesteine rîchen solt
enphiengen von dem künege dâ
die ellenthaften fürsten sâ.
Diu hôchzît sich balde schiet. 6415
die fürsten fuoren mit ir diet
hin wider heim alle gelîche
von dem künecrîche
über mer und über lant.
von swannen sî aldar gesant 6420
in daz rîche wâren hin,
dar jagte sî ir herzen sin.
diu vrouwe weinte sâ zestunt
dô der künec Reinmunt,
ir vater, von dem lande fuor, 6425
der mir ûf sîne triwe swuor

6396. Vnnd hyefs mir defs dangken gott *B*. 6404. ener *A*. 6408. dri *A*, dry *B*. 6409. vernde *A*, fremde *B*. 6411. Den rittern leh er s. vnnd g. *B*. 6414. ritter sa *B*. 6415. geschied *B*. 6420. bekannt *B*. 6422. Veriagtend *B*. 6423. Die fremden sâ z. *B*. 6424. Vnnd d. k. raimung *B*.

daz er immer gerne tæte
durch mich swes ich in bæte.
Der geheize wart mir vil
mit danke an dem selben zil 6430
von manegem werden man getân.
ich wart dankes niht erlân
von mînes herren mâgen
die mînen dienst wâgen
hôher denne er wære. 6435
die geste unwandelbære
schieden von dem lande hie.
Dô diu hôchzît zergie,
dar nâch wart ouch ich enein
daz ich kêrte wider hein. 6440
ich bat urloubes ûf die vart.
dô des mîn herre innen wart
und ouch diu liebe vrowe mîn,
si begunden beide trûric sîn,
sî weinden dicke beide 6445
von jâmer und von leide.
swenn ich urloubes wolte gern,
sô muoste ich es von in enbern.
iedoch treip ich sî dar an
daz ich urloup von in gewan. 6450
dô hiez ich mir bereiten gar
mîn schif als ich ez brâhte dar
wider ûf des wâges trân.
swaz ich ze nôt solte hân
her wider heim ze spîse, 6455
des wart in rîcher wîse
mîn schif in grôzer rîcheit
rîlîche unde wol bereit.

6429. wafs *B.* 6434. mier zu dinste *B.* 6438. ergie *B.* 6445. offte *B.* 6446. vnnd och von *B.* 6448. von *fehlt B.* 6449. sî *fehlt B.* 6451. Doch *B.* 6458. Billich *B.*

Dô der urloubes tac
und scheidennes zît gelac, 6460
ich gie für mînen herren sâ
und für die künegîn aldâ,
ich sprach 'herre und vrowe mîn,
lât mit iwern hulden sîn
daz ich heim ze lande var.' 6465
dô besande er aber dar
die werden wîgande
die von der heiden lande
dâ vor mit mir fuoren ê.
den tet unser scheiden wê 6470
daz aldâ von uns geschach.
mîn herre dô mit zühten sprach
'herzenlieber vater guot,
durch dînen sæleclîchen muot
lâ noch dîn guot dir gelten mich. 6475
des ger ich durch got an dich.'
dô sprach diu küneginne
'durch die süezen gotes minne,
lieber vater guoter,
brinc mîner lieben muoter 6480
mînes guotes etewaz.'
'gerne, vrowe, tuon ich daz.
nû lânt geschehen daz iu gezeme,
swaz ich guotes von iu neme,
daz mir vergolten sî dâ mite. 6485
niht anderr gülte ich fürbaz bite,
Wan der dunket mich genuoc.'
vil balde man dô für mich truoc
gesteine silber unde golt.
des wart mir sô vil geholt, 6490
wolt ich ez halbez hân genomen,

6464. Nun lant *B*. 6476. Des ich ger *B*. 6486. nicht an dirre gvlt ich f. b. *A*, Nit annderſs dirre gulte ich bitte *B*. 6488. man mir für tr. *B*. 6491. halben genomen *B*.

mir wær mîn guot wider komen
viervalt oder dannoch mêr.
dô sprach diu küneginne hêr
'ditz brinc, liebez veterlîn, 6495
der herzenlieben muoter mîn.'
'vrowe, ich nim uns beiden wol
daz mich und sî genüegen sol.'
dannoch dûhte rîcher mich
der gotes lôn: iedoch nâm ich 6500
durch den künec und die künegîn
ein fürspan unde ein vingerlîn
und brâhte mînem wîbe daz,
und niht anders fürbaz.
daz was leit in beiden. 6505
dô wolde ich dannen scheiden.
mîn herre mit mir schône reit
und ouch diu künegîn gemeit
mit einer wünneclîchen schar
zuo mînem schiffe balde dar, 6510
hin in die habe dâ ich ez lie.
sîne zuht an mir begie
mit klage manic stolzer lîp,
beidiu man und ouch diu wîp.
Dô ich von dannen wolte 6515
scheiden als ich solte,
mîn herre als ein getriuwer man
sêre weinen began.
er sprach 'owê, sol ich nû sehen
daz scheiden daz hie sol geschehen, 6520
des muoz ich immer trûric sîn.
jâ hâst dû, lieber vater mîn,
mir als veterlîchez guot
durch got und durch dîn selbes muot

6492. güllte *B*. 6493. Dryfalt *B*. 6500. Vor g. l. *B*. 6505 *nach* 6506 *B*. 6509. minneklichen *B*. 6514. vnnd dar zû w. *B*. 6518. Vil sere *B*. 6519. owê *fehlt A*. 6523. also *B*.

also liepliche getân 6525
des ein vater hæte erlân
sîn kint daz von im wære geborn.
ze vater hâte ich dich erkorn
und hâte des gedâht alsô,
ich solte mit dir wesen vrô 6530
unz an unser beider zil.
nû tuost dû mir leides vil,
wan dû mir wilt vrömden dich.
ez muoz immer müejen mich,
ez tuot mînem herzen wê. 6535
ich gerte guotes niht mê
wan daz ich, lieber vater, dich
solte sehen und daz ich
müeste vreude hân mit dir.
got weiz, vater mîn, swaz mir 6540
herzenleides ie geschach,
daz was hin swenn ich dich sach
sît daz ich künde dîn gewan,
wan nie sô sælden rîcher man
dirre welde wart gegeben. 6545
nû muoz ich mit jâmer leben
nâch dir, mit klägelîcher dol,
wan ich dîn entwesen sol.'
Ich sprach 'herre, möhte ez sîn,
sô weiz got wol den willen mîn, 6550
daz mir muoz wesen immer mê
nâch iu herzenlîchen wê
mit jâmer in dem herzen mîn:
ich wolte es immer gernde sîn
ob ich möhte bî iu bestân, 6555
des leider nû niht mag ergân.
nû ruoche iu got mit vreuden geben

6526. Dz — verlon *B*. 6531. Hintz *A*. 6541. Hie laides *B*. 6542. hin *fehlt B*. 6547. klaghaffter *B*. 6551. nimmer wesen me *B*. 6554. des — geeret *B*. 6557. Nun rûchte g. *B*.

immer sældefrîchez leben
und mîner lieben vrowen guot.
ich wil daz herze und ouch den muot, 6560
swie ich sî doch beslozzen hân,
iu hie mit herzenliebe lân
und wil dem lande immer mê
heimlîcher holder sîn dan ê.
hæt ich iu liebes iht getân, 6565
des ich leider wênic hân,
des wære ich vrô und vreutes mich,
daz diuhte mich vil zimlich.
lât mich mit iwern hulden varn.
got der reinen megde barn 6570
gebe iu sælde und êre
mit vreuden immer mêre.'
sus kuste ich in unde er mich.
dô weinde wir, mîn herre unt ich,
mîn vrowe und ouch diu rîterschaft, 6575
mit leide in ungemüetes kraft,
als uns von jâmer gezam,
dô ich urloup aldâ genam.
Dô wir bereiten uns ze wege,
in die vil süezen gotes phlege 6580
gap ich die vrowen unde ir man.
ich lie sî dâ und schiet ich dan
ze tal daz wazzer in daz mer,
mîn sun und ich. des küneges her
liez ich aldâ mit jâmer sîn. 6585
der künec und ouch diu künegîn
nie geschieden von dem stade sich
die wîle daz sî sâhen mich.

6564. heimlicher h. *A*, Haimlicher schulde *B*. 6566. wenig hon *B*: nicht enhan, *aber* nicht *durchgestrichen, A*. 6567. fro ich frowte m. *B*. 6568. uil ze schnellelich *B*. 6573. S. k. er mich vnnd ich jnn *B*. 6574. So wainte m. h. *B*. 6579. vnns ber. *B*. 6582. schifft hin dan *B*. 6585. Liessen allda mit fröden s. *B*.

alsus fuor ich ze lande wider.
ich hân wol vernomen sider 6590
daz er mit hôchgemüete
in reiner küneges güete
lebte alsô lobelîche
daz sîn künecrîche
mit küneclîchen êren sît 6595
ie beleip bî sîner zît.
sîn lant mit vride ie was behuot,
sîn gerihte was sô guot
daz sîn name wart erkant
mit wirde über manic lant. 6600
sîn und der vrowen werdekeit
an lobe werde krône treit
swâ man ir beider werdekeit
ze mære in dem lande seit,
wan ir beider tugent kranz 6605
was an sælden alsô ganz
daz man ir lop erkennet
swâ man ir namen nennet.
Dô ich herheim ze lande kam
und ich alsölhen gruoz vernam 6610
den vriunt sol bieten vriundes kunft,
nâch lieplîcher sigenunft
wart ich mit vreude enphangen.
dô ditz was ergangen,
die liute dûhte rîcher 6615
vil grœzr und lobelîcher
diu guottât dan sî wære.
von disem selben mære
wart ich der guote genant.
nû ist mir leider unerkant 6620
daz reht des namen. ich bin niht guot,

6598. gedichte *B.* 6604. den landen *B.* 6606. W. allso stätt vnnd gantz *B.* 6609. her *fehlt B.* 6610. also söllichen *B.* 6616. v. grôzer vnnd l. *A,* V. grösser l. *B.* 6620. vnbekannt *B.* 6621. Wan ich dez nam̄ niht me bin g. *A:* ?

wan daz die liute durch ir muot
mir gâben disen hôhen namen
ze rîchen und ze lobesamen.
ich bin ein alsô sündic man 6625
daz ich iu niht verjehen kan
daz ich ze guote iht habe getân
wan daz ich iu gesaget hân.
ist ditz guot, daz tet ich.
nu enmag ich niht gezieben mich 6630
in herzen noch in muote
daz ich iht mê ze guote
durch got iemê getæte.
doch wære ich gerne stæte
daz ich getæte etewaz 6635
dâ mite ich gote gediente baz,
daz er die sünde tilgte abe
in den ich mich verrüemet habe.'

Ê daz des mæres wârheit
dem keiser wurde geseit, 6640
sîn weinlich jâmer was sô grôz
daz er ûf sîner brust begôz
vor im in jâmer daz gewant.
dô er der mære wart ermant,
diu guottât erbarmet in. 6645
ouch nam er in sînen sin
wie sînes mundes rüemlich dôn
verworhte an gote sînen lôn.
des mæres grôz erbermekeit
und diu manlîche süeze breit 6650
an des koufmannes triuwe

6630. nu enm.—mich *A:* Nun sag ich *B.* 6631. Im h. vnnd im m. *B.* 6632. iht me *A:* nie *B.* 6634. Ouch *B.* 6635. gerette *B.* 6636. dar mit ich gotte diente b. *B,* da ich gedinte b. *A.* 6637. tiligt *A,* tilget *B.* 6638. versumet *B.* 6640. wrden *A.* 6644. wart *A:* wz *B.* 6645. Der g. *B.* 6646. Doch *B.* 6647. wainelich *B.* 6650. Im sin hertz gantz durch schnaid *B.*

erweinde in und diu riuwe
die er von den sünden truoc
daz er des ruomes ie gewuoc.
sîn sünde im riwe brâhte. 6655
dô er an sî gedâhte,
gote er klagen sî began.
er sprach 'Gêrhart, vil süezer man,
dû bist von rehte guot genant:
dîn guottât ist ouch guot erkant: 6660
dû bist guot, dîn reiner muot
ist vil bezzer denne guot:
dîn tugentrîch gemüete
übergüetet alle güete:
dîn herze ist reiner güete vol: 6665
ez was vil bezzer denne wol
daz dîn lîp ie wart geborn:
zuo dînen tugenden hât gesworn
der hœhsten tugent werdekeit
diu aller tugende krône treit. 6670
Vil süezer reiner werder man,
dû wândest sünden dich dar an,
ob dû ditze mære seitest mir.
benamen nein. ich gibe dir
daz ez vil bezzer ist gesagt 6675
dan ob dû hætest ez verdagt.
hæt ich sô sælden rîchen muot,
ez wær mir immer mê guot
an bezzerunge der sælekeit,
an sünden die mîn schulde treit. 6680
dîn guot und dîner sælden rât
mit guottât übergüetet hât
die kranken guottât die ich hân

6652. Er wainet efs vnnd hatt r. *B.* 6657. sin *B.* 6670. krone *A*: blůmen *B.* 6671. wär der rain m. *B.* 6672. versunden *B.* 6676. Den du es h. v. *B.* 6677. hiet *A*, hett *B.* so *fehlt B.* 6679. An hertzen stranng der s. *B.* 6681. Din gůttaut vnnd *B.*

durch mînen schepher getân.
mîn herze dir der volge giht 6685
daz ich dîne guottât niht
gehundertvalten möhte
daz ez dannoch iht töhte.
mînem ruome ist an gesigt.
diu wâge uns ungelîche wigt 6690
der mâze wac mir kûme ein lôt
dâ dir daz fürgewæge bôt
den zentern an güete,
an reinem hôchgemüete.
stift ich ein gotes hûs durch got 6695
und gap ich dran durch sîn gebot
dienstman und eigenschaft,
daz was dannoch ein ringiu kraft
gên dîner süezen güete grôz.
fürsten grâven der genôz 6700
kouftest dû in dîn gebot
und gæbe sî dar nâch durch got.
Dû næme durch den schepher dîn
ein edele rîche künegîn
mit triwen dînem lîbe 6705
und gæbe sî ze wîbe
dîn selbes sun. dâ nâch zehant
wart von gote dir gesant
sîn gewæriu boteschaft:
dô mintest dû durch sîne kraft 6710
got für dich, für kindes lîp.
dû gæbe dînes sunes wîp
ir manne durch den rîchen Krist.
dar nâch in etelîcher vrist
gæbe dû krôn unde lant 6715

6686. mîne? 6691. Der maussen wauge *B*. 6692. Da *B*: daz *A*. 6693. zentern *A*, zennt'r *B*. 6695. Rûffte ich an gotteſs huld durch g. *B*. 6701. dîn] den *A*, sim *B*. 6703. Die nampte *B*. 6710. Die *B*. 6713. Irem *A*, irn *B*.

durch got von dîn selbes hant,
grâveschaft herzogentuom
stæten fürstenlîchen ruom
weltlîcher êren teil.
dû lieze durch der sêlen heil 6720
der welde rîche werdekeit.
sît dir nû ist unverseit
mit immer werndem lône
des himelrîches krône,
sô bite got daz er sich 6725
ruoche erbarmen über mich
vil armen sündære.
ich armer rüemesære
daz kleine guot verrüemet hân
daz ich hân durch got getân. 6730
daz hilf mir gote gebüezen
mit dînen werken süezen.'

Dô sprach der guote Gêrhart
'got der durch uns mensche wart,
der gebe uns sælde und êre 6735
und ouge uns sölhe lêre
daz wir in disen kurzen tagen
die êweclîchen zît bejagen,
diu immer wert und niht zergât,
der vreude kraft niht ende hât, 6740
dâ tûsent jâr sint ein tac,
die niemen volrecken mac:
dâ mache uns got mit sælden vrô.'
sî sprâchen 'âmen' beide dô,
der keiser und der guote man. 6745
sî stuonden ûf und giengen dan

6716. din selber *A*, dines sellbfs *B*. 6718. Stette *B*. 6720. Liesestu *B*. 6722. Sid die ist unv. *B*. 6726. Gerûch *B*. 6728. Ich arme r. *B*. 6729. Dz arme *B*. 6730 *fehlt B*. 6731. büssen *B*. 6735. Vergebe *B*. 6736. ovgen *A*, och *B*. 6737 *fehlt B*. 6740. fröden *B*. 6742. wol rekhen *A*, vollennden *B*. 6744. baide Amen do *B*.

für der kemenâten tür
ûf den hof dort hin für.
dâ hâten die burgære gebiten
ein teil mit urdriuzen siten. 6750
die nam des michel wunder
durch waz der rât besunder
sô lange wære geschehen dâ.
mit zühten sprach der keiser sâ
'vil lieben burgære guot, 6755
mîn geverte und mînen muot
weiz Gêrhart mit wârheit wol.
iuwer rât gelouben sol
swaz er von mînenthalben seit.
daz wizzent von der wârheit. 6760
sage er iu niht, daz lânt ouch sîn.
daz ist in dem willen mîn.
Nû wil ich iuch biten mê:
sît mir, als ir wârent ê,
getriwe in stætem muote gar 6765
und nement mit guoten triuwen war
des rîches, als ir tâtent ie.
ich vant ie niht wan triwe hie:
daz volbringet ûf daz zil.
ir leistent mir ie triwe vil: 6770
des lônet iu mit sælden wol
got der triuwe lônen sol,
der lônet swaz mit stætekeit
sînem herren triuwe treit.
got lêrt den man daz er sî 6775
mit triuwen sînem herren bî.
hie mite sult ir urloup hân.

6750. vrdruzen *A*. In aim sal mit frödlichem s. *B*. 6756. min gůt *B*. 6757. von w. w. *B*. 6760. von der *B*: sůndre *A*. 6761. ouch *fehlt B*. 6762. ist *fehlt B*. 6763. iv *B*. 6764. Sit ir mir *B*. 6770. ye getruwe v. *B*. 6771. mit truwen w. *B*. 6772. truwen *B*. 6773. swaz *A*: vereñ *B*. 6776. s. dienner by *B*.

ir habent mir dicke wol getân:
des sît stæte noch an mir.'
'gerne, herre: daz tuon wir' 6780
sprâchen die burgære dô:
'wir wolten immer wesen vrô
hæte wir iu gedienet iht.'
'des wil ich an iu zwîveln niht'
sprach dô der keiser rîche. 6785
mit zühten witzeclîche
die burger urloup nâmen
als sî dâ vor dar kâmen.
sî schieden von dem hove gar.
der keiser fuor mit sîner schar 6790
dâ im der imbîz was bereit:
er enbeiz, als man mir seit.
Dô der rœmische vogt,
dem nie wart laster ûz erbrogt,
ze Kölne enbeiz, er reit von dan. 6795
der bischof unde sîne man
leisten im în lieber kraft
mit dienste gesellesc haft
für die stat unz ûf den plân.
dâ sach man gruoz gên gruoze gân. 6800
urloup nam der keiser dâ.
gên Megdeburc reit er sâ
und buozte sîne schulde
der süezen gotes hulde
mit der phafheit râte. 6805
vruo und dar zuo spâte
phlag er mit unmuoze
gên gote sîner buoze.
Nû dâhte er daz ditz mære
ein bezzerunge wære 6810

6783. Hieten *A*, hettend *B*. dienet *B*. 6784. ich *A*: vnns *B*. 6785. der k. wyse riche *B*. 6786. wyssenliche *B*. 6788. da vor dar *A*: dar under *B*. 6791. Daz im *A*. 6794. erfraugt *B*. 6799. hintz *A*.

der kristenheit, ob man ez schribe,
daz ez verborgen iht belibe.
daz mære dô nâch im wart
offenbærlîche enbart
und mit der schrift behalten. 6815
diu phafheit hiez es walten
nâch des keisers vergiht
daz ez uns verdurbe niht.
dô behielt diu schrift den hort,
des mæres wârheit unde wort 6820
der urkünde uns gewisheit gît
diu geschiht der selben zît.
Wie ich ditz selbe mære vernam
und wie ez her ze lande kam,
des vernement die wârheit. 6825
ez hât uns ein man geseit
der ez alsus geschriben las
daz ez gar behalten was
mit der schrift gewærlîche.
der fuor von Ôsterrîche, 6830
der brâhte ez her in ditze lant
als er ez geschriben vant,
der seite ez ze mære
dem werden Steinachære,
hern Ruodolf dem genamen mîn. 6835
der hiez mich durch den willen sîn
ditz mære in tiutsch berihten,
in rehte rîme tihten.
dô begunde ich ez durch in.
durch kurzwîl und durch mînen sin 6840

6812. nit *B*. 6815. 6819. 6829. geschrifft *B*. 6816. es *fehlt AB*. 6818. ez *fehlt B*. 6820. unde *fehlt B*. 6821. wyſshait *B*. 6822. die *AB*. 6823. dz *B*. 6827. Der eſs alſs geschr. vand laſs *B*. 6830. fürst *B*. 6835. den namen m. *B*. 6837. in tútsch *A*: ich üch *B*. 6838. In rechter rainen zuchten *B*. 6839. ez *fehlt A*. 6840. D. k. durch gewin *B*.

leit ich dar an mîn arebeit,
durch werder liute werdekeit,
durch werde man durch werdiu wîp.
swer habe sô getriwen lîp,
sô diemüeten sin, daz er 6845
des mæres kurzwîle ger,
der lâze mîn lôn daz wesen,
ob er ditz mære hœre lesen,
daz er mir günne alsölher gunst,
genieze ich inder mîner kunst, 6850
daz ich einen danc bejage
nâch dem ich warp ie mîne tage,
und daz er vriuntlîche an mir
rüege, ob ich der kunst enbir
diu mit wîslîcher wîsheit 6855
kunstlîcher lêre witze treit.
Mir ist liep und bin es vrô,
swer mîn unkunst rüeget sô
daz sîn rât ist sô vriuntlich
daz er an witzen bezzert mich: 6860
des râte tuon ich volge schîn.
swer aber welle spoten mîn
und machen mîniu mære
mit spote wandelbære,
der unêret selbe sich. 6865
doch wil er vernemen mich,
sô ruoche sich des wol verstân
des ich hie vor gesprochen hân,
swaz der man durch guoten muot
ze guote in guotem muote tuot, 6870
daz man ez im ze guote jehe
und niht sîn unfuoge spehe

6844. also *B*. 6845. So demütlich s. *B*. 6848. hortte *B*. 6854. Růche *B*. 6856. chvnstlîch *A*, Kuntlicher *B*. 6857. lieb ich bin *B*. 6858. růcht *B*. 6860. sich *A*. 6864. Mit spotten vnnd w. *B*. 6865. selben *A*. 6866. Noch *B*. 6871. jm efs *B*.

an unkunst, wan ez ist guot
swaz man durch guot ze guote tuot.
an mich selben meine ich daz. 6975
ich spræche, kunde ich, gerne baz:
dâ von sol man ez hân verguot.
ich hâte des vil guoten muot
daz ich gerne spræche wol:
dâ von ez iu behagen sol. 6880

Ein ander spruch nâch disem gât,
den gît ouch mîn tumber rât,
daz man daz rüemen lâze sîn:
wan an dem guoten wirt wol schîn
swer durch guotes herzen rât 6885
guotes iht geprüevet hât.

Des bin ich unerværet.
ich hân iu hie bewæret
an dirre âventiure wol
daz niemen sich versprechen sol. 6890
swer sich des kan behüeten niht,
verrüemt er sich, dem geschiht
als dem keiser geschach
dô er ze hôhe sich versprach
und des koufmannes güete 6895
mit rîcher dêmüete
sîne guottât überwant.
hie bî sult ir sîn gemant,
ob ir guotes iht getuot,
daz ir ez lâzent wesen guot 6900
ân itewîze sunder ruon.
daz sult ir dêmuotlîche tuon,

6874. durch gott *B.* 6875. nem *B.* 6880. staut *B.* 6882. truwer *B.* 6884. wan an den *A*, Wann dem *B.* 6886. gewürcket *B.* 6887. unverseret *B.* 6888. geweret *B.* 6889 *nach* 6890 *B.* 6889. an der *B*, an div *A.* 6891. des *fehlt B.* iht *B.* 6892. Defs rümet sich der g. *B.* 6894. ze hoff *B.* 6895. An defs *B.* 6900 *fehlt B.* 6901. Ane etwz *B.* 6902. demvtiklich *A*, deumiettenklichen *B.*

sô wirt iur dêmüete wert
dâ sî nâch ruome lônes gert.
diu welt des ruomes wol vergiht   6905
dâ guotes iht durch sî geschiht:
ouch wirt von got im lôn bereit,
swer im an rehter stætekeit
dienet stæteclîche.
nû wünschet alle gelîche   6910
mit vreuden zühteclîche
daz uns got in sîn rîche
vrœlîchen sende
ûz disem ellende.
ouch gert der tihtære   6915
der iu ditz selbe mære
ein teil durch guotes muotes rât
ze kurzwîle getihtet hât
daz ir im wünschet heiles,
ze himele werndes teiles,   6920
und ruochent in geniezen lân
daz er des hât vil guoten wân,
wirt im ein anderz kunt getân,
daz noch mac vil wol ergân,
daz er dâ wil ze buoze stân,   6925
hât er an disem missetân.
des bîtet ûf den selben wân
und lât ditz hie ein ende hân.

6903. üwer deumůt *B.* 6904. Dafs *B.* 6905. Du wöllest des růmefs vergiht *B.* 6907. von gůte im so b. *B.* 6908. Wer in r. st. *B.* 6915. richerre *B.* 6916. Der was des selben m. *B.* *nach* 6918 *widerholt A* 6915. 6920. werd defs *B.* 6921. geruchennt *B.* im *A.* 6922. het *A.* 6924 *fehlt B.* 6927. bitten *B.* 6928. ein *fehlt B.* *nach* 6928 Got behůt den schribere vor hertzenlicher swere Vn̄ můz vns immer mit im geben zehimel ewiklichez leben Dvrch sin hilige drî namen dez wnschet alle vn̄ sprecht AMEN. Wer nit wol scriben kan . der geit der veder die schulde dar an. *A.* In der dryer namen Sprechend alle amen. Deo gratias. *B.*

LIES 291. geschach als 933. hâte 1034. rehtes 1406. diu 1407. die 2601. diu 3007. so 3422. geruochten 3682. siz 4259. ditz 4873. 4925. diu 5529. die 5983. erschein, 5984. verswein. 6211. iuch 6385. si *circumflexe fehlen* 2281. 2395. 3008. 4141.

anmerkung zu 392. Der *B.* lebenz *A.*







